

Steirische Statistiken



Steiermark Sommertourismus 2015

Heft 1/2016



Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steiermark Sommertourismus 2015

Vorwort

Die magische Zahl von 2 Mio. Ankünften aus dem Sommerhalbjahr 2014 konnte in der abgelaufenen Sommersaison mit fast 2,2 Mio. Gästen deutlich übertroffen werden. Damit kamen im Sommerhalbjahr 2015 so viele Gäste wie noch nie in die Steiermark. Da die Touristen aber immer kürzer bleiben, können die Nächtigungen nicht ganz mit dieser Entwicklung mithalten. Trotzdem aber konnte die Steiermark mit fast 6,5 Mio. Nächtigungen das beste diesbezügliche Ergebnis seit Aufzeichnungsbeginn 1980 erreichen.

Die Steiermark kann also auf ein sehr gutes Sommerergebnis 2015 zurückblicken. Dieses Ergebnis ist vor allem im Hinblick auf die globalen Rahmenbedingungen beachtlich. Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise waren im Sommertourismus 2015 wie bereits in den Sommern davor kaum zu spüren, was bemerkenswert ist.

Nach wie vor ist der Sommerurlaub in der Steiermark vor allem von den inländischen Gästen bestimmt: Zwei von drei Gästen kommen aus Österreich, davon je ein Viertel aus der Steiermark selbst sowie aus Wien. Der mit Abstand wichtigste Auslandsmarkt gemessen an Ankünften und Übernachtungen ist nach wie vor Deutschland. Der dynamischste Markt ist aber jener der mittel- und osteuropäischen Länder.

In diesem Bericht haben wir deshalb wieder die langfristige Entwicklung der Nachfrage aus Deutschland, als dem wichtigsten ausländischen Herkunftsland, und die Nachfrage aus den mittel- und osteuropäischen Ländern untersucht. Die Ankünfte aus dieser Herkunftsregion haben sich seit dem Jahr 2000 mehr als verdreifacht und die Nächtigungen stiegen gar fast auf das Vierfache. Gerade auch in diesem Segment sind die wirtschaftliche Entwicklung und die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die touristische Nachfrage sehr genau zu beobachten durch Rückgänge der Nächtigungen 2009 und 2012.

Graz, im März 2016

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

60. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei

8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen

Steiermark: Sommertourismus 2015

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG	5
2	DIE KONJUNKTURELLE LAGE	6
3	DER SOMMERTOURISMUS 2015 IN ÖSTERREICH	6
3.1	Ankünfte und Übernachtungen allgemein	6
3.3	Die wichtigsten ausländischen Herkunftsmärkte	8
3.4	Ankünfte und Übernachtungen im Bundesländervergleich	9
4	ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZUM TOURISMUS IN DER STEIERMARK	11
4.1	Vorbemerkung	11
4.2	Klassifikation der Unterkunftsarten	12
5	DAS TOURISTISCHE ANGEBOT IM SOMMERHALBJAHR: BETTEN, BETRIEBE UND AUSLASTUNGEN	13
6	DIE TOURISTISCHE NACHFRAGE – ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN IN DER STEIERMARK	17
6.1	Sommersaison 2015: Neuer Rekord bei Ankünften und Übernachtungen	17
6.2	Die Entwicklung der Übernachtungen nach Marktsegmenten.....	20
6.3	Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer.....	25
6.4	Die Gästebewegung nach der Art der Fremdenunterkunft	26
6.5	Die Gästestruktur nach Herkunftsländern.....	29
6.5.2	Der Herkunftsmarkt Deutschland	31
6.5.3	Mittel- und osteuropäische Länder der EU (MOEL-Länder).....	34
6.5.4	Die wichtigsten Herkunftsmärkte im Sommerhalbjahr 2015.....	36
6.6	Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten, Tourismusregionen und Bezirken im Sommerhalbjahr 2015	37
6.6.1	Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten in der Steiermark.....	37
6.6.2	Nächtigungen in den Tourismusregionen	38
6.6.3	Nächtigungen in den steirischen Bezirken.....	41
6.7	Die Nächtigungen auf Gemeindeebene im Sommerhalbjahr 2015	45
6.7.1	Die Top-10 Tourismusgemeinden	45
6.7.2	Die Nächtigungszuwächse der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2015	46
6.7.3	Die Nächtigungsabnahmen der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2015	47
6.8	Die Nächtigungsdichte	49
7	TABELLENHINWEIS.....	51
8	LITERATURVERZEICHNIS.....	51
9	GEMEINDETABELLEN	53
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980	91

Steiermark

Sommertourismus 2015

Marianne Zechner

1 Zusammenfassung

- Im Sommerhalbjahr 2015 gab es wieder **neue Höchstwerte!** Sowohl bei den **Ankünften** wie auch bei den **Übernachtungen** wurde das **beste Ergebnis seit** Auswertungsbeginn im Jahr **1980** erreicht. Mit fast **2,2 Mio. Ankünften** und einem **Plus von 6%** wurde das Vorjahresergebnis (erstmalig über 2 Mio. Gäste) deutlich überschritten.
- Dieses sehr **gute Ergebnis** ist **größtenteils auf inländische Gäste zurückzuführen**: Genau zwei Drittel, **66% der Ankünfte**, erfolgten durch **Gäste aus dem Inland**. Knapp mehr als **ein Viertel** aller **Inländerankünfte** und **16,6%** der gesamten Ankünfte **stellten die SteirerInnen selbst**.
- Einer von drei Gästen kommt aus dem Ausland, der **Zuwachs an ausländischen Gästen** insgesamt betrug **2015 8,9%** (Zuwachs bei den Inländern +4,6%). Die mit Abstand **größte Ausländer-Gruppe** in der Steiermark bilden die **Gäste aus Deutschland** mit einem Anteil von **16,5%** aller Ankünfte.
- Betrachtet man die **Entwicklung der Ankünfte und Nächtigungen** von Gästen aus den **mittel- und osteuropäischen Mitgliedsstaaten** der EU (MOEL), so zeigt sich ein **längerfristig sehr positiver Trend**. Seit dem Sommerhalbjahr 2000 konnte sich der **Anteil an allen Ausländerankünften** (2015: 17,3%) fast **verdoppeln**, der **Anteil der Nächtigungen** (2015: 14,8%) stieg in diesem Zeitraum fast auf das **Dreifache**.
- Mit **fast 6,5 Mio. Nächtigungen** konnte im Sommerhalbjahr 2015 das Ergebnis des Vorjahres um **3,2%** ebenfalls deutlich **überschritten** werden. Bei den **Inländerübernachtungen** gab es ein **Plus von 1,8%**. Die Nächtigungen der **ausländischen Gäste** stiegen um beachtliche **5,6%**. Der **Inländernächtigungsanteil** lag **2015** bei **63,4%**.
- Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** sank im abgelaufenen Sommerhalbjahr von 3,1 (wie in den letzten 3 Jahren) **auf 3,0** weiter.
- Die **Nächtigungen in Hotels und ähnlichen Betrieben** kommen auf einen **Anteil von 61,5%**, in den **Privatbetrieben** auf **15,1%** und in den **Sonstigen Betrieben** auf **23,4%**.
- **Liezen** ist mit seinem **Anteil von 30,8%** aller **Übernachtungen** in der Steiermark der mit Abstand **nächtigungsstärkste Bezirk**.
- Die **TOP-Tourismuskommunen** sind **Graz, Schladming, Ramsau am Dachstein** sowie **Bad Radkersburg** mit Übernachtungen zwischen 627.750 und 302.366.
- Für **Österreich** insgesamt wurden im abgelaufenen Sommerhalbjahr mehr als **69,4 Nächtigungen** gemeldet, gegenüber dem Vorjahressommer bedeutet dies eine **Zunahme von 3,3%**. Die **Ankünfte** erreichten einen neuen **Höchstwert** und **legten um 6,3%** gegenüber der Vorjahressaison auf fast **21,9 Mio. zu**.

2 Die konjunkturelle Lage

Die Sommersaison 2015 verlief für Österreich äußerst erfolgreich. Die Tourismusexporte konnten in den ersten drei Quartalen beträchtlich gesteigert werden. In der Steiermark ergeben sich durch innerregionale Unterschiede im Angebot und der damit einhergehenden heterogenen Gästestruktur deutliche regionale Wachstumsunterschiede. In den alpin geprägten Teilen der Steiermark kam es zu deutlich höheren Wachstumsraten als in anderen Regionen, wie in der niedrig gelegeneren West- und Südsteiermark, die dadurch im sehr heißen Sommer einen klaren Wettbewerbsnachteil hatte und auch überwiegend vom inländischen Markt abhängig war, was wiederum das eher schwache gesamtsteirische Inländernächtigungswachstum erklärt. Für die Jahre 2016 und 2017 rechnet das WIFO mit einer Fortsetzung der dynamischen Entwicklung im Reiseverkehr, die aber nicht mehr das hohe Wachstum des Jahres 2015 erreicht. (vgl. WIFO, Die Wirtschaft in den Bundesländern, III. Quartal 2015, Februar 2014, S. 26 und WIFO, Prognose für 2016 und 2017, Dezember 2015, S. 11).

3 Der Sommertourismus 2015 in Österreich

3.1 Ankünfte und Übernachtungen allgemein

Im **Sommerhalbjahr 2014** wurde erstmals die **20-Millionen-Marke** bei den **Gästeankünften** übertroffen. **2015** ist die Gästeanzahl weiter gestiegen und liegt bei **21.858.029**, was einer prozentuellen Zunahme von **+6,3%** entspricht. Somit wird der Rekord aus dem Sommer 2014 um fast **1,3 Mio. Ankünfte übertroffen**. In den meisten Betriebskategorien wurde sowohl bei **ausländischen (+7,5%)** als auch bei **inländischen Gästen (+4,0%)** eine **Zunahme** gegenüber dem vorigen Sommerhalbjahr verzeichnet.

Insgesamt wurden für das Sommerhalbjahr 2015 **69.426.529 Nächtigungen** gezählt, somit stieg das Vorjahresergebnis um mehr als 2,2 Mio. Nächtigungen (**+3,3%**). Die Nächtigungszunahme erhöhte sich bei den **inländischen Gästen** um **+2,7%** und bei den Gästen aus dem **Ausland** um **+3,5%**.

Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich – vor allem wie schon in den vergangenen Jahren – ein weiterer **deutlicher Aufschwung**, bei den **ausländischen Touristen**.

Die **österreichischen Gäste** machen **30,4%** der gesamten touristischen Aktivitäten innerhalb Österreichs aus. Der Anteil der **ausländischen Gäste** liegt bei **69,6%** und ist damit mehr als doppelt so hoch.

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** waren im Sommer 2015 **3,2 Tage**. Die Anzahl der **Tage**, die **ausländische Gäste** im Durchschnitt in Österreich verbringen, beträgt **3,3** (2014:

3,5). Bei den **ÖsterreicherInnen** ergibt sich eine **Aufenthaltsdauer** von **2,9** Nächten (wie im Vorjahr).

Die nachfolgende Tabelle 1 gibt einen Überblick der Ankünfte und Übernachtungen nach Kategorien.

Tabelle 1

Überblick für die Hauptergebnisse des Sommerhalbjahres 2015 in Österreich						
Kategorie	Ankünfte			Übernachtungen		
	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste
Hotels und ähnliche Betriebe	16.359.194	5.529.815	10.829.379	45.133.284	13.388.828	31.744.456
Sonstige Beherbergungsbetriebe	3.654.378	1.312.332	2.342.046	14.705.740	5.696.260	9.009.480
Private Beherbergungsbetriebe	1.844.457	562.847	1.281.610	9.587.505	2.043.220	7.544.285
Insgesamt	21.858.029	7.404.994	14.453.035	69.426.529	21.128.308	48.298.221

Quelle: Statistik Austria 2016a, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wie im Vorjahressommer, gab es auch im abgelaufenen Sommerhalbjahr wieder höhere **Zuwächse** bei den Ankünften. Die höchsten Zuwachsraten gab es bei den Campingplätzen mit +14,9%, den Bewirtschafteten Schutzhütten mit +14,7%, den Ferienwohnungen/-häuser (gewerblich) mit +13,8% und den 2/1-Stern Betrieben mit +10,2%.

Die folgende Tabelle 2 zeigt die prozentuelle Veränderung im Sommerhalbjahr 2015 nach Ankünften und Übernachtungen, aufgeteilt nach inländischen und ausländischen Gästen und Kategorien. Das Sommerhalbjahr 2015 in Österreich konnte äußerst positiv abgeschlossen werden.

Tabelle 2

Veränderungen in Prozent im Sommerhalbjahr 2015 in Österreich						
Kategorie	Ankünfte			Übernachtungen		
	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste	Insgesamt	Inländische Gäste	Ausländische Gäste
Hotels und ähnliche Betriebe	5,8	3,0	7,3	3,1	2,4	3,5
Sonstige Beherbergungsbetriebe	9,2	8,5	9,6	4,6	3,9	5,0
Private Beherbergungsbetriebe	5,2	3,9	5,8	2,2	2,0	2,2
Insgesamt	6,3	4,0	7,5	3,3	2,7	3,5

Quelle: Statistik Austria 2016b, Bearbeitung: Landesstatistik

3.3 Die wichtigsten ausländischen Herkunftsmärkte

Deutschland ist der **bedeutendste ausländische Markt** für den Tourismus in Österreich. Im Sommerhalbjahr **2015** wurden über **6,4 Mio. Ankünfte** deutscher Urlauber gezählt. Dies entspricht einem **Anteil** von **29,4%** aller Touristen in Österreich. Mehr als **25 Mio.** oder **36,2%** aller **Nächtigungen** in Österreich fallen auf die Destination Deutschland. Des Weiteren sind **Schweiz und Liechtenstein** mit 3,6%, die **Niederlande** mit 3,5% sowie **Italien** mit 2,9% die nächststärksten Länder in Bezug auf **Ankünfte**. Die **höchsten Nächtigungsanteile** sind **ebenfalls auf diese Länder** verteilt. Die Niederlande liegen bei 5,3%, Schweiz und Liechtenstein bei 3,8% und Italien bei 2,6%.

Wie aus Tabelle 3 und 4 zu sehen ist, gab es bei den **wichtigsten Herkunftsmärkten** – ohne Österreich - sowohl bei den **Ankünften** als auch bei den **Übernachtungen** einen **Anstieg** gegenüber dem Vorjahr. Sehr hohe Zuwachsraten bei den Ankünften gab es auch noch bei den Gästen aus den **Arabischen Ländern in Asien** mit +56,9%, aus **Taiwan** mit +51,7% sowie aus **Indien** mit +45,3%. Diese Länder hatten auch zweistellige Zuwachsraten bei den Nächtigungen: Arabische Länder in Asien: +43,2%, Taiwan: 54,6%, Indien: +37,2%.

Es waren auch stärkere **Nächtigungsrückgänge** bei den Urlaubern aus europäischen Ländern - wie aus Belgien und Frankreich (einschl. Monaco) zu verzeichnen. Die höchsten absoluten Nächtigungsrückgänge wurden aus Russland gezählt. Insgesamt gesehen zeigen sich aus der globalen Wirtschaftskrise klare Erholungstendenzen und es ergeben sich im Tourismus wieder **deutliche Aufwärtstrends an ausländischen Gästen**.

Tabelle 3

Österreich: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Ankünften (außer Österreich) im Sommerhalbjahr 2015					
Herkunftsland der Gäste	Ankünfte				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2015	Anteil 2015	SHJ 2014	absolut	in %
Deutschland	6.418.683	29,4%	6.223.321	195.362	3,1
Schweiz und Liechtenstein	793.793	3,6%	743.886	49.907	6,7
Niederlande	771.550	3,5%	719.737	51.813	7,2
Italien	638.558	2,9%	594.016	44.542	2,9
China (inkl. Hongkong, Macao)	502.967	2,3%	330.179	172.788	52,3
USA	500.140	2,3%	443.379	56.761	12,8
Vereinigtes Königreich	408.870	1,9%	367.929	40.941	11,1
Frankreich (einschl. Monaco)	328.919	1,5%	327.783	1.136	0,3
Tschechien	320.969	1,5%	284.565	36.404	12,8
Spanien	243.734	1,1%	213.115	30.619	14,4

Quelle: Statistik Austria 2016c, Bearbeitung: Landesstatistik

Tabelle 4

Österreich: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Übernachtungen (außer Österreich) im Sommerhalbjahr 2015					
Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2015	Anteil 2015	SHJ 2014	absolut	in %
Deutschland	25.133.893	36,2%	25.029.449	104.444	0,4
Niederlande	3.665.256	5,3%	3.567.495	97.761	2,7
Schweiz und Liechtenstein	2.664.319	3,8%	2.522.236	142.083	5,6
Italien	1.809.771	2,6%	1.723.758	86.016	5,0
Vereinigtes Königreich	1.323.930	1,9%	1.240.885	83.045	6,7
USA	1.147.167	1,7%	1.012.589	134.578	13,3
Belgien	1.105.989	1,6%	1.128.517	-22.528	-2,0
Frankreich (einschl. Monaco)	1.043.116	1,5%	1.063.698	-20.582	-1,9
Tschechien	920.147	1,3%	827.451	92.696	11,2
Ungarn	675.235	1,0%	669.480	5.755	0,9

Quelle: Statistik Austria 2016d, Bearbeitung: Landesstatistik

3.4 Ankünfte und Übernachtungen im Bundesländervergleich

Tirol ist das **stärkste Bundesland**, sowohl bei den **Ankünften** mit einem **Anteil** von **24,4%** als auch bei den **Übernachtungen** mit einem **Anteil** von **28,3%**. Die **Steiermark** liegt mit einem **Anteil** von **10%** bei den **Ankünften** an 4. Stelle und mit **9,3%** bei den **Übernachtungen** an 5. Stelle im Bundesländerranking. Alle 9 österreichischen Bundesländer konnten ihre Ankünfte sowie Übernachtungen im abgelaufenen Sommerhalbjahr steigern und positiv abschließen. Die **relativ stärksten Zunahmen** bei den **Ankünften** gab es in **Tirol** mit **+8,2%**, vor **Wien** mit **+7,4%** und **Salzburg** mit **+6,9%**. Die **Steiermark** liegt mit einem **Plus** von **6,0%** an 5. Stelle. Ähnlich auch bei den **Übernachtungen**. Hier liegt bei den **höchsten relativen Zunahmen** **Wien** mit **+7,1%**, gefolgt von **Salzburg** und **Tirol** mit **je +3,8%** sowie **Oberösterreich** mit **+3,6%** voran. Die **Steiermark** folgt mit einem **+3,2%**.

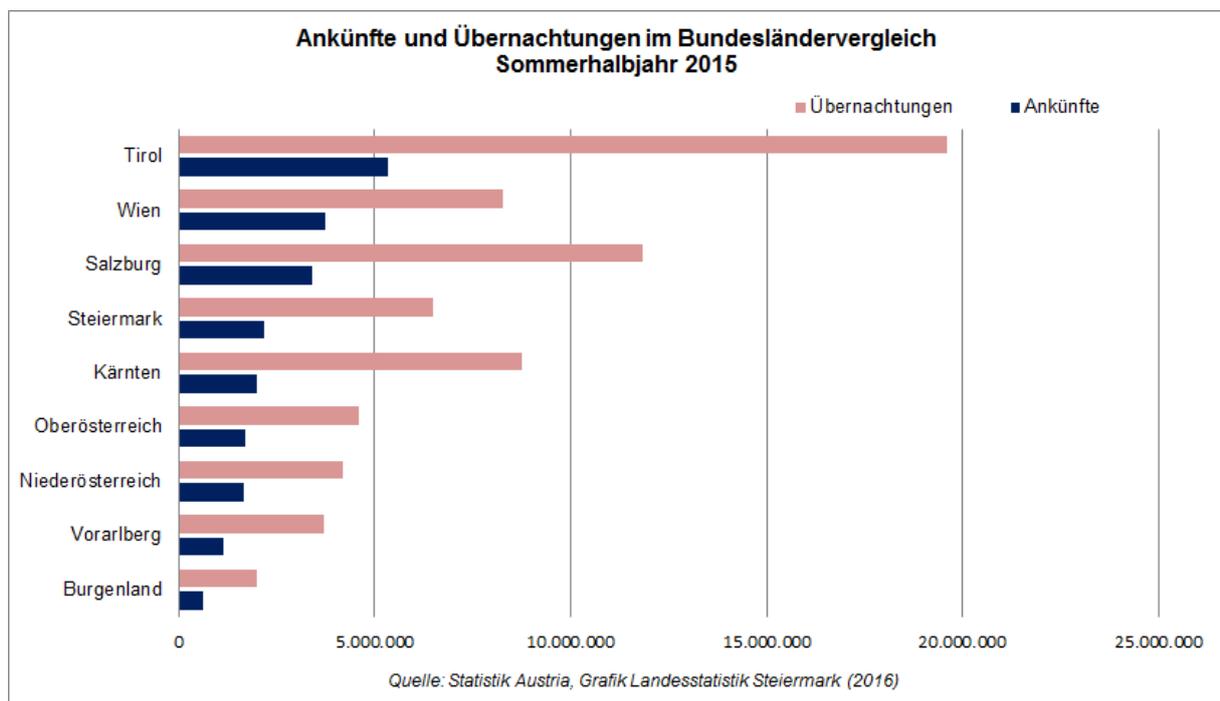
Die nachfolgende Tabelle 5 und Grafik 1 bieten einen genauen Überblick über die Ankünfte und Übernachtungen im Vergleich der einzelnen Bundesländer.

Tabelle 5

Ankünfte und Übernachtungen im Bundesländervergleich Sommerhalbjahr 2015				
Bundesland	Ankünfte		Übernachtungen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Tirol	5.335.618	24,4	19.623.237	28,3
Wien	3.759.706	17,2	8.279.921	11,9
Salzburg	3.427.324	15,7	11.824.844	17,0
Steiermark	2.177.142	10,0	6.488.707	9,3
Kärnten	2.014.253	9,2	8.764.576	12,6
Oberösterreich	1.717.010	7,9	4.583.470	6,6
Niederösterreich	1.648.568	7,5	4.189.415	6,0
Vorarlberg	1.137.638	5,2	3.689.034	5,3
Burgenland	640.770	2,9	1.983.325	2,9
Österreich	21.858.029	100	69.426.529	100

Quelle: Statistik Austria 2015e, Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 1



4 Allgemeine Erläuterungen zum Tourismus in der Steiermark

4.1 Vorbemerkung

Die Tourismusstatistik wurde bis zum 31.12.2014 aufgrund von 348 Berichtsgemeinden erstellt (insgesamt gab es 542 Gemeinden). Aufgrund der Gemeindestrukturreform - Zusammenlegung von Gemeinden – gibt es per 1. Jänner 2015 287 steirische Gemeinden. Die Auswertungen für das abgelaufene Sommerhalbjahr 2015 wurden für 223 Tourismus-Meldegemeinden (Berichtsgemeinden) mit Gebietsstand 1.1.2015 erstellt. Mit November 2015 werden 7 weitere Gemeinden als Berichtsgemeinden für die amtliche Tourismusstatistik aufgenommen. Somit ergibt sich ab dem Tourismusjahr 2015/16 ein Gesamtstand von 229 Berichtsgemeinden (eine Gemeinde ist ab November 2015 keine Meldegemeinde mehr).

Wie bereits erwähnt, zählt die Steiermark 223 Berichtsgemeinden. Der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld hatte mit einem Anteil von 14,3 % die meisten Berichtsgemeinden, gefolgt vom Bezirk Liezen mit 12,6% und der Weiz mit 10,3%.

Die Ankünfte und Nächtigungen werden monatlich, die Anzahl der Betriebe und Betten werden jährlich erhoben.

Tabelle 6

Steiermark: Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 2015		
Bezirk	Anzahl der Berichtsgemeinden	Anteil in %
Hartberg-Fürstenfeld	32	14,3
Liezen	28	12,6
Weiz	23	10,3
Graz-Umgebung	21	9,4
Leibnitz	19	8,5
Südoststeiermark	19	8,5
Bruck-Mürzzuschlag	18	8,1
Leoben	15	6,7
Murtal	15	6,7
Murau	13	5,8
Deutschlandsberg	11	4,9
Voitsberg	8	3,6
Graz-Stadt	1	0,4
Insgesamt	223	100
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>		

4.2 Klassifikation der Unterkunftsarten

Hotels und ähnliche Betriebe (= Hotels, Gasthöfe, Pensionen)

5-Stern

4-Stern + (4-Stern superior, Klassifikation ab WHJ 2008)

3-Stern

2/1-Stern

Sonstige Beherbergungsbetriebe

Ferienwohnung, -haus (gewerblich) [Abk.: Ferienwhng./haus (gewerbl.)]

Campingplatz

Jugendherbergen, -gästehäuser

Kinder- und Jugenderholungsheime [Abk.: Kinder- Jugenderholungsh.]

Kurheime der Sozialversicherungsträger [Abk.: Kurheime d.Soz.Vers.Träger]

Private und öffentliche Kurheime [Abk.: Private u.öffentl.Kurheime]

Bewirtschaftete Schutzhütten

Sonstige Unterkünfte

Private Beherbergungsbetriebe

Privatquartier nicht auf Bauernhof [Abk.: Privatqu.n.a.B.]

Privatquartier auf Bauernhof [Abk.: Privatqu.a.B.]

Ferienwohnung, -haus (privat) nicht auf Bauernhof [Abk.: Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv]

Ferienwohnung, -haus (privat) auf Bauernhof [Abk.: Ferienwohnung,-haus a.B.priv]

* Die Klassifikation entspricht den Vorgaben der EU-Richtlinien und somit grundsätzlich den „WTO-Empfehlungen“.

5 Das touristische Angebot im Sommerhalbjahr: Betten, Betriebe und Auslastungen

Wichtig ist es bei der Analyse eines Marktes zuerst Angebot und Nachfrage, in unserem Fall des Tourismuszweiges, detailliert darzustellen. Die Betrachtung der Betten, Betriebe und Auslastungen gibt genauere Auskunft über das Angebot auf dem Fremdenverkehrssektor. Für das Sommerhalbjahr 2015 wurden die Bettenkapazität sowie die Auslastung der Betriebe berechnet.

Die Tabelle 7 und 8 geben genaue Auskunft über die absolute Anzahl an Betten und Betriebe aufgeteilt nach den Unterkunftsarten sowie deren Veränderung gegenüber dem Sommerhalbjahr 2014.

Tabelle 7

Steiermark: Betten und Betriebe nach klassifizierten Unterkunftsarten*								
Kategorie	Sommerhalbjahr 2015				Sommerhalbjahr 2014			
	Betten		Betriebe		Betten		Betriebe	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hotels und ähnliche Betriebe	56.689	40,7	1.479	22,6	56.836	42,5	1.470	22,6
Sonstige Beherbergungsbetriebe	54.516	39,1	911	13,9	48.697	36,4	886	13,6
Private Beherbergungsbetriebe	28.175	20,2	4.159	63,5	28.158	21,1	4.151	63,8
Insgesamt	139.380	100	6.549	100	133.691	100	6.507	100

*Bei der Betriebs- und Bettenanzahl werden die Campingbetriebe und -betten mitgerechnet.
Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Tabelle 8

Steiermark: Veränderung der Betten und Betriebszahlen Vergleich Sommerhalbjahr 2015 mit 2014				
Kategorie	Betten		Betriebe	
	absolut	in %	absolut	in %
Hotels und ähnliche Betriebe	-147	-0,3	9	0,6
Sonstige Beherbergungsbetriebe	5.819	11,9	25	2,8
Private Beherbergungsbetriebe	17	0,1	8	0,2
Veränderung Insgesamt	5.689	4,3	42	0,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Insgesamt wurden im **Sommerhalbjahr 2015 139.380 Betten** und **6.549 Betriebe** in der **Steiermark**, wobei **40,7%** der **Betten** dem Bereich der **Hotels und ähnlichen Betriebe** und

63,5% der Betriebe der Kategorie **Private Beherbergungsbetriebe** zugeordnet sind, gezählt.

Gegenüber dem Sommerhalbjahr 2014 gibt es **mehr Betriebe und Betten**. Insgesamt wurden zusätzlich **42 Betriebe** (+0,6%) sowie **5.689 Betten** (+4,3%) gezählt. Bei den Betrieben ist das Plus den Ferienwohnungen/-häusern zuzuschreiben. Die hohe Zunahme bei den Betten resultiert aus den Campingplatzbetten mit absolut +6.033 oder relativ +24,5% (einem Stellplatz werden hier vier Betten gleichgesetzt).

Einzelne Betriebsgruppen hatten jedoch auch Rückgänge zu verzeichnen. Unter anderem gingen die Sonstigen Unterkünfte um absolut 48 zurück, die Privatquartiere auf Bauernhof hatten ein Minus von 21 Betrieben, die 3-Stern Betriebe nahmen um 18 ab.

In Tabelle 9 wird die Aufteilung der **Betriebe** in den einzelnen steirischen **Bezirken** dargestellt. Hier werden die absoluten und relativen Zahlen nach klassifizierten Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2015 wiedergegeben. Spitzenreiter hinsichtlich der Beherbergungskapazität, welche die Anzahl an Betrieben in einem Bezirk meint, ist mit **2.493 Liezen**. Danach folgen die Bezirke **Murau** mit **703 Betrieben** und **Leibnitz** mit **510 Unterkünften**.

Tabelle 9

Die Beherbergungskapazität in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2015 Betriebsstatistik (Anzahl der Betriebe in der Steiermark)								
Bezirke	Insgesamt		Hotels und ähnliche Betriebe		Sonstige Beherbergungsbetriebe		Private Beherbergungsbetrieb	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	148	2,3	65	4,4	11	1,2	72	1,7
Deutschlandsberg	250	3,8	67	4,5	22	2,4	161	3,9
Graz-Umgebung	161	2,5	90	6,1	16	1,8	55	1,3
Leibnitz	510	7,8	84	5,7	41	4,5	385	9,3
Leoben	149	2,3	52	3,5	23	2,5	74	1,8
Liezen	2.493	38,1	437	29,5	376	41,3	1.680	40,4
Murau	703	10,7	89	6,0	111	12,2	503	12,1
Voitsberg	92	1,4	41	2,8	20	2,2	31	0,7
Weiz	276	4,2	89	6,0	26	2,9	161	3,9
Murtal	450	6,9	77	5,2	122	13,4	251	6,0
Bruck-Mürzzuschlag	431	6,6	130	8,8	72	7,9	229	5,5
Hartberg-Fürstenfeld	475	7,3	157	10,6	35	3,8	283	6,8
Südoststeiermark	411	6,3	101	6,8	36	4,0	274	6,6
Insgesamt	6.549	100	1.479	100	911	100	4.159	100

*Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Die Tabelle 10 gibt die **Bettenstatistik** der **Bezirke** wieder, wobei auch hier **Liezen** mit **41.923 Betten** klar an erster Stelle vor **Murtal** mit **23.047** Betten, **Murau** mit **12.613 Betten** und **Hartberg-Fürstenfeld** mit **12.018 Betten** steht. Insgesamt wurden in der Steiermark für das **Sommerhalbjahr 2015 139.380 Betten** gezählt. Details sind in der untenstehenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle 10

Die Beherbergungskapazität in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2015 Bettenstatistik (Anzahl der Betten in der Steiermark)*								
Bezirke	insgesamt		Hotels und ähnliche Betriebe		Sonstige Beherbergungsbetriebe		Private Beherbergungsbetriebe	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	6.738	4,8	5.590	9,9	855	1,6	293	1,0
Deutschlandsberg	3.804	2,7	1.854	3,3	835	1,5	1.115	4,0
Graz-Umgebung	4.814	3,5	2.902	5,1	1.538	2,8	374	1,3
Leibnitz	6.742	4,8	2.245	4,0	1.816	3,3	2.681	9,5
Leoben	2.959	2,1	1.459	2,6	994	1,8	506	1,8
Liezen	41.923	30,1	17.563	31,0	12.755	23,4	11.605	41,2
Murau	12.613	9,0	3.540	6,2	5.618	10,3	3.455	12,3
Voitsberg	2.446	1,8	1.188	2,1	1.075	2,0	183	0,6
Weiz	4.314	3,1	2.677	4,7	551	1,0	1.086	3,9
Murtal	23.047	16,5	2.226	3,9	19.182	35,2	1.639	5,8
Bruck-Mürzzuschlag	7.985	5,7	3.528	6,2	2.986	5,5	1.471	5,2
Hartberg-Fürstenfeld	12.018	8,6	7.435	13,1	2.611	4,8	1.972	7,0
Südoststeiermark	9.977	7,2	4.482	7,9	3.700	6,8	1.795	6,4
Insgesamt	139.380	100	56.689	100	54.516	100	28.175	100

*Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Die nachfolgende Tabelle 11 zeigt die **Bettenauslastung** für das Sommerhalbjahr 2015 in der Steiermark sowie in den Bezirken an. Die **Bettenauslastung** wird **ohne Campingplatzbetten** nach folgender Formel **berechnet** (Nächtigungen x 100) / (Aufgestellte Betten x Kalendertage).

Die **höchste Bettenauslastung** mit **50,6%** wurde im Sommerhalbjahr 2015 für **Graz-Stadt** errechnet. Mit noch über 40% folgen die Bezirke **Südoststeiermark (44,4%)** und **Hartberg-Fürstenfeld** mit **41,5%**. Der Bezirk **Liezen** mit der höchsten Bettenanzahl, weist eine Bettenauslastung von **27,4%** auf. Die geringsten Auslastungswerte - und somit unter der 20%-Marke - haben die Bezirke Murau mit 18,5% und Deutschlandsberg mit 18,8%.

Gegenüber dem Vorjahressommer **stieg die relative Bettenauslastung** in der Steiermark um 0,9 Prozentpunkte. Waren im Sommerhalbjahr 2014 noch 29,9% aller Betten ausgelastet, so stieg dieser Wert 2015 auf 30,8%. Verglichen mit der Gesamtauslastung in Österreich, welche in der Sommersaison 2015 33,2% (Statistik Austria 2016) ausmachte, liegt die Steiermark um 2,4 Prozentpunkte darunter.

Tabelle 11

Die Bettenauslastung* in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2015 in Prozent und nach Rangplatz		
Bezirke	Bettenauslastung in %	Rangplatz der Bettenauslastung
Graz-Stadt	50,6	1
Südoststeiermark	44,4	2
Hartberg-Fürstenfeld	41,5	3
Graz-Umgebung	36,6	4
Leibnitz	35,4	5
Weiz	33,2	6
Bruck-Mürzzuschlag	27,9	7
Liezen	27,4	8
Leoben	25,6	9
Voitsberg	22,5	10
Murtal	20,4	11
Deutschlandsberg	18,8	12
Murau	18,5	13
Insgesamt	30,8	-
*Die Bettenauslastung = (Nächtigungen x 100) / (Aufgestellte Betten x Kalendertage) gibt in Prozent die Auslastung im jeweiligen Bezirk an. Ohne Berücksichtigung der Campingplatzbetten bzw. Nächtigungen auf Campingplätzen.		
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>		

6 Die touristische Nachfrage – Ankünfte und Übernachtungen in der Steiermark

6.1 Sommersaison 2015: Neuer Rekord bei Ankünften und Übernachtungen

Im abgelaufenen Sommerhalbjahr konnte der **Tourismus in der Steiermark** wieder einen **neuen Rekord** erzielen.

Insgesamt verzeichnete die **Steiermark** im Sommerhalbjahr 2014 erstmals über 2 Mio. Ankünfte und fast 6,3 Mio. Nächtigungen. Diese wurden im **abgelaufenen Sommerhalbjahr** mit **2.177.142 Ankünften** und **6.488.707 Übernachtungen** deutlich überschritten. In absoluten Zahlen ergibt sich somit ein **Zuwachs** um **123.977 Ankünfte** und **200.651 Übernachtungen** und ist somit das **beste Ergebnis seit** Aufzeichnungsbeginn **1980**. Prozentuell haben sich somit die **Ankünfte** um **6,0%** sowie die **Nächtigungen** um **3,2%** erhöht.

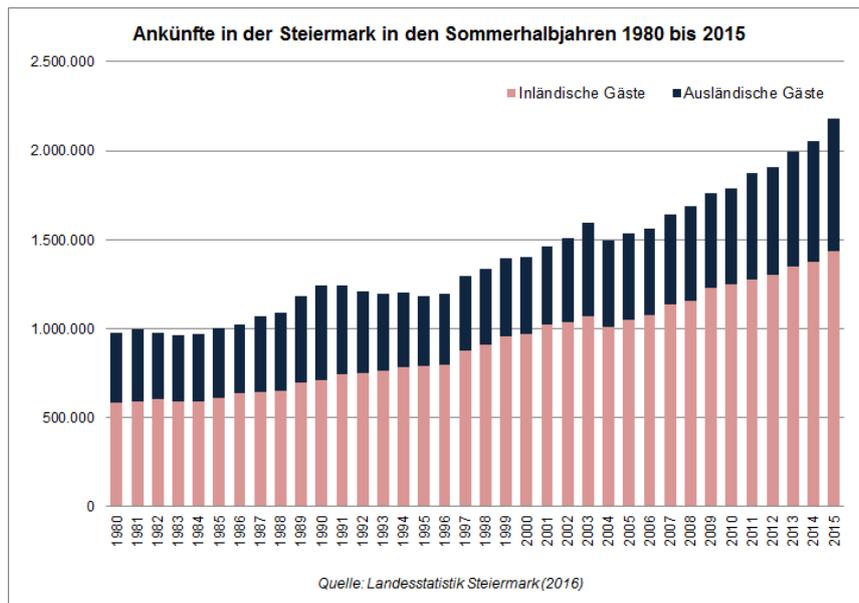
Seit dem Sommerhalbjahr **2005** kommt es **jährlich** zu **Steigerungen** bei den **Ankünften** und es konnte – wie erwähnt – 2014 erstmals die 2 Mio.-Grenze überschritten werden.

Die **Übernachtungen** nahmen ab dem Sommer **2007 jährlich zu**, hier konnte 2013 erstmals die 6 Mio.-Marke überschritten werden.

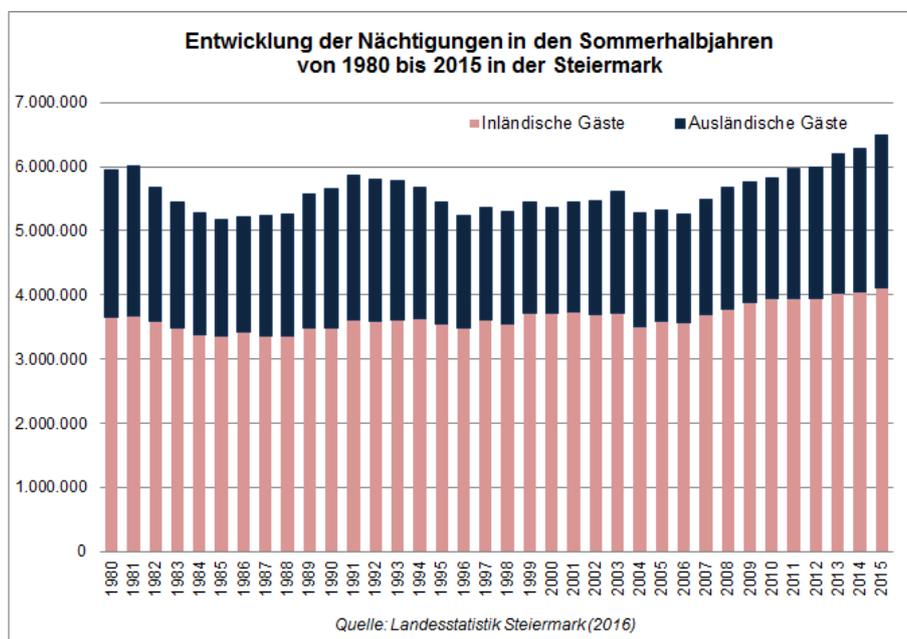
Betrachtet man die **Ankünfte** bezüglich ihrer Aufteilung nach **In- und Ausländern**, zeigt sich sowohl bei den **ausländischen Gästen** wie auch bei den **inländischen Gästen** eine deutliche Zunahme. Im Sommerhalbjahr 2015 waren es **740.674 Personen aus dem Ausland**, die die Steiermark als Aufenthaltsland wählten, also um 60.456 (8,9%) mehr als ein Jahr zuvor. Auch bei den **inländischen Gästen** steigt die Nachfrage weiter. Mehr als **1,4 Mio.** Ankünfte konnten im Zeitraum Mai bis Oktober 2015 verzeichnet werden, was absolut einer Steigerung um 63.521 (4,6%) entspricht.

Differenziert man die **Übernachtungen** nach **in- und ausländischen** Gästen, so kann auch hier in beiden Bereichen eine **Zunahme** gegenüber dem Sommerhalbjahr 2014 festgestellt werden. Bei den **inländischen Touristen** kommt es zu einer **Zunahme** von **74.586 Nächtigungen** und bei den **ausländischen** sogar um **126.065**, was einer relativen Zunahme um **1,8%** bzw. **5,6%** entspricht.

Die nachfolgende Grafik zeigt die wesentlichen Veränderungen nach Ankünften seit dem Sommerhalbjahr 1980.

Grafik 2

Die nachfolgende Grafik zeigt die positive Entwicklung der Nächtigungen in den Sommersaisonen 1980 bis 2015.

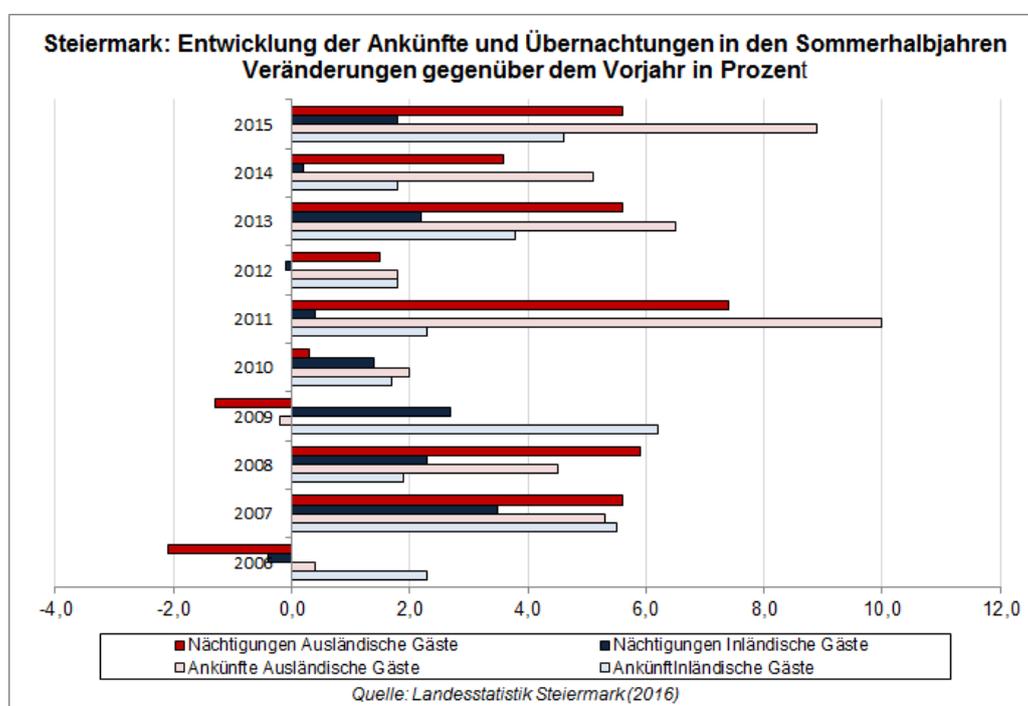
Grafik 3

In der nachfolgenden Tabelle 12 und Grafik 4 werden die prozentuellen Veränderungen der Ankünfte und Übernachtungen im Zeitraum von 2006 bis 2015, wobei hier ebenfalls eine Untergliederung nach in- und ausländischen Gästen vorgenommen wurde, dargestellt.

Tabelle 12

Steiermark: Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in allen Unterkunftsarten Veränderung in Prozent zum Vorjahr										
Herkunftsbereich	Sommerhalbjahre									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ankünfte Insgesamt	1,7	5,4	2,7	4,2	1,8	4,7	1,8	4,7	2,8	6,0
Ankünfte Inländer	2,3	5,5	1,9	6,2	1,7	2,3	1,8	3,8	1,8	4,6
Ankünfte Ausländer	0,4	5,3	4,5	-0,2	2,0	10,0	1,8	6,5	5,1	8,9
Nächtigungen Insgesamt	-0,9	4,2	3,5	1,4	1,0	2,7	0,4	3,4	1,4	3,2
Nächtigungen Inländer	-0,4	3,5	2,3	2,7	1,4	0,4	-0,1	2,2	0,2	1,8
Nächtigungen Ausländer	-2,1	5,6	5,9	-1,3	0,3	7,4	1,5	5,6	3,6	5,6

Grafik 4

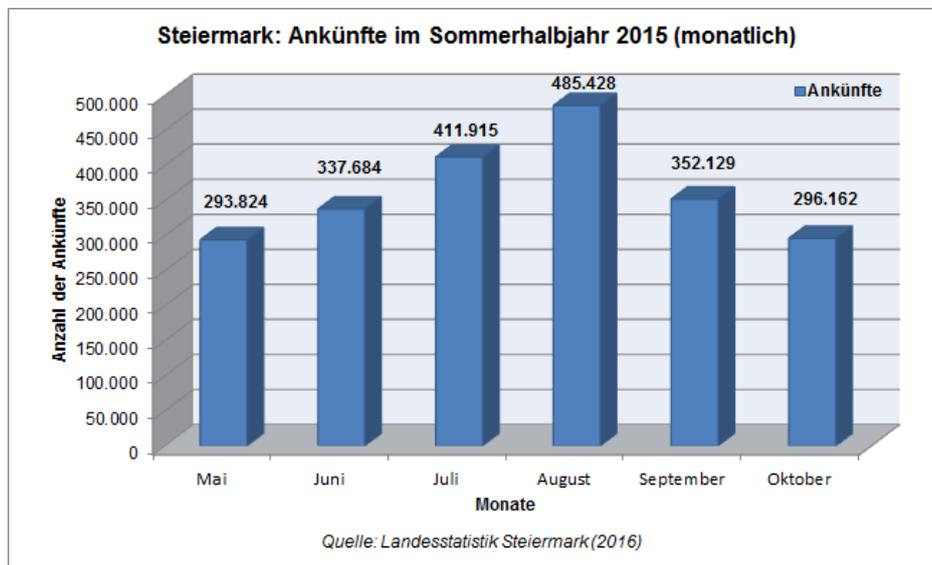


Sieht man die Ankünfte und Nächtigungen des Sommerhalbjahres 2015 nach Monaten näher an, so kann festgestellt werden, dass der Monat **August** der **stärkste** Reisemonat ist. Mit fast 486.000 Ankünften und mehr 1,6 Mio. Nächtigungen liegt er vor dem Juli mit etwa 412.000 Ankünften und mehr als 1,3 Mio. Nächtigungen

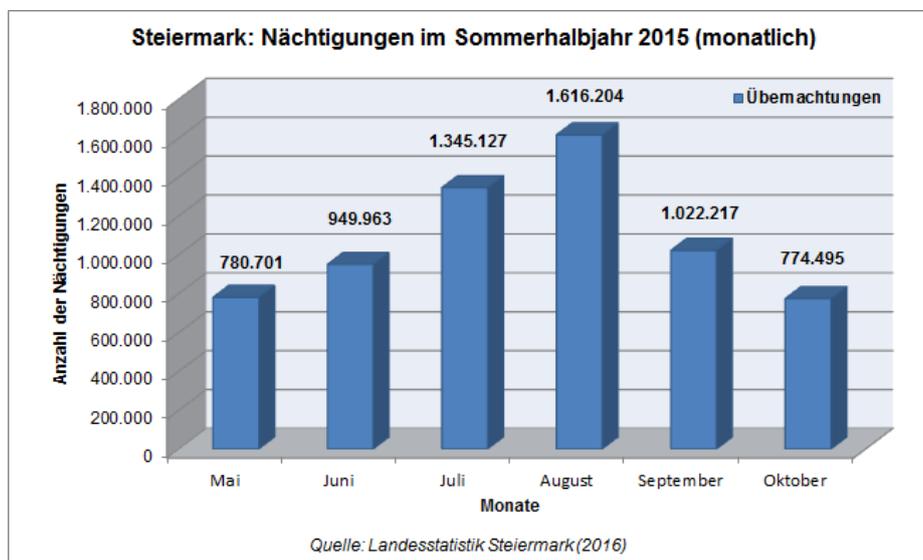
Betrachtet man noch den **durchschnittlichen Aufenthalt pro Monat**, so lässt sich errechnen, dass mit **3,3 Tagen** der **Juli** und **August** gleichauf an der **Spitze** liegen. Im Monat September betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,9 Tage, im Juni 2,8 Tage, im Mai 2,7 und Oktober 2,6 Tage.

In den nachfolgenden Grafiken 5 und 6 werden sowohl **Ankünfte** als auch **Nächtigungen** im Sommerhalbjahr 2015 **nach Monaten** dargestellt.

Grafik 5



Grafik 6



6.2 Die Entwicklung der Übernachtungen nach Marktsegmenten

Die bestimmende Größe für die Auslastung der Beherbergungskapazitäten ist die Zahl der Nächtigungen. Tabelle 13 und Grafik 7 zeigen eine langjährige Entwicklung der Nächtigungen für Gäste aus dem Inland und aus dem Ausland von 1980 bis 2015.

Tabelle 13

Steiermark Sommertourismus: Nächtigungen - Nachfrage der Inlands- und Auslandsgäste Index 1980 = 100								
SHJ	Inländer	Anteil %	Ausländer	Anteil %	Insgesamt	Index 1980 = 100		
						Inländer	Ausländer	Insgesamt
1980	3.643.383	61,2%	2.307.443	38,8%	5.950.826	100,0%	100,0%	100,0%
1981	3.681.465	61,2%	2.335.812	38,8%	6.017.277	101,0%	101,2%	101,1%
1982	3.588.655	63,2%	2.086.044	36,8%	5.674.699	98,5%	90,4%	95,4%
1983	3.479.476	63,8%	1.971.451	36,2%	5.450.927	95,5%	85,4%	91,6%
1984	3.384.162	64,2%	1.889.084	35,8%	5.273.246	92,9%	81,9%	88,6%
1985	3.348.910	64,6%	1.831.576	35,4%	5.180.486	91,9%	79,4%	87,1%
1986	3.431.397	65,8%	1.785.051	34,2%	5.216.448	94,2%	77,4%	87,7%
1987	3.356.311	64,0%	1.891.323	36,0%	5.247.634	92,1%	82,0%	88,2%
1988	3.360.139	63,8%	1.907.215	36,2%	5.267.354	92,2%	82,7%	88,5%
1989	3.487.288	62,6%	2.086.638	37,4%	5.573.926	95,7%	90,4%	93,7%
1990	3.486.427	61,6%	2.172.664	38,4%	5.659.091	95,7%	94,2%	95,1%
1991	3.615.203	61,7%	2.241.768	38,3%	5.856.971	99,2%	97,2%	98,4%
1992	3.597.158	62,0%	2.206.332	38,0%	5.803.490	98,7%	95,6%	97,5%
1993	3.613.167	62,5%	2.170.754	37,5%	5.783.921	99,2%	94,1%	97,2%
1994	3.634.856	64,0%	2.042.723	36,0%	5.677.579	99,8%	88,5%	95,4%
1995	3.552.400	65,3%	1.888.079	34,7%	5.440.479	97,5%	81,8%	91,4%
1996	3.481.225	66,5%	1.751.142	33,5%	5.232.367	95,5%	75,9%	87,9%
1997	3.619.176	67,4%	1.749.661	32,6%	5.368.837	99,3%	75,8%	90,2%
1998	3.554.785	66,9%	1.756.807	33,1%	5.311.592	97,6%	76,1%	89,3%
1999	3.705.679	68,0%	1.741.844	32,0%	5.447.523	101,7%	75,5%	91,5%
2000	3.711.215	69,1%	1.661.333	30,9%	5.372.548	101,9%	72,0%	90,3%
2001	3.738.689	68,7%	1.704.200	31,3%	5.442.889	102,6%	73,9%	91,5%
2002	3.691.613	67,4%	1.787.354	32,6%	5.478.967	101,3%	77,5%	92,1%
2003	3.720.831	66,3%	1.893.787	33,7%	5.614.618	102,1%	82,1%	94,4%
2004	3.512.978	66,5%	1.768.482	33,5%	5.281.460	96,4%	76,6%	88,8%
2005	3.582.908	67,3%	1.737.897	32,7%	5.320.805	98,3%	75,3%	89,4%
2006	3.568.939	67,7%	1.701.346	32,3%	5.270.285	98,0%	73,7%	88,6%
2007	3.694.926	67,3%	1.796.660	32,7%	5.491.586	101,4%	77,9%	92,3%
2008	3.779.615	66,5%	1.901.896	33,5%	5.681.511	103,7%	82,4%	95,5%
2009	3.880.761	67,4%	1.877.689	32,6%	5.758.450	106,5%	81,4%	96,8%
2010	3.934.020	67,6%	1.883.337	32,4%	5.817.357	108,0%	81,6%	97,8%
2011	3.950.109	66,1%	2.023.367	33,9%	5.973.476	108,4%	87,7%	100,4%
2012	3.944.382	65,8%	2.054.584	34,2%	5.998.966	108,3%	89,0%	100,8%
2013	4.029.961	65,0%	2.170.586	35,0%	6.200.547	110,6%	94,1%	104,2%
2014	4.039.656	64,2%	2.248.400	35,8%	6.288.056	110,9%	97,4%	105,7%
2015	4.114.242	63,4%	2.374.465	36,6%	6.488.707	112,9%	102,9%	109,0%

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Tabelle 14 gibt dieselbe Auskunft für Ankünfte in den Sommerhalbjahren 1980 bis 2015.

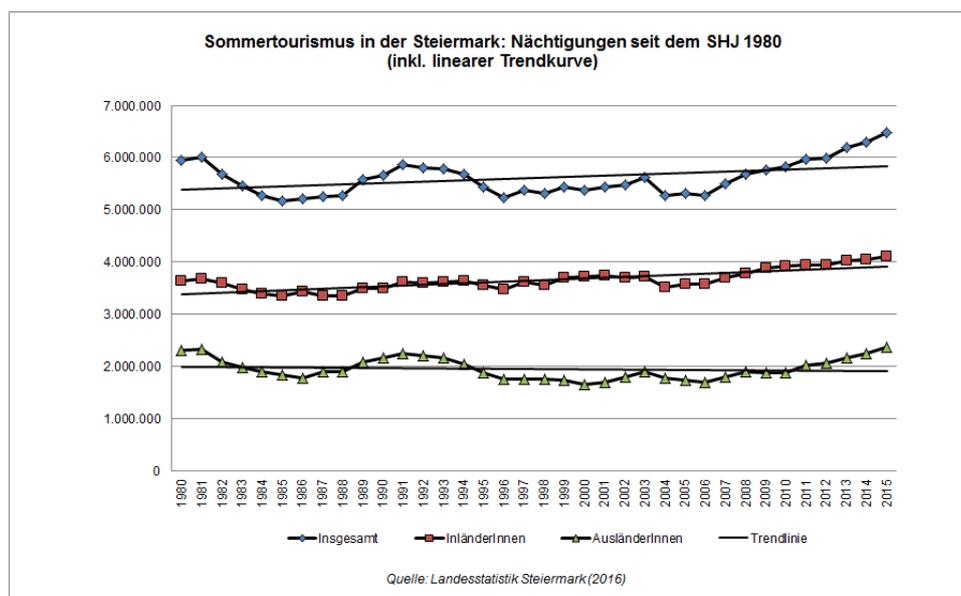
Tabelle 14

Steiermark Sommertourismus: Ankünfte - Nachfrage der Inlands- und Auslandsgäste Index 1980 = 100								
SHJ	Inländer	Anteil %	Ausländer	Anteil %	Insgesamt	Index 1980 = 100		Insgesamt
						Inländer	Ausländer	
1980	585.493	59,9%	392.039	40,1%	977.532	100,0%	100,0%	100,0%
1981	593.661	59,7%	399.986	40,3%	993.647	101,4%	102,0%	101,6%
1982	602.606	61,6%	375.593	38,4%	978.199	102,9%	95,8%	100,1%
1983	592.385	61,6%	368.661	38,4%	961.046	101,2%	94,0%	98,3%
1984	589.253	60,8%	379.228	39,2%	968.481	100,6%	96,7%	99,1%
1985	608.479	60,6%	395.486	39,4%	1.003.965	103,9%	100,9%	102,7%
1986	635.189	61,9%	390.827	38,1%	1.026.016	108,5%	99,7%	105,0%
1987	646.487	60,3%	425.662	39,7%	1.072.149	110,4%	108,6%	109,7%
1988	649.105	59,5%	442.610	40,5%	1.091.715	110,9%	112,9%	111,7%
1989	695.871	58,9%	485.088	41,1%	1.180.959	118,9%	123,7%	120,8%
1990	708.967	57,2%	530.905	42,8%	1.239.872	121,1%	135,4%	126,8%
1991	746.628	60,0%	496.956	40,0%	1.243.584	127,5%	126,8%	127,2%
1992	749.237	61,9%	460.409	38,1%	1.209.646	128,0%	117,4%	123,7%
1993	760.599	63,4%	438.227	36,6%	1.198.826	129,9%	111,8%	122,6%
1994	786.392	65,3%	418.452	34,7%	1.204.844	134,3%	106,7%	123,3%
1995	788.239	66,7%	392.690	33,3%	1.180.929	134,6%	100,2%	120,8%
1996	798.165	66,8%	397.031	33,2%	1.195.196	136,3%	101,3%	122,3%
1997	877.382	67,8%	417.121	32,2%	1.294.503	149,9%	106,4%	132,4%
1998	911.082	68,1%	426.090	31,9%	1.337.172	155,6%	108,7%	136,8%
1999	956.705	68,5%	439.151	31,5%	1.395.856	163,4%	112,0%	142,8%
2000	973.106	69,5%	427.386	30,5%	1.400.492	166,2%	109,0%	143,3%
2001	1.021.424	70,0%	438.325	30,0%	1.459.749	174,5%	111,8%	149,3%
2002	1.038.618	68,9%	469.563	31,1%	1.508.181	177,4%	119,8%	154,3%
2003	1.072.036	67,1%	526.118	32,9%	1.598.154	183,1%	134,2%	163,5%
2004	1.012.029	67,6%	484.941	32,4%	1.496.970	172,9%	123,7%	153,1%
2005	1.050.746	68,5%	482.785	31,5%	1.533.531	179,5%	123,1%	156,9%
2006	1.075.274	68,9%	484.495	31,1%	1.559.769	183,7%	123,6%	159,6%
2007	1.133.884	69,0%	510.101	31,0%	1.643.985	193,7%	130,1%	168,2%
2008	1.155.059	68,4%	533.176	31,6%	1.688.235	197,3%	136,0%	172,7%
2009	1.226.780	69,8%	531.890	30,2%	1.758.670	209,5%	135,7%	179,9%
2010	1.247.686	69,7%	542.554	30,3%	1.790.240	213,1%	138,4%	183,1%
2011	1.276.860	68,1%	597.055	31,9%	1.873.915	218,1%	152,3%	191,7%
2012	1.299.478	68,1%	607.537	31,9%	1.907.015	221,9%	155,0%	195,1%
2013	1.349.091	67,6%	647.324	32,4%	1.996.415	230,4%	165,1%	204,2%
2014	1.372.947	66,9%	680.218	33,1%	2.053.165	234,5%	173,5%	210,0%
2015	1.436.468	66,0%	740.676	34,0%	2.177.142	245,3%	188,9%	222,7%

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Aus Grafik 7 wird ersichtlich, dass sich in der **langfristigen Betrachtung seit 1980** eine leicht **aufsteigende Entwicklung bei den Nächtigungen der inländischen Gäste** ergibt. Bei **ausländischen Touristen** zeigt sich kaum eine Veränderung der Trendlinie gegenüber dem Sommerhalbjahr 2014, die **Verlaufslinie neigt sich weiterhin leicht nach unten**. Nimmt man die **gesamte** Anzahl der **Nächtigungen** und legt durch diese Punkte eine Trendlinie, so zeigt sich insgesamt eine stabile Entwicklung an Übernachtungen **nach oben**.

Grafik 7



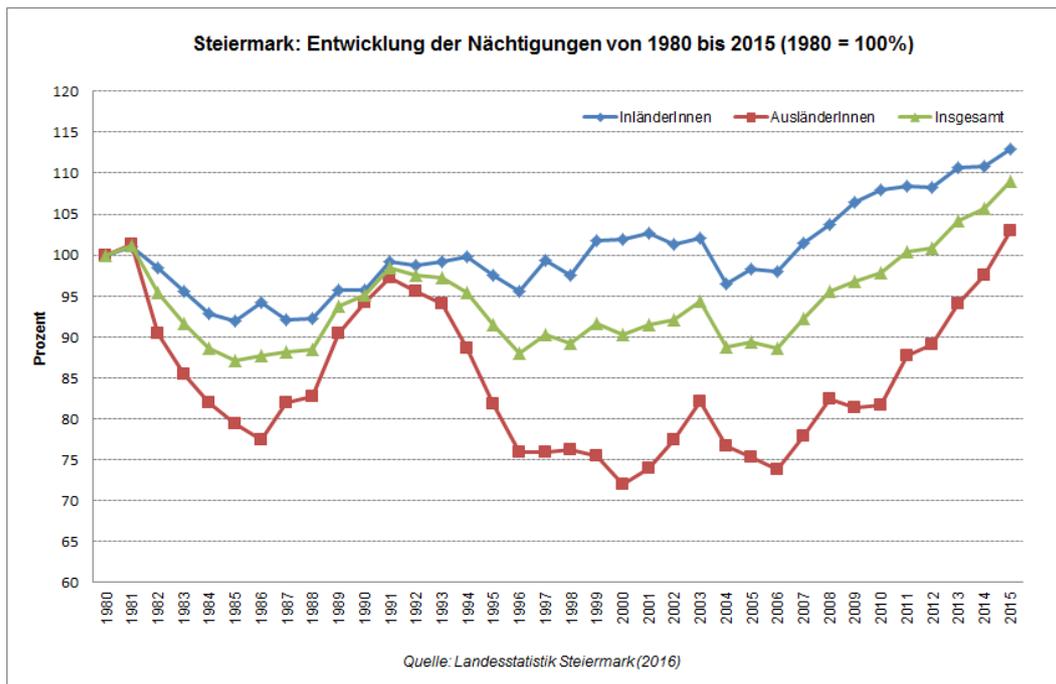
Die Anzahl der Übernachtungen bewegt sich im Bereich von minimal 5.180.486 (1985) und maximal 6.488.707 (2015). Im Durchschnitt kann man von 5.608.747 Übernachtungen pro Sommerhalbjahr ausgehen. Des Weiteren ergibt sich aus eine etwas stabilere Entwicklung der inländischen Gäste als bei Touristen aus dem Ausland. Dies wird anhand der Betrachtung der geringeren Standardabweichung (198.062) ersichtlich, welche die durchschnittliche Differenz vom Mittelwert angibt. Für ausländische Besucher weicht diese stärker vom Mittelwert ab, was auf markantere Nächtigungsunterschiede in den einzelnen Jahren hindeutet.

Tabelle 15

	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum	Spanne
Insgesamt	5.608.747	327.089	5.180.486	6.488.707	1.308.221
Inland	3.653.225	198.062	3.348.910	4.114.242	765.332
Ausland	1.955.522	201.942	1.661.333	2.374.465	713.132

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Grafik 8



Wie aus vorangegangener Grafik 8 ersichtlich, hat sich prozentuell gesehen der Markt **ausländischer Touristen** in den 90er Jahren stark minimiert. Wurden 1991 noch über 97% der Gäste im Vergleich mit 1980 gezählt, ging dieser Wert in den folgenden Jahren stetig zurück bis im Jahre **2000 ein Tief von 72%** erreicht wurde. In den Jahren 2008 bis 2010 pendelte sich der ausländische Tourismus im Bereich von 82% ein. Seit dem Sommer 2011 gibt es jährliche Steigerungen. **2015** konnte der seit Aufzeichnungsbeginn im Jahre 1980 der höchste Wert mit **102,9%** erreicht werden.

Im Vergleich dazu konnte der inländische Tourismus klare Steigerungstendenzen für sich verbuchen. **Seit dem Jahr 2006 zeigt sich eine stark zunehmende Entwicklung am Markt für österreichische Gäste.** Das Sommerhalbjahr **2015 übertrifft alle** bisher durchgeführten Zählungen und liegt mit 112,9% klar über dem Vergleichsniveau von 1980. Somit kann gesagt werden, dass bei Betrachtung des langfristigen Verlaufs des steirischen Tourismus im Sommerhalbjahr sehr wohl österreichische Gäste dafür verantwortlich sind, dass sich insgesamt ein positiver Trend ergibt.

6.3 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** ist gegenüber dem Sommerhalbjahr 2014 gesunken, sie betrug **3,0 Tage**, wobei die **inländischen Gäste im Durchschnitt 2,9 und ausländischen Gäste 3,2 Tage** blieben. **Seit dem Jahr 2008** ist die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** im Sommer stets **rückläufig**. Sie sank insgesamt von 3,4 Tagen auf 3,0 Tage, bei den inländischen Gästen von 3,3 Tagen auf 2,9 Tage und bei den ausländischen Gästen von 3,6 Tagen auf 3,2 Tage. Hier sieht man, dass Kurzurlaube weiterhin voll im Trend sind und an Bedeutung zunehmen.

Tabelle 16

Steiermark: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen) vom Sommerhalbjahr 2003 –2015						
Zeitraum SHJ	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)			Veränderung zum Vorjahr (in %)		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
2006	3,4	3,3	3,5	-3	-3	-3
2007	3,3	3,3	3,5	-3	0	0
2008	3,4	3,3	3,6	3	0	3
2009	3,3	3,2	3,5	-3	-3	-3
2010	3,2	3,2	3,5	-3	0	0
2011	3,2	3,1	3,4	0	-3	-3
2012	3,1	3,0	3,4	-3	-3	0
2013	3,1	3,0	3,4	0	0	0
2014	3,1	2,9	3,3	0	-3	-3
2015	3,0	2,9	3,2	-3	0	-3

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Nach den einzelnen Betriebsgruppen entfällt die höchste durchschnittliche Aufenthaltsdauer wie im Vorjahressommer auf Privatquartiere mit 4,0 Tagen, vor den Sonstigen Betrieben mit 3,8 Tagen und den Hotels und ähnlichen Betrieben mit 2,7 Tagen.

Auf die einzelnen Unterkunftsarten übertragen heißt dies nun für das Sommerhalbjahr 2015 leichte Veränderungen vor allem im Bereich Kinder- und Jugenderholungsheime sowie bei den Campingplätzen. Bei den Kinder- und Jugenderholungsheimen sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 5,7 auf 4,7 Tage. Bei den Campingplätzen stieg die Aufenthaltsdauer von 2,8 auf 3,4 Tage. Abgesehen von den Aufenthalten in Kurheimen sind **Ferienwohnungen** bzw. **–häuser** jene mit der **längsten Aufenthaltsdauer**. Dies sowohl im Bereich nicht auf Bauernhof mit 5,4 Tagen als auch jene, die sich auf einem solchen befinden (5,3 Tage).

6.4 Die Gästebewegung nach der Art der Fremdenunterkunft

Bei der Analyse der Betriebsgruppen sowie der einzelnen Unterkunftsarten wird im Folgenden auf die Veränderungen der Übernachtungen im Vergleich mit dem Sommerhalbjahr 2014 eingegangen.

In „**Allen Unterkunftsarten**“ konnte man einen **Zuwachs** von **3,2% feststellen**, was in absoluten Zahlen ausgedrückt +200.651 Nächte bedeutet. Für österreichische Touristen ergibt sich daraus eine Steigerung bei Nächtigungen um 74.586 bzw. 1,8%, für ausländische Besucher eine Erhöhung um 126.065 bzw. 5,6%.

In „**Hotels und ähnlichen Betrieben**“ wurden im Sommerhalbjahr 2015 für die Steiermark insgesamt 3.991.301 Nächtigungen gezählt, was einem Anteil an allen Übernachtungen von **61,5%** entspricht. Diese sind überwiegend den **5-, 4-Stern Superior- und 4-Stern Betrieben** zuzuordnen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich somit eine **Nächtigungssteigerung** bei „**Hotels und ähnlichen Betrieben**“ von **1,1%**.

Die Kategorie „**Sonstige Betriebe**“ hat einen Nächtigungsanteil von **23,4%**, in absoluten Zahlen 1.516.171 und ist damit um **8,9%** gegenüber dem Vorjahr **gestiegen**.

In der Klasse der „**Privatbetriebe**“ wurden 981.235 Gästenächtigungen gezählt und somit ein **Plus** von **3,7%** erreicht, der **Anteil** an allen Unterkünften beträgt **15,1%**.

Die meisten Nächtigungen wurden im Bereich der **5-, 4-Stern Superior- und 4-Stern Betriebe** gezählt. Mit fast **2,2 Mio.** Nächtigungen gab es ein **Plus** von **2,9%**. Der **Anteil** an **allen Nächtigungen** macht hier 33,8% also **mehr als ein Drittel** aus.

Die **stärkste positive** prozentuelle Veränderung konnte in der Betriebsgruppe „**Ferienwohnung-/haus gewerblich**“ erzielt werden. Hier kamen im Sommerhalbjahr 2015 um 74.282 mehr Personen was einem **Plus** von **23,6%** entspricht. Sowohl bei **Gästen aus dem Inland** wie auch aus dem **Ausland** zeigte sich eine deutliche Steigerung um **19,4%** bzw. **26,2%**. Hohe **Zuwächse** konnten auch bei den Nächtigungen auf den **Campingplätzen** gezählt werden. Hier gab es eine deutliche Steigerung um **11,7%** insgesamt, bei den **ausländischen Touristen** sogar um **fast 25%**. Ebenfalls sehr beliebt waren die **Bewirtschafteten Schutzhütten**, hier stiegen die Nächtigungen insgesamt um **13,2%**, bei den Gästen aus dem **Inland** sogar um **15,9%**.

Mit mehr oder weniger höheren Rückgängen hatten die „**3-Stern Betriebe**“, die „**Kinder- und Jugendherholungsheimen**“ sowie die „**Sonstigen Unterkünften**“ zu kämpfen (siehe Tabelle 17).

Aus der Betriebsgruppenanalyse wird ersichtlich, dass das **Gesamtplus** in der Steiermark größtenteils in der Kategorie „**Ferienwohnung, -haus**“ mit insgesamt 108.521 Nächtigungen erzielt wurde.

Die Entwicklungen der Unterkunftsarten vom Sommerhalbjahr 2014 auf 2015 sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Tabelle 17

Steiermark: Die Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen Vergleich Sommerhalbjahr 2014 und 2015					
Art der Fremdenunterkunft	Herkunftsland	Z E I T R A U M		Veränderung	
		SHJ 2015	SHJ 2014	absolut	in %
5-Stern, 4* Superior, 4-Stern	Insgesamt	2.191.843	2.130.980	60.863	2,9
	Inländer	1.433.705	1.368.179	65.526	4,8
	Ausländer	758.138	762.801	-4.663	-0,6
3-Stern	Insgesamt	1.482.457	1.511.535	-29.078	-1,9
	Inländer	961.173	988.552	-27.379	-2,8
	Ausländer	521.284	522.983	-1.699	-0,3
2/1-Stern	Insgesamt	317.001	307.051	9.950	3,2
	Inländer	169.815	176.149	-6.334	-3,6
	Ausländer	147.186	130.902	16.284	12,4
Ferienwhng./haus (gewerbl.)	Insgesamt	389.103	314.821	74.282	23,6
	Inländer	145.148	121.585	23.563	19,4
	Ausländer	243.955	193.236	50.719	26,2
Privatqu.n.a.B.	Insgesamt	299.882	300.093	-211	-0,1
	Inländer	199.835	200.816	-981	-0,5
	Ausländer	100.047	99.277	770	0,8
Privatqu.a.B.	Insgesamt	233.737	233.102	635	0,3
	Inländer	159.536	160.435	-899	-0,6
	Ausländer	74.201	72.667	1.534	2,1
Campingplatz	Insgesamt	327.232	292.983	34.249	11,7
	Inländer	155.309	155.241	68	0,0
	Ausländer	171.923	137.742	34.181	24,8
Kurheim d. Soz. Vers. Träger	Insgesamt	146.686	143.629	3.057	2,1
	Inländer	146.536	143.434	3.102	2,2
	Ausländer	150	195	-45	-23,1
Private u. öffentl. Kurheime	Insgesamt	137.317	136.580	737	0,5
	Inländer	134.896	135.539	-643	-0,5
	Ausländer	2.421	1.041	1.380	132,6
Kinder-u. Jugenderholungsh.	Insgesamt	52.317	55.127	-2.810	-5,1
	Inländer	40.611	42.487	-1.876	-4,4
	Ausländer	11.706	12.640	-934	-7,4
Jugendherbergen u.-gästehäuser	Insgesamt	261.303	243.701	17.602	7,2
	Inländer	212.261	205.712	6.549	3,2
	Ausländer	49.042	37.989	11.053	29,1

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

(Fortsetzung: Teil 2 von 2)

Steiermark: Die Übernachtungen in den einzelnen Betriebsgruppen Vergleich Sommerhalbjahr 2014 und 2015					
Art der Fremdenunterkunft	Herkunftsland	Z E I T R A U M		Veränderung	
		SHJ 2015	SHJ 2014	absolut	in %
Bewirtschaftete Schutzhütte	Insgesamt	60.578	53.507	7.071	13,2
	Inländer	45.502	39.252	6.250	15,9
	Ausländer	15.076	14.255	821	5,8
Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	Insgesamt	321.856	298.106	23.750	8,0
	Inländer	136.194	126.770	9.424	7,4
	Ausländer	185.662	171.336	14.326	8,4
Ferienwohnung,-haus a.B.priv	Insgesamt	125.760	115.271	10.489	9,1
	Inländer	75.168	67.833	7.335	10,8
	Ausländer	50.592	47.438	3.154	6,6
Sonstige Unterkünfte	Insgesamt	141.635	151.570	-9.935	-6,6
	Inländer	98.553	107.672	-9.119	-8,5
	Ausländer	43.082	43.898	-816	-1,9
Hotels und ähnliche Betriebe	Insgesamt	3.991.301	3.949.566	41.735	1,1
	Inländer	2.564.693	2.532.880	31.813	1,3
	Ausländer	1.426.608	1.416.686	9.922	0,7
Sonstige Beherbergungsbetriebe	Insgesamt	1.516.171	1.391.918	124.253	8,9
	Inländer	978.816	950.922	27.894	2,9
	Ausländer	537.355	440.996	96.359	21,9
Private Beherbergungsbetriebe	Insgesamt	981.235	946.572	34.663	3,7
	Inländer	570.733	555.854	14.879	2,7
	Ausländer	410.502	390.718	19.784	5,1
In allen Unterkunftsarten	Insgesamt	6.488.707	6.288.056	200.651	3,2
	Inländer	4.114.242	4.039.656	74.586	1,8
	Ausländer	2.374.465	2.248.400	126.065	5,6

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

6.5 Die Gästestruktur nach Herkunftsländern

Generell ist es von großer Bedeutung, die Zusammensetzung des Fremdenverkehrs nach den einzelnen Herkunftsgebieten zu erheben, da mittels einer genauen Anpassung des Marketings sowie der einzelnen Wirtschaftszweige auf spezielle Themengebiete einerseits die Zufriedenheit der Gäste gesteigert und andererseits die wirtschaftliche Leistung vorangetrieben werden. Der Fremdenverkehr in der Steiermark ist durch eine sehr **starke Konzentration auf wenige Herkunftsländer** gekennzeichnet. **Zwei Drittel** (66%) der Gäste kommen aus dem **Inland**, **34%** aus dem **Ausland**. **Ein Viertel** (25,2%) der **inländischen Gästeankünfte** stellen die **Steirerinnen** und **Steirer** selbst bzw. 16,6% der gesamten Ankünfte, danach kommen die **Gäste aus Wien** (23% der inländischen und 15,2% aller Ankünfte) und aus **Niederösterreich** (20,2% der inländischen und 13,3% der gesamten Ankünfte). **Aus diesen drei Bundesländern kommen (68,4%) aller österreichischen Gäste in der Steiermark**. Das sind knapp über 980.000 Ankünfte.

Tabelle 18

Steiermark: Gästestruktur nach Herkunftsländern (Österreich und Deutschland) im Sommerhalbjahr 2015					
Herkunftsland der Gäste	ANKÜNFTE				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2015	Anteil 2015	SHJ 2014	Absolut	in %
Insgesamt	2.177.142	100,0	2.053.165	123.977	6,0
Inland zusammen	1.436.468	66,0	1.372.947	63.521	4,6
Ausland zusammen	740.674	34,0	680.218	60.456	8,9
A-Burgenland	51.038	2,3	48.440	2.598	5,4
A-Kärnten	69.534	3,2	71.099	-1.565	-2,2
A-Niederösterreich	290.191	13,3	272.149	18.042	6,6
A-Oberösterreich	193.115	8,9	187.420	5.695	3,0
A-Salzburg	70.802	3,3	73.712	-2.910	-3,9
A-Steiermark	361.310	16,6	343.763	17.547	5,1
A-Tirol	49.530	2,3	49.040	490	1,0
A-Vorarlberg	20.389	0,9	21.176	-787	-3,7
A-Wien	330.559	15,2	306.148	24.411	8,0
D-Deutschland insgesamt	358.610	16,5	343.497	15.113	4,4
D-Baden-Württemberg	42.115	1,9	44.711	-2.596	-5,8
D-Bayern	128.278	5,9	123.127	5.151	4,2
D-Berlin	19.095	0,9	14.086	5.009	35,6
D-Mitteldeutschland	47.058	2,2	43.830	3.228	7,4
D-Norddeutschland	32.844	1,5	31.118	1.726	5,5
D-Nordrhein-Westfalen	44.192	2,0	42.871	1.321	3,1
D-Ostdeutschland	45.028	2,1	43.754	1.274	2,9

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

In der nachfolgenden Tabelle ist die Gästestruktur nach Übernachtungen für Österreich und Deutschland abgebildet.

63,4% aller Übernachtungen stammen von Gästen aus dem **Inland**. **36,6%** der Gesamtübernachtungen wurden für Touristen aus dem **Ausland** errechnet, hier wiederum waren knapp über **ein Fünftel** (20,3%) dem Herkunftsland **Deutschland** zuzuschreiben.

Tabelle 19

Steiermark: Gästestruktur nach Herkunftsländern (Österreich und Deutschland) im Sommerhalbjahr 2015					
Herkunftsland der Gäste	ÜBERNACHTUNGEN				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2015	Anteil 2015	SHJ 2014	Absolut	in %
Insgesamt	6.488.707	100,0	6.288.056	200.651	3,2
Inland zusammen	4.114.242	63,4	4.039.656	74.586	1,8
Ausland zusammen	2.374.465	36,6	2.248.400	126.065	5,6
A-Burgenland	150.136	2,3	132.184	17.952	13,6
A-Kärnten	184.164	2,8	191.139	-6.975	-3,6
A-Niederösterreich	828.223	12,8	803.737	24.486	3,0
A-Oberösterreich	513.584	7,9	510.544	3.040	0,6
A-Salzburg	185.587	2,9	195.367	-9.780	-5,0
A-Steiermark	994.527	15,3	998.292	-3.765	-0,4
A-Tirol	162.570	2,5	164.857	-2.287	-1,4
A-Vorarlberg	72.029	1,1	70.130	1.899	-2,7
A-Wien	1.023.422	15,8	973.406	50.016	5,1
D-Deutschland insgesamt	1.318.640	20,3	1.286.067	32.573	2,5
D-Baden-Württemberg	154.539	2,4	159.584	-5.045	-3,2
D-Bayern	398.770	6,1	385.098	13.672	3,6
D-Berlin	64.403	1,0	55.724	8.679	15,6
D-Mitteldeutschland	174.990	2,7	170.134	4.856	2,9
D-Norddeutschland	127.920	2,0	122.912	5.008	4,1
D-Nordrhein-Westfalen	181.055	2,8	183.442	-2.387	-1,3
D-Ostdeutschland	216.963	3,3	209.173	7.790	3,7

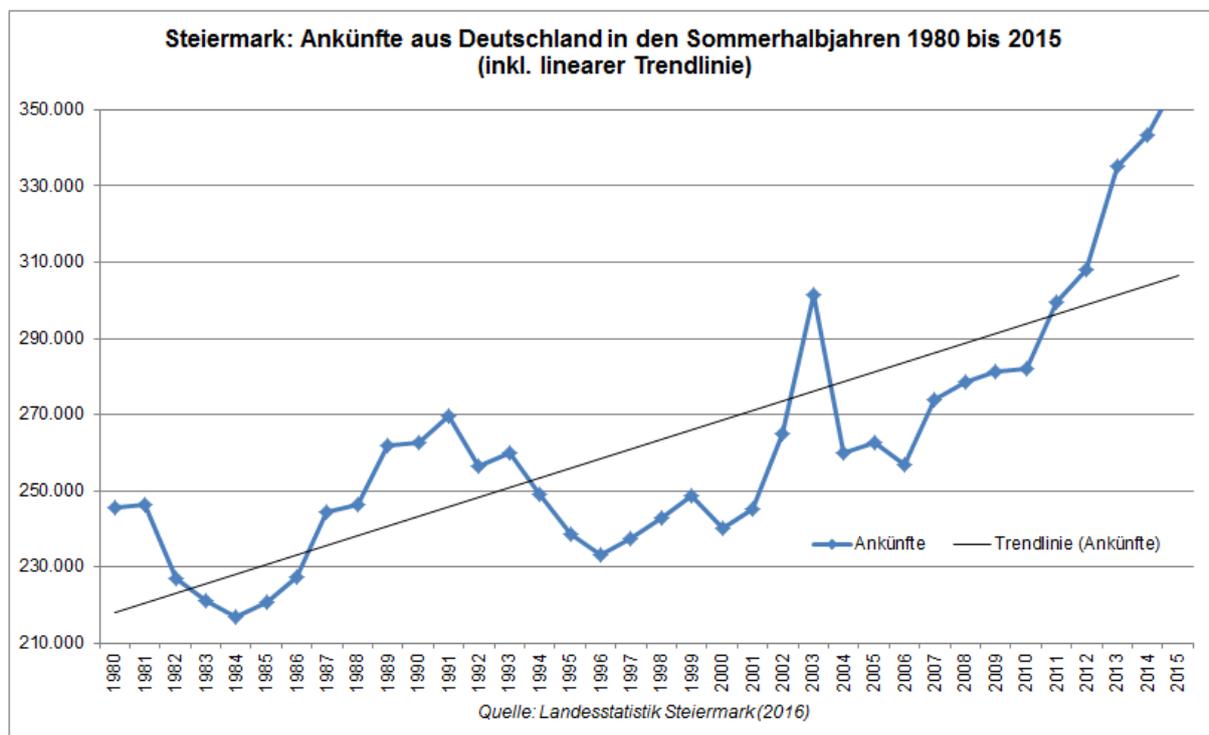
Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

6.5.2 Der Herkunftsmarkt Deutschland

Insgesamt **34%** aller **Ankünfte** in entgeltlichen Unterkünften in der Steiermark stammen von Gästen aus dem Ausland. Hier sind es vor allem Touristen aus Deutschland, die einen Aufenthalt in der Steiermark bevorzugen. **2015** wurde wieder ein **neuer Rekord** bei den **Ankünften** der Gäste aus dem Nachbarland gezählt. Noch **nie kamen in einer Sommersaison so viele deutsche Urlauber in die Steiermark**. Ihr Anteil an allen Gästen beläuft sich auf **16,5%** des gesamtsteirischen Tourismus, wobei es hier insbesondere die Bayern sind, die innerhalb der Deutschen mehr als ein Drittel (35,8%) aller Steiermark-Urlauber stellen. Also spielen **deutsche Touristen** nicht nur für Österreich eine **gewichtige Rolle**, sondern **auch für die Steiermark**.

Die langfristige Entwicklung der Ankünfte deutscher Gäste zeigt die folgende Grafik, welche die Zeitspanne von 1980 bis 2015 umfasst.

Grafik 9



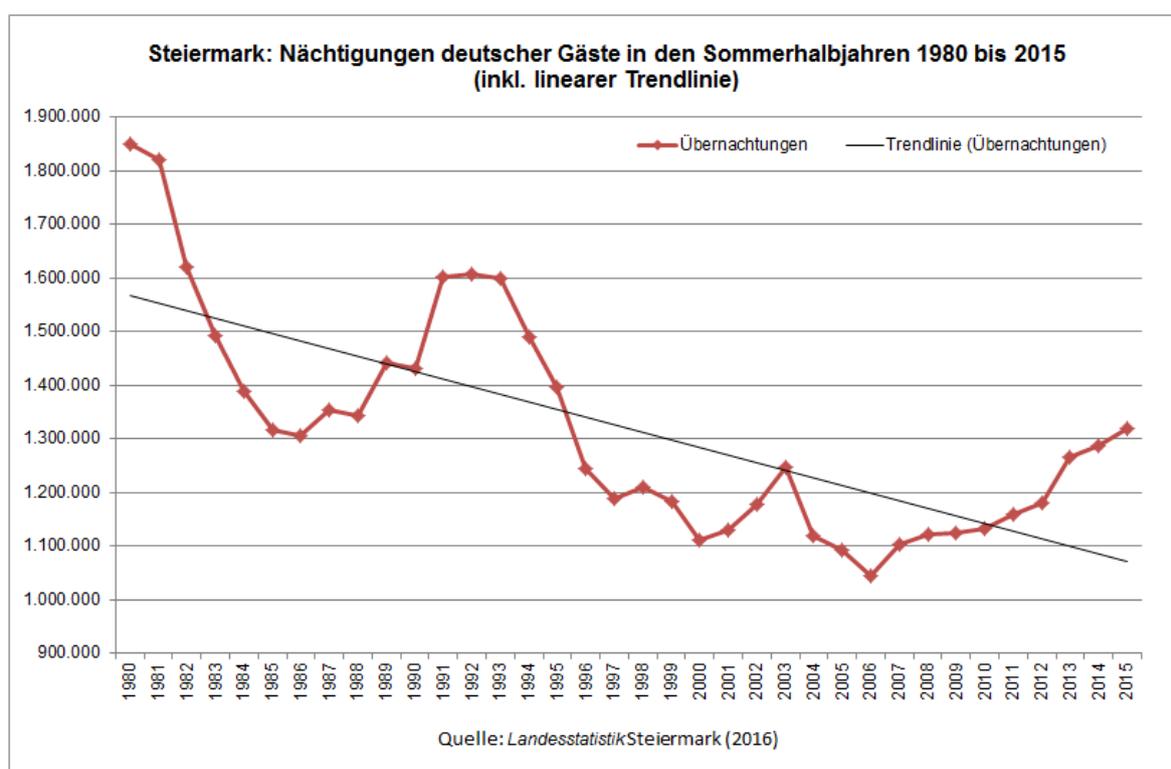
Die Trendlinie der Ankünfte zeigt einen sehr positiven Verlauf nach oben, wobei die **Zunahme an deutschen Gästen** in den letzten Sommerhalbjahren wieder deutlich ausgefallen ist, wie Grafik 9 zeigt. Mit **358.610 Ankünften** in der **Sommersaison 2015** wurde ein **neuer Höchstwert** erreicht und konnte der alte Rekord aus dem Vorjahressommer mit 343.497 Ankünften um 4,4% überboten werden. Danach folgt das Sommerhalbjahr 2013 mit 335.059 Ankünften. 2003, als Graz Kulturhauptstadt war, kommt mit 301.483 Ankünften an 5. Stelle.

Die Gästeankünfte aus Deutschland liegen derzeit mit +65,8% über dem tiefsten Wert von 216.692 aus dem Jahr 1984.

20,3% aller Nächtigungen im Sommerhalbjahr 2015 sind den Gästen unseres Nachbarlandes **Deutschland** zuzuordnen. Und hier sind es die Touristen aus **Bayern**, die mit einem Nächtigungsanteil von **30,2 %** (aller deutschen Nächtigungen) die Steiermark als Urlaubsland wählen.

Im längerfristigen Vergleich nahmen die **Nächtigungen** unserer **deutschen Gäste** seit dem Jahr 1993 allerdings ab. Im Jahr **2006** wurde das **niedrigste Ergebnis** von **1.045.776 Übernachtungen** erzielt. Seit dem Sommer 2007 gibt es erfreulicherweise wieder jährlich Steigerungen bei den Nächtigungszahlen. Von **2007 bis 2015 stiegen** die Nächtigungen um 272.864 bzw. um **26,1%**.

Grafik 10



Zusammenfassend ist deutlich erkennbar, dass immer mehr deutsche Gäste die Steiermark als Destination wählen.

Betrachtet man die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der deutschen Gäste in den Sommerhalbjahren, so betrug sie von **1980 bis 1982** rund **7 Tage**, verkürzte sich aber in den darauffolgenden Jahren laufend. **1994** lag sie **letztmalig** bei **6 Tagen**, **1998** bei **5 Tagen** und **2010** bei **4 Tagen**. Im Sommerhalbjahr 2011 konnten 3,9 Tage, 2012 und 2013 je 3,8 Tage und 2014 und **2015** nur mehr je **3,7 Tage** errechnet werden.

In der nachfolgenden Tabelle 19 sind die **Ankünfte**, **Übernachtungen** sowie die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** der **Gäste** aus **Deutschland** von 1980 bis 2015 dargestellt.

Tabelle 20

Steiermark: Zeitreihe Ankünfte und Übernachtungen Herkunftsland Deutschland – Sommerhalbjahre 1980 - 2015							
Zeit	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Aktuelles Jahr	Veränderung/ Vorjahr	Veränderung in %	Aktuelles Jahr	Veränderung/ Vorjahr	Veränderung in %	
1980	245.510	-	-	1.850.668	-	-	7,5
1981	246.130	620	0,3	1.819.847	-30.821	-1,7	7,4
1982	226.725	-19.405	-7,9	1.619.164	-200.683	-11,0	7,1
1983	221.254	-5.471	-2,4	1.492.970	-126.194	-7,8	6,7
1984	216.692	-4.562	-2,1	1.388.813	-104.157	-7,0	6,4
1985	220.684	3.992	1,8	1.317.169	-71.644	-5,2	6,0
1986	227.403	6.719	3,0	1.305.903	-11.266	-0,9	5,7
1987	244.503	17.100	7,5	1.353.898	47.995	3,7	5,5
1988	246.408	1.905	0,8	1.344.076	-9.822	-0,7	5,5
1989	261.785	15.377	6,2	1.441.548	97.472	7,3	5,5
1990	262.639	854	0,3	1.429.988	-11.560	-0,8	5,4
1991	269.577	6.938	2,6	1.601.344	171.356	12,0	5,9
1992	256.250	-13.327	-4,9	1.605.701	4.357	0,3	6,3
1993	259.766	3.516	1,4	1.599.841	-5.860	-0,4	6,2
1994	249.061	-10.705	-4,1	1.488.987	-110.854	-6,9	6,0
1995	238.611	-10.450	-4,2	1.395.368	-93.619	-6,3	5,8
1996	233.263	-5.348	-2,2	1.243.786	-151.582	-10,9	5,3
1997	237.328	4.065	1,7	1.187.673	-56.113	-4,5	5,0
1998	242.651	5.323	2,2	1.209.973	22.300	1,9	5,0
1999	248.838	6.187	2,5	1.183.424	-26.549	-2,2	4,8
2000	239.969	-8.869	-3,6	1.112.637	-70.787	-6,0	4,6
2001	245.135	5.166	2,2	1.130.110	17.473	1,6	4,6
2002	264.783	19.648	8,0	1.178.632	48.522	4,3	4,5
2003	301.483	36.700	13,9	1.246.289	67.657	5,7	4,1
2004	260.066	-41.417	-13,7	1.119.285	-127.004	-10,2	4,3
2005	262.618	2.552	1,0	1.091.459	-27.826	-2,5	4,2
2006	256.842	-5.776	-2,2	1.045.776	-45.683	-4,2	4,1
2007	273.833	16.991	6,6	1.104.179	58.403	5,6	4,0
2008	278.666	4.833	1,8	1.123.285	19.106	1,7	4,0
2009	281.281	2.615	0,9	1.124.670	1.385	0,1	4,0
2010	281.859	578	0,2	1.132.483	7.813	0,7	4,0
2011	299.604	17.745	6,3	1.160.295	27.812	2,5	3,9
2012	307.885	8.281	2,8	1.180.943	20.648	1,8	3,8
2013	335.059	27.174	8,8	1.265.445	84.503	7,2	3,8
2014	343.497	8.438	2,5	1.286.069	20.622	1,6	3,7
2015	358.610	15.113	4,4	1.318.640	32.573	2,5	3,7

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

6.5.3 Mittel- und osteuropäische Länder der EU (MOEL-Länder)

Österreich und die Steiermark haben in verschiedenen wirtschaftlichen Bereichen von der EU-Osterweiterung stark profitiert.

Fasst man die mittel- und osteuropäischen Länder der EU (die so genannten **MOEL-Länder**: Bulgarien, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn) zu einem Cluster zusammen, so wird auch ersichtlich, welche **Bedeutung dies für die Tourismuskonsumnachfrage** hat. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Ankünfte und Übernachtungen für diese Ländergruppe.

Tabelle 21

Steiermark: Ankünfte und Übernachtungen der Gäste aus den MOEL-Ländern in den Sommerhalbjahren 2000 - 2015				
Jahr	Ankünfte	Anteil an den Ankünften ausländischer Gäste	Nächtigungen	Anteil an den Nchtigungen ausländischer Gäste
2000	39.027	9,1%	93.503	5,6%
2001	41.020	9,4%	103.833	6,1%
2002	42.360	9,0%	104.900	5,9%
2003	44.034	8,4%	119.605	6,3%
2004	47.916	9,9%	139.002	7,9%
2005	54.580	11,3%	157.296	9,1%
2006	62.546	12,9%	181.178	10,6%
2007	70.486	13,8%	196.686	10,9%
2008	83.039	15,6%	243.828	12,8%
2009	81.171	15,3%	232.426	12,4%
2010	89.183	16,4%	252.205	13,4%
2011	101.684	17,0%	295.829	14,6%
2012	101.876	16,8%	283.463	13,8%
2013	111.887	17,3%	323.475	14,9%
2014	115.136	16,9%	336.255	15,0%
2015	127.989	17,3%	351.268	14,8%

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

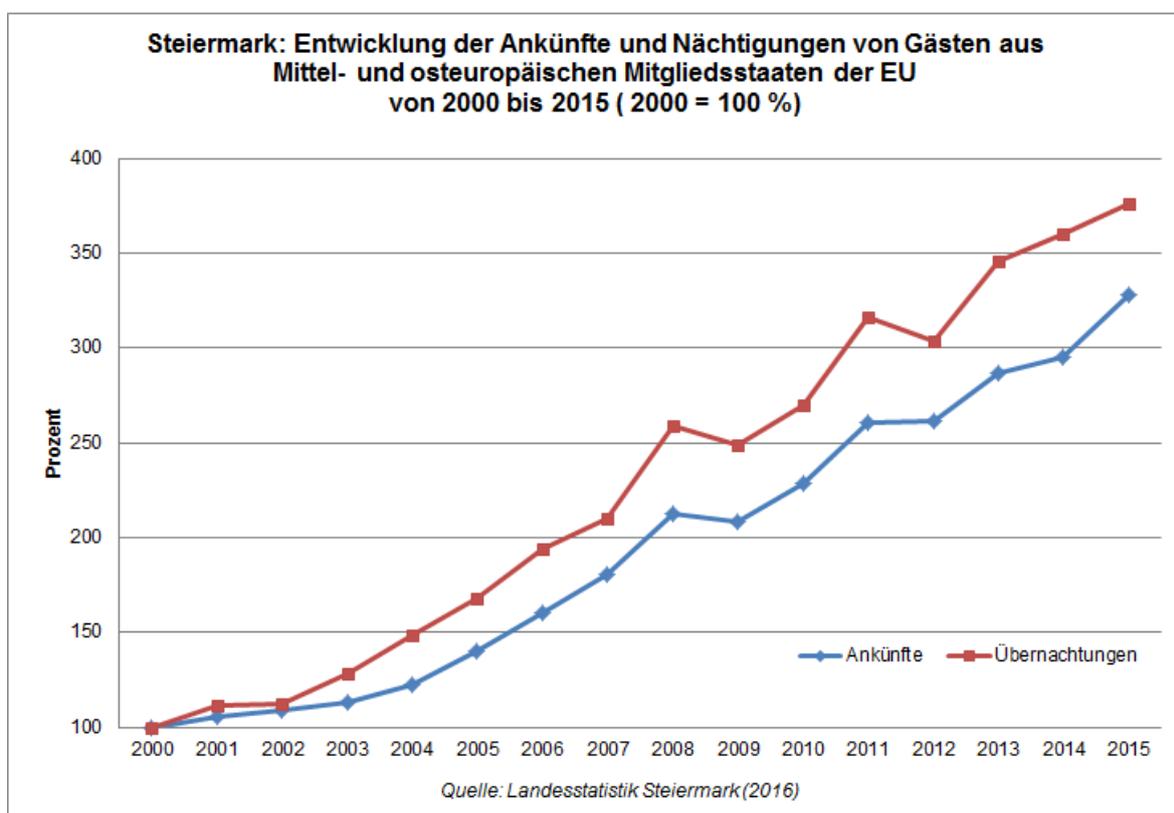
Aus Tabelle 20 ist zu sehen, wie wichtig die Gäste aus den sog. MOEL-Ländern der EU für den Tourismus in der Steiermark sind. Diese Nationen haben bereits einen Anteil von 17,3% aller Ankünfte aus dem Ausland sowie einen Anteil von fast 15% aller Auslandsübernachtungen.

Die **Ankünfte steigen schon seit dem Jahr 2000** (Ausnahme: ein leichtes Minus im Jahr 2009) stetig an. Vom Sommerhalbjahr 2000 bis 2015 konnte sich der Anteil der Ankünfte an

allen Ausländerankünften fast **verdoppeln**. Der Anteil an den **Nächtigungen** stieg fast auf das **Dreifache** an.

Im Sommerhalbjahr 2015 sind die Ankünfte um 12.853 (11,2%) und die Übernachtungen um 15.013 (4,5%) gegenüber dem Vorjahressommer gestiegen. Hauptverantwortlich für diesen Nächtigungszuwachs waren die Gäste aus Tschechien. Die Ankünfte bei den tschechischen Gästen nahmen um 6.435 bzw. 19%, die Nächtigungen um 17.348 (19,3%) zu. Bei den Touristen aus Ungarn sanken die Ankünfte um 123 (-0,4%) leicht, die Nächtigungen gingen hingegen stark zurück (-10.584 bzw. -8,79%).

Grafik 11



Grafik 11 zeigt den Verlauf der Ankünfte und Nächtigungen von Gästen aus Mittel- und Osteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU in Prozentwerten. Im **Vergleich** mit dem Jahr **2000** ergibt sich für das Jahr **2015** eine **Steigerung der Nächtigungen um 276 Prozent**. Bei **Ankünften** ist die Steigerung etwas geringer, sie beläuft sich auf **228%**. Somit zeigt die Kurve sowohl bei den Ankünften wie auch bei den Übernachtungen – nach einem kleinen Knick 2009 sowie 2012 – stark nach oben.

6.5.4 Die wichtigsten Herkunftsmärkte im Sommerhalbjahr 2015

Die folgenden Tabellen zeigen die **zehn wichtigsten Herkunftsländer** nach **Ankünften** und **Übernachtungen** im Sommerhalbjahr 2015 (ohne Österreich und Deutschland). Keines dieser Länder erreichte einen Anteil von zwei Prozent, jedoch gab es bei **8 von 10** Ländern **Steigerungen** sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen.

Tabelle 22

Steiermark: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Ankünften im Sommerhalbjahr 2014 (außer Österreich und Deutschland)					
Herkunftsland der Gäste	ANKÜNFTE				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2015	Anteil 2015	SHJ 2014	absolut	in %
Übriges Ausland	41.102	1,9%	25.401	15.701	61,8
Tschechische Republik	40.247	1,8%	33.812	6.435	19,0
Ungarn	33.466	1,5%	33.589	-123	-0,4
Niederlande	30.660	1,4%	28.003	2.657	9,5
Polen	29.149	1,3%	25.681	3.468	13,5
Italien	28.963	1,3%	30.636	-1.673	-5,5
Schweiz u. Liechtenstein	24.728	1,1%	22.097	2.631	11,9
Vereinigtes Königreich	14.512	0,7%	12.575	1.937	15,4
Slowakei	11.150	0,5%	9.214	1.936	21,0
USA	10.634	0,5%	9.951	683	6,9

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Tabelle 23

Steiermark: Die zehn wichtigsten Herkunftsländer nach Übernachtungen im Sommerhalbjahr 2015 (außer Österreich und Deutschland)					
Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen				
	Zeitraum			Veränderung	
	SHJ 2015	Anteil 2015	SHJ 2014	absolut	in %
Niederlande	117.661	1,8%	108.125	9.536	8,8
Ungarn	110.755	1,7%	121.339	-10.584	-8,7
Tschechische Republik	107.125	1,7%	89.777	17.348	19,3
Übriges Ausland	78.709	1,2%	55.088	23.621	42,9
Schweiz u. Liechtenstein	73.314	1,1%	65.507	7.807	11,9
Italien	68.885	1,1%	73.906	-5.021	-6,8
Polen	57.014	0,9%	54.411	2.603	4,8
Vereinigtes Königreich	49.197	0,8%	41.828	7.369	17,6
USA	36.309	0,6%	35.617	692	1,9
Slowakei	32.679	0,5%	29.949	2.730	9,1

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

6.6 Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten, Tourismusregionen und Bezirken im Sommerhalbjahr 2015

6.6.1 Die Nächtigungsanteile nach Unterkunftsarten in der Steiermark

Mehr als ein Drittel aller Gäste nächtigt vorwiegend in Hotels der Kategorien **5 Stern, 4* Superior, 4 Stern (33,8%)**, fast ein Viertel nächtigt in **3 Stern-Betrieben (22,8%)** und **12,9%** in der Kategorie **Ferienwohnung/-haus**. Des Weiteren zeigt sich, dass **Ferienwohnungen/-häuser** vorwiegend von **Gästen aus dem Ausland** gebucht werden (insgesamt 20,2%). Die Gäste aus **Österreich** ihren Aufenthalt noch gerne in **Jugendherbergen und -gästehäusern (5,2%)** und **Privatquartieren nicht auf Bauernhof (4,9%)**.

Die Tabellen 23 bis 25 zeigen die bevorzugten Unterkunftsarten der Gäste in der Steiermark. Diese sind weiter unterteilt in ausländische und inländische Gäste.

Tabelle 24

Bevorzugte Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2015 in der Steiermark (in Prozent): Alle Gäste			
5 Stern, 4* Superior, 4 Stern	33,8%	Private u. öffentl. Kurheime	2,1%
3 Stern	22,8%	Kinder- u. Jugendherholungsh.	0,8%
2/1 Stern	4,9%	Jugendherbergen/gästehäuser	4,0%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	6,0%	Bewirtschaftete Schutzhütte	0,9%
Privatqu.n.a.Bauernhof	4,6%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	5,0%
Privatqu.a.Bauernhof	3,6%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	1,9%
Campingplatz	5,0%	Sonstige Unterkünfte	2,2%
Kurheim d. Soz. Vers. Träger	2,3%		
Rundungsdifferenzen möglich			
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>			

Tabelle 25

Bevorzugte Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2015 in der Steiermark (in Prozent): Gäste aus dem Ausland			
5 Stern, 4* Superior, 4 Stern	31,9%	Private u. öffentl. Kurheime	0,1%
3 Stern	22,0%	Kinder- u. Jugendherholungsh.	0,5%
2/1 Stern	6,2%	Jugendherbergen/gästehäuser	2,1%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	10,3%	Bewirtschaftete Schutzhütte	0,6%
Privatqu.n.a.Bauernhof	4,2%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	7,8%
Privatqu.a.Bauernhof	3,1%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	2,1%
Campingplatz	7,2%	Sonstige Unterkünfte	1,8%
Kurheim d. Soz. Vers. Träger	0,0%		
Rundungsdifferenzen möglich			
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>			

Tabelle 26

Bevorzugte Unterkunftsarten im Sommerhalbjahr 2015 in der Steiermark (in Prozent): Gäste aus dem Inland			
5 Stern, 4* Superior, 4 Stern	34,8%	Private u.öffentl.Kurheime	3,3%
3 Stern	23,4%	Kinder-u. Jugenderholungsh.	1,0%
2/1 Stern	4,1%	Jugendherbergen/gästehäuser	5,2%
Ferienwhng./haus(gewerbl.)	3,5%	Bewirtschaftete Schutzhütte	1,1%
Privatqu.n.a.Bauernhof	4,9%	Ferienwohnung,-haus n.a.B.priv	3,3%
Privatqu.a.Bauernhof	3,9%	Ferienwohnung,-haus a.B.priv	1,8%
Campingplatz	3,8%	Sonstige Unterkünfte	2,4%
Kurheim d.Soz.Vers.Träger	3,6%		
Rundungsdifferenzen möglich			
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>			

6.6.2 Nächtigungen in den Tourismusregionen

Die **Regionen mit den höchsten Nächtigungsanteilen** sind die **Region Thermenland Steiermark - Oststeiermark (27,2%)**, die **Region Schladming-Dachstein inkl. Ramsau (20,7%)** und **Region Graz (14%)**. Für diese Regionen wurden im Sommerhalbjahr 2015 insgesamt 4.019.299 Nächtigungen gezählt, was einem **Anteil von 61,9%** an den gesamten Übernachtungen entspricht.

Tabelle 27

Nächtigungen in den steirischen Tourismusregionen absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2015) Alle Gästenächtigungen		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	100,0%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Tagen:	3,0	
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	1.763.759	27,2
Region Schladming-Dachstein	1.344.958	20,7
Region Graz	910.582	14,0
Urlaubsregion Murtal	652.153	10,1
Süd-Weststeiermark	607.542	9,4
Ausseerland-Salzkammergut	546.469	8,4
Hochsteiermark	538.314	8,3
Sonstige	124.930	1,9
Insgesamt	6.488.707	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>		

Sieht man sich nun die Tabellen getrennt nach Gästen aus dem Inland sowie aus dem Ausland an, zeigt sich, dass schon deutlich mehr **als ein Drittel (36,6%)**, Tendenz steigend, **der Nächtigungen von Besuchern aus dem Ausland** stammen. 32% der Gäste aus dem Ausland ver-

bringen ihre freien Tage vor allem in der Region Schladming-Dachstein, das mit fast 759.000 Nächtigungen die mit Abstand stärkste Region darstellt. Danach folgt mit fast 465.000 (19,6%) Nächtigungen die Region Graz.

Tabelle 28

Nächtigungen in den steirischen Tourismusregionen absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2015) Gäste aus dem Ausland		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	36,6%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Tagen:	3,2	
Region Schladming-Dachstein	758.830	32,0
Region Graz	465.517	19,6
Urlaubsregion Murtal	330.905	13,9
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	235.517	9,9
Ausseerland-Salzkammergut	196.258	8,3
Hochsteiermark	172.812	7,3
Süd-Weststeiermark	167.051	7,0
Sonstige	47.575	2,0
Steiermark	2.374.465	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>		

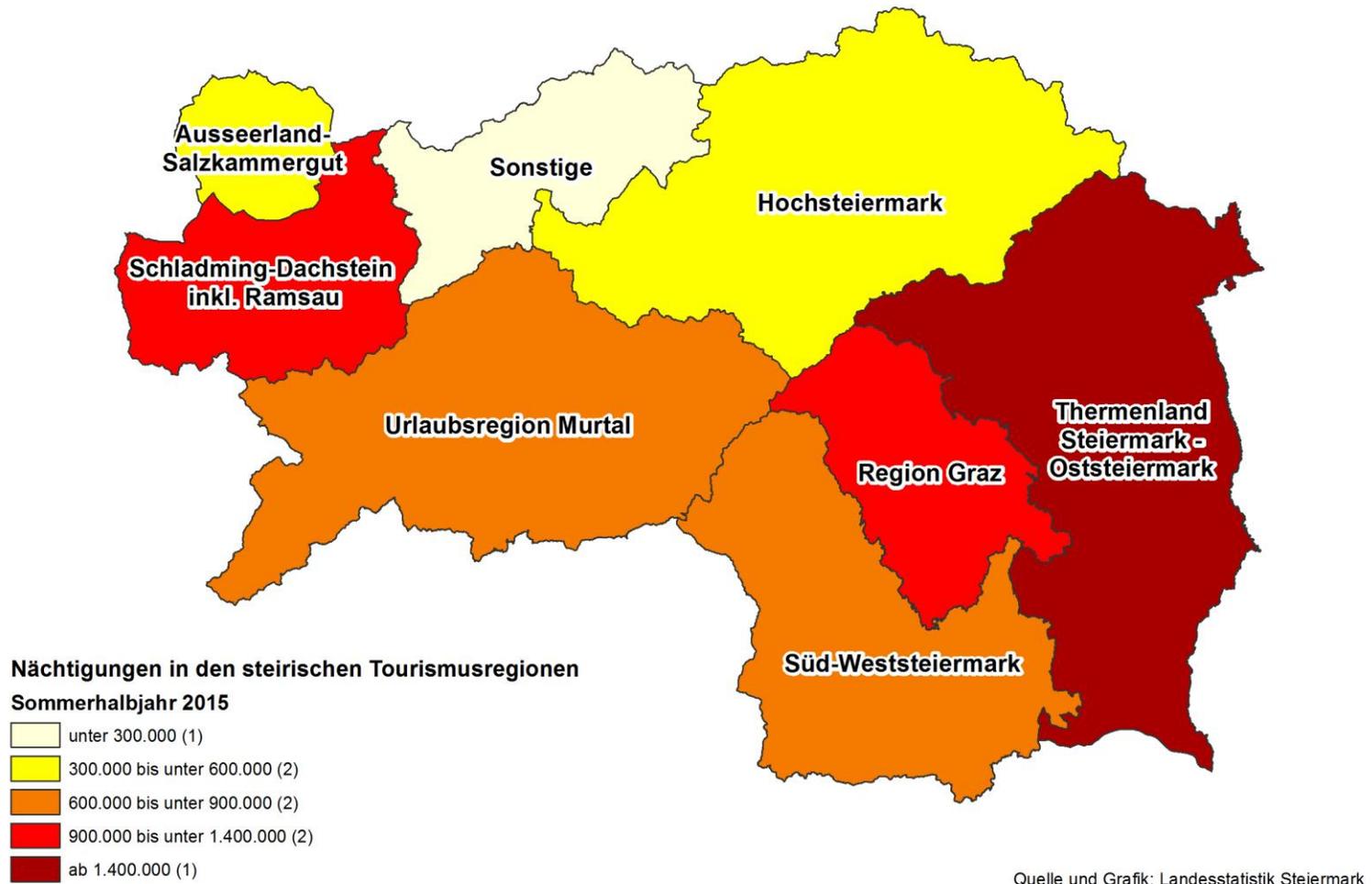
Bei den Gästen aus **Österreich** hingegen liegt die Region **Thermenland Steiermark – Oststeiermark** mit mehr als **1,5 Mio. Nächtigungen** überragend an der Spitze. **37,1%** aller Übernachtungen der inländischen Gäste verteilen sich auf diese Region. Mit bereits einem deutlichen Abstand folgen die Region Schladming-Dachstein mit 14,2% sowie die Regionen Graz mit 10,8% knapp vor der Süd-Weststeiermark mit 10,7% aller Inländerübernachtungen.

Tabelle 29

Nächtigungen in den steirischen Tourismusregionen absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2016) Gäste aus dem Inland		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	63,4%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Tagen:	2,9	
Thermenland Steiermark - Oststeiermark	1.528.242	37,1
Region Schladming-Dachstein	586.128	14,2
Region Graz	445.065	10,8
Süd-Weststeiermark	440.491	10,7
Hochsteiermark	365.502	8,9
Ausseerland-Salzkammergut	350.211	8,5
Urlaubsregion Murtal	321.248	7,8
Sonstige	77.355	1,9
Steiermark	4.114.242	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>		

Grafik 12

Steiermark: Nächtigungen in den steirischen Tourismusregionen im Sommerhalbjahr 2015



6.6.3 Nächtigungen in den steirischen Bezirken

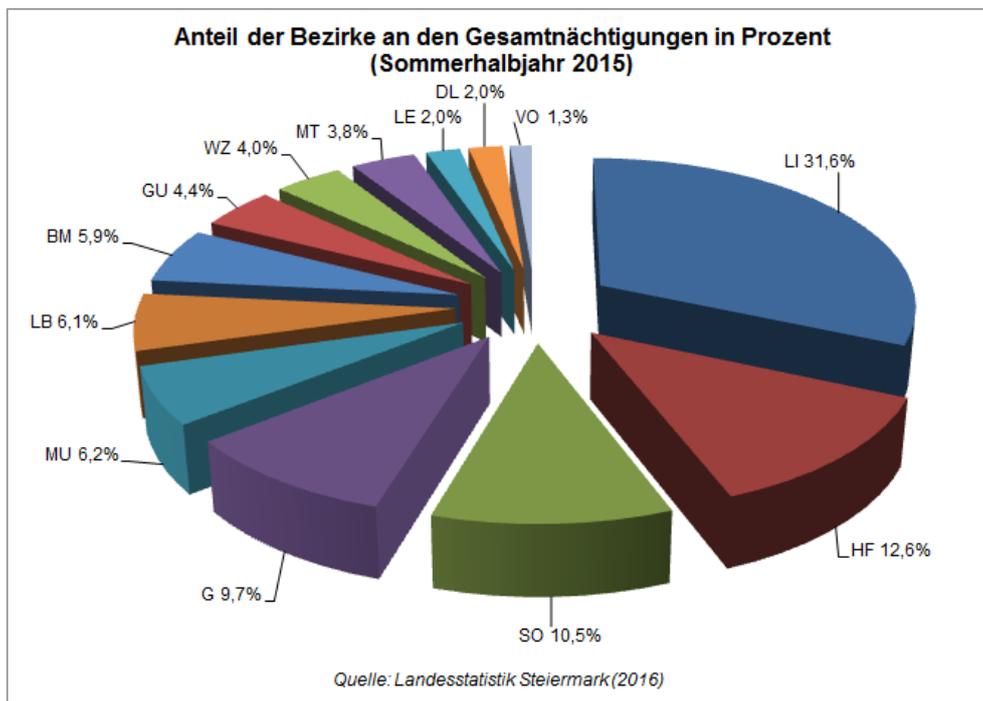
Die nachfolgende Tabelle 30 zeigt die Analyse der Nächtigungen entsprechend den 13 steirischen Bezirken. Der Bezirk **Liezen** kommt insgesamt mit über 2 Mio. Nächtigungen (erstmal wieder seit 1993) an **erster Stelle**. Dies bedeutet, dass fast **32%** aller Gäste in diesem Bezirk übernachten. Danach kommen die seit 1.1.2013 zusammengelegten Bezirke **Hartberg-Fürstenfeld** mit **12,6%** und die **Südoststeiermark** mit **10,5%** sowie **Graz Stadt** mit **9,7%**.

Hinsichtlich der Aufteilung nach **in- und ausländischen Gästen** ist **Liezen** beide Male jener Bezirk mit den meisten Nächtigungen, wobei in etwa zahlenmäßig mit über 1 Mio. gleich viele Gäste aus dem Inland und aus Ausland übernachten. Bei österreichischen Gästen ist dies für 25% der Fall, bei Touristen aus dem Ausland für 43,1%. Das bedeutet, dass die Übernachtungen zwar ziemlich gleichmäßig auf aus- und inländische Gäste verteilt sind, jedoch relativ betrachtet wesentlich **mehr ausländische Touristen in den Bezirk** kommen.

Tabelle 30

Nächtigungen in den steirischen Bezirken absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2015) Alle Gäste		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	100,0%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Tagen:	3,0	
Liezen	2.052.024	31,6
Hartberg-Fürstenfeld	815.616	12,6
Südoststeiermark	681.467	10,5
Graz(Stadt)	627.750	9,7
Murau	402.596	6,2
Leibnitz	396.855	6,1
Bruck-Mürzzuschlag	381.009	5,9
Graz-Umgebung	282.832	4,4
Weiz	258.707	4,0
Murtal	246.863	3,8
Leoben	132.301	2,0
Deutschlandsberg	128.276	2,0
Voitsberg	82.411	1,3
Steiermark	6.488.707	100%
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>		

Grafik 13



Die beiden nachstehenden Tabellen 30 und 31 geben die getrennten Ergebnisse für Gäste aus dem Ausland und aus dem Inland wieder.

Tabelle 31

Nachtungen in den steirischen Bezirken absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2015) Gäste aus dem Ausland		
Zuordenbarer Nachtigungsanteil in %:	36,6%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Tagen:	3,2	
Liezen	1.023.708	43,1
Graz (Stadt)	369.251	15,6
Murau	220.029	9,3
Leibnitz	116.597	4,9
Murtal	109.924	4,6
Hartberg-Fürstenfeld	108.100	4,6
Graz-Umgebung	96.266	4,1
Bruck-Mürzzuschlag	95.116	4,0
Südoststeiermark	71.932	3,0
Leoben	61.075	2,6
Weiz	52.013	2,2
Deutschlandsberg	33.391	1,4
Voitsberg	17.063	0,7
Steiermark	2.374.465	100,0

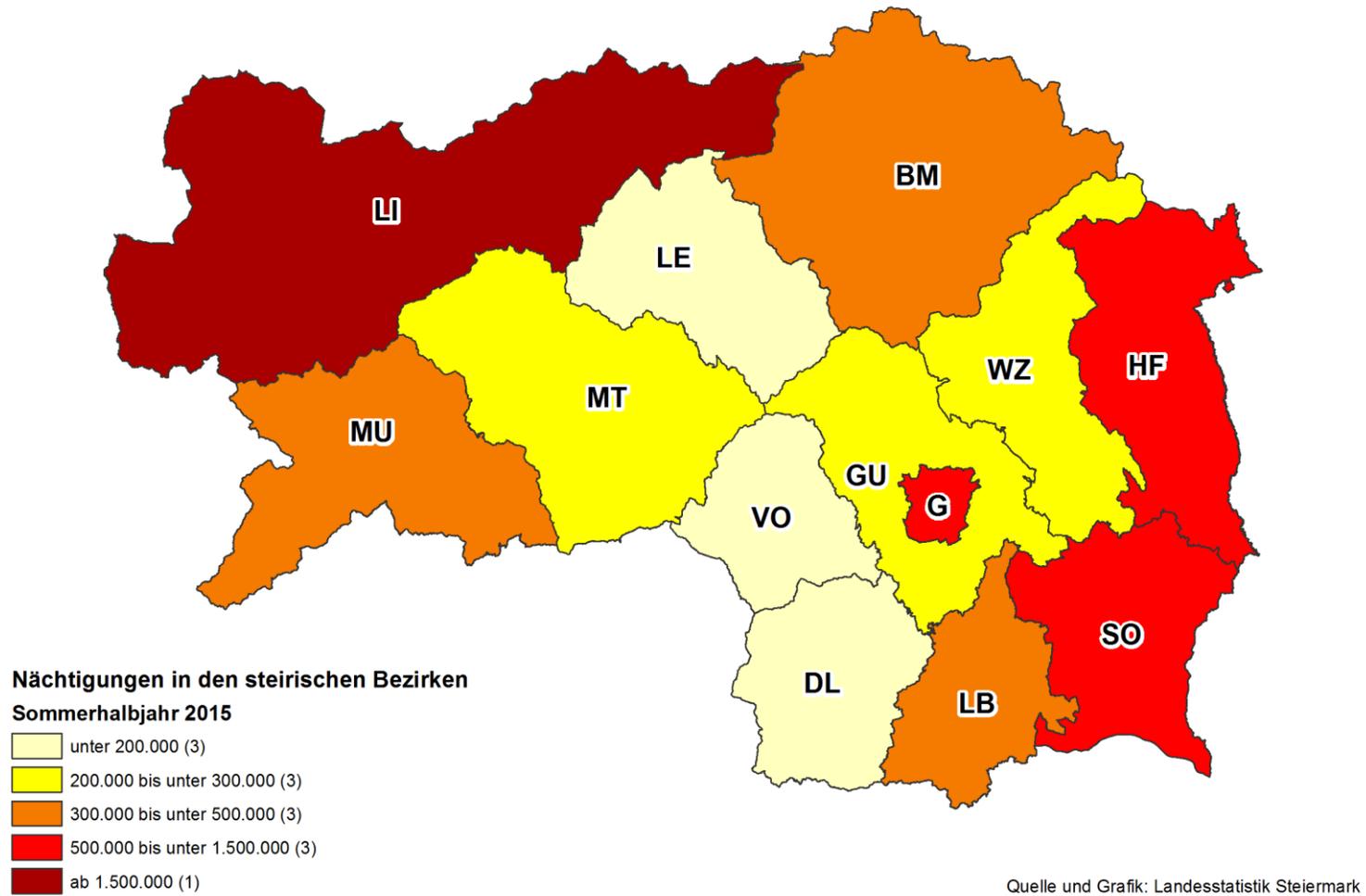
Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Tabelle 32

Nächtigungen in den steirischen Bezirken absolute Zahlen und Prozentwerte (Sommerhalbjahr 2015) Gäste aus dem Inland		
Zuordenbarer Nächtigungsanteil in %:	63,4%	
Durchschnittlicher Aufenthalt in Tagen:	2,9	
Liezen	1.028.316	25,0
Hartberg-Fürstenfeld	707.516	17,2
Südoststeiermark	609.535	14,8
Bruck-Mürzzuschlag	285.893	6,9
Leibnitz	280.258	6,8
Graz(Stadt)	258.499	6,3
Weiz	206.694	5,0
Graz-Umgebung	186.566	4,5
Murau	182.567	4,4
Murtal	136.939	3,3
Deutschlandsberg	94.885	2,3
Leoben	71.226	1,7
Voitsberg	65.348	1,6
Steiermark	4.114.242	100,0
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)</i>		

Grafik 14

Steiermark: Nächtigungen in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2015



6.7 Die Nächtigungen auf Gemeindeebene im Sommerhalbjahr 2015

6.7.1 Die Top-10 Tourismusgemeinden

Nachfolgende Tabelle weist die Übernachtungen in den **Top-10 Tourismusgemeinden** sortiert nach absoluten Zahlen für alle Gäste auf. Diese Top-10 Gemeinden haben bei den Übernachtungen in Summe einen **Anteil von 38%**, also weit über ein Drittel aller Gesamtübernachtungen in der Steiermark.

Mit fast 630.000 bzw. 611.000 Nächtigungen konnten **Graz-Stadt** und **Schladming** die absolut meisten Gästeübernachtungen aus dem In- und Ausland erzielen. Danach folgen die Gemeinden **Ramsau am Dachstein** und **Bad Radkersburg** mit 345.000 bzw. 302.000 Übernachtungen vor **Bad Waltersdorf** mit 245.715 Übernachtungen.

Der regenarme sowie schöne Sommer 2015 mag wohl auch ausschlaggebend dafür gewesen sein, dass die Nächtigungen im alpinen nördlichen Bereich der Steiermark sehr stark zugenommen haben. Hingegen mussten die Thermengemeinden mehr oder weniger deutliche Nächtigungsrückgänge verbuchen.

Tabelle 33

Steiermark: Die Top 10 Tourismusgemeinden sortiert nach den Übernachtungen der Gäste insgesamt im Sommerhalbjahr 2015						
Rang	Gemeinden		Übernachtungen			
			Zeitraum		Veränderung	
			SHJ 2015	SHJ 2014	absolut	in %
1.	60101	Graz-Stadt	627.750	600.240	27.510	4,6
2.	61265	Schladming	611.552	567.873	43.679	7,7
3.	61236	Ramsau am Dachstein	345.213	330.206	15.007	4,5
4.	62376	Bad Radkersburg	302.366	305.485	-3.119	-1,0
5.	62264	Bad Waltersdorf	245.715	263.943	-18.228	-6,9
6.	61255	Bad Mitterndorf	189.226	187.882	1.344	0,7
7.	62375	Bad Gleichenberg	172.467	174.975	-2.508	-1,4
8.	61207	Bad Aussee	149.805	134.579	15.226	11,3
9.	62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	122.572	132.565	-9.993	-7,5
10.	61215	Grundlsee	115.428	108.559	6.869	6,3

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

6.7.2 Die Nächtigungszuwächse der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2015

Im Sommerhalbjahr 2015 hat die Gemeinde **Schladming** den **ersten Rang** bezüglich des höchsten Zuwachses bei den Nächtigungen eingenommen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde für das Sommerhalbjahr 2015 für die Gemeinde **Schladming** eine absolute Veränderung von **43.679** Nächtigungen errechnet, was einer Zunahme von 7,7% entspricht. Auf Rang Zwei mit einer Steigerung um 27.510 Nächtigungen (+4,6%) kam die Gemeinde **Graz-Stadt**, gefolgt von **Bad Aussee** mit insgesamt 15.226 Übernachtungen (+11,3%) – siehe auch Tabelle 33.

Tabelle 34

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit dem höchsten absoluten Zuwachs der Nächtigungen im Sommerhalbjahr 2015						
Gemeidekennziffer	Gemeinden	Übernachtungen				Nächtigungsdichte
		Zeitraum		Veränderung		
		SHJ 2015	SHJ 2014	absolut	in %	
61265	Schladming	611.552	567.873	43.679	7,7	91,1
60101	Graz-Stadt	627.750	600.240	27.510	4,6	2,3
61207	Bad Aussee	149.805	134.579	15.226	11,3	31,5
61236	Ramsau am Dachstein	345.213	330.206	15.007	4,5	124,9
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	47.606	37.141	10.465	28,2	18,5
61425	St. Peter am Kammersberg	50.960	41.736	9.224	22,1	24,4
61203	Aigen im Ennstal	61.370	52.162	9.208	17,7	23,9
61253	Admont	59.786	51.330	8.456	16,5	11,9
61257	Irdning-Donnersbachtal	51.181	43.305	7.876	18,2	12,4
61445	Stadl-Predlitz	71.013	63.451	7.562	11,9	41,3

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Die Gemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark ist jene Gemeinde, die im Sommerhalbjahr 2015 die höchsten relativen Zuwachsraten mit 356,4% aufweisen kann. Es folgen die Gemeinden Sankt Peter am Ottersbach mit 171,6% sowie Eggersdorf bei Graz mit 166,3%.

Diese und die weiteren Gemeinden sind der Tabelle 34 zu entnehmen.

Tabelle 35

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten relativen Zuwachsraten der Nächtigungen im Sommerhalbjahr 2015						
Gemeidekennziffer	Gemeinden	Übernachtungen				Nächtigungsdichte
		Zeitraum		Veränderung		
		SHJ 2015	SHJ 2014	absolut	in %	
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	1.684	369	1.315	356,4	0,4
62388	Sankt Peter am Ottersbach	1.866	687	1.179	171,6	0,6
60661	Eggersdorf bei Graz	3.134	1.177	1.957	166,3	0,5
60665	Hitzendorf	2.398	1.052	1.346	127,9	0,3
60669	Seiersberg-Pirka	5.653	2.566	3.087	120,3	0,5
61446	Teufenbach-Katsch	1.532	704	828	117,6	0,8
60666	Nestelbach bei Graz	1.606	758	848	111,9	0,6
61760	Gleisdorf	7.940	3.762	4.178	111,1	0,8
61106	Kammern im Liesingtal	2.643	1.360	1.283	94,3	1,6
60651	Übelbach	7.562	3.953	3.609	91,3	3,8

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

6.7.3 Die Nächtigungsabnahmen der Gemeinden im Sommerhalbjahr 2015

Den **absolut höchsten Nächtigungsrückgang** im Sommerhalbjahr 2015 gab es in Bad Waltersdorf. Es wurde ein Minus von mehr als 18.000 Nächtigungen verzeichnet. Ebenfalls einen hohen Rückgang von fast 10.000 Übernachtungen wurde für die Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld errechnet. Weitere Details sind in der nachfolgenden Tabelle 35 angeführt.

Tabelle 36

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten absoluten Abnahmen der Nächtigungen im Sommerhalbjahr 2015						
Gemeidekennziffer	Gemeinden	Übernachtungen				Nächtigungsdichte
		Zeitraum		Veränderung		
		SHJ 2015	SHJ 2014	absolut	in %	
62264	Bad Waltersdorf	245.715	263.943	-18.228	-6,9	66,3
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	122.572	132.565	-9.993	-7,5	65,2
60344	Deutschlandsberg	25.843	33.122	-7.279	-22,0	2,3
61443	Sankt Lambrecht	34.019	40.044	-6.025	-15,0	17,7
60670	Premstätten	71.798	77.338	-5.540	-7,2	12,6
61217	Haus	97.292	102.559	-5.267	-5,1	40,6
62262	Wenigzell	16.366	21.084	-4.718	-22,4	11,4
61632	Maria Lankowitz	11.425	15.665	-4.240	-27,1	3,9
61631	Köflach	37.745	41.308	-3.558	-8,6	3,7
61439	Neumarkt in der Steiermark	40.297	43.760	-3.463	-7,9	7,9

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

Bei den Ergebnissen für die **höchste relative Abnahme** nahmen **Schäffern** mit einem **Minus von 66%**, Voitsberg (-47,3%) sowie Ranten (-41,3%) die drei vorderen Ränge ein.

Tabelle 37

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten relativen Abnahmeraten der Nächtigungen im SHJ 2015						
Gemeindekennziffer	Gemeinden	Übernachtungen				Nächtigungsdichte
		Zeitraum		Veränderung		
		SHJ 2015	SHJ 2014	absolut	in %	
62247	Schäffern	262	771	-509	-66,0	0,2
61625	Voitsberg	3.324	6.308	-2.984	-47,3	0,4
61441	Ranten	1.999	3.399	-1.400	-41,2	1,7
60664	Gratwein-Straßengel	4.329	7.340	-3.011	-41,0	0,3
61256	Gaishorn am See	2.451	4.121	-1.670	-40,5	1,8
61115	Sankt Stefan ob Leoben	802	1.287	-485	-37,7	0,4
61105	Kalwang	473	755	-282	-37,4	0,5
61119	Wald am Schoberpaß	2.672	4.014	-1.342	-33,4	4,4
62265	Dechantskirchen	1.387	2.082	-695	-33,4	0,7
61059	Wildon	3.680	5.241	-1.561	-29,8	0,7

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016)

6.8 Die Nächtigungsdichte

Die örtliche Intensität des Fremdenverkehrs wird anhand der Nächtigungsdichte (Nächtigungsdichte = Übernachtungen in Relation zur Bevölkerung: Die Nächtigungsdichte wird durch den Quotienten von Nächtigungen und Bevölkerungsstand am 1.1.2014 bzw. 2015 bestimmt) gemessen.

Die **intensivste Sommertourismusgemeinde** hinsichtlich der Nächtigungsdichte ist **Ramsau am Dachstein**. Sie liegt mit einer Nächtigungsdichte von **124,9** vor den Gemeinden **Bad Radkersburg** mit **97,8**, **Grundlsee** mit **94,7** und **Schladming** mit **91,1**.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Sommerhalbjahre 2014 und 2015 einander gegenübergestellt:

Tabelle 38

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit der höchsten Nächtigungsdichte in den Sommerhalbjahr 2015 und 2014							
Sommerhalbjahr 2015				Sommerhalbjahr 2014			
Rang	Gem.-kennziffer	Gemeinde	Nächtigungen pro Einwohner	Rang	Gem.-kennziffer	Gemeinde	Nächtigungen pro Einwohner
1	61236	Ramsau am Dachstein	124,9	1	61236	Ramsau am Dachstein	119,4
2	62376	Bad Radkersburg	97,8	2	62376	Bad Radkersburg	99,7
3	61215	Grundlsee	94,7	3	61215	Grundlsee	89,1
4	61265	Schladming	91,1	4	61265	Schladming	85,1
5	62264	Bad Waltersdorf	66,3	5	62264	Bad Waltersdorf	71,3
6	61251	Wildalpen	66,3	6	62273	Loipersdorf b. Fürstenfeld	69,8
7	62273	Loipersdorf b. Fürstenfeld	65,2	7	61251	Wildalpen	66,5
8	62010	Hohentauern	60,2	8	62010	Hohentauern	59,0
9	62202	Bad Blumau	59,8	9	62202	Bad Blumau	55,3
10	61442	St. Georgen am Kreischberg	56,9	10	61442	St. Georgen am Kreischberg	54,7

Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016), Wohnbevölkerung 1.1.2014 und 1.1.2015 (POPREG Statistik Austria)

Die Nächtigungsdichte in ihrer Entwicklung auf Bezirksebene zeigt im Jahresverlauf folgende Tabelle:

Tabelle 39

Die Nächtigungsdichte in den steirischen Bezirken: Sommerhalbjahre 2006 – 2015											
Bezirks-kennzahl	Bezirk	Nächtigungen pro Einwohner									
		SHJ 2006	SHJ 2007	SHJ 2008	SHJ 2009	SHJ 2010	SHJ 2011	SHJ 2012	SHJ 2013	SHJ 2014	SHJ 2015
601	Graz-Stadt	1,8	1,9	1,9	1,8	1,9	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3
603	Deutschlandsberg	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,3	2,3	2,0	2,1
606	Graz-Umgebung	1,7	1,8	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9	1,8	1,9	1,9
610	Leibnitz	3,4	3,6	3,8	4,2	4,3	4,5	4,8	5,1	4,8	4,9
611	Leoben	1,4	1,5	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	1,9	2,1	2,2
612	Liezen	18,2	19,8	20,9	21,4	21,7	21,9	22,6	23,9	24,6	25,8
614	Murau	10,1	10,6	10,8	11,9	11,7	12,7	13,1	13,5	13,5	14,1
616	Voitsberg	1,4	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	1,7	1,9	1,8	1,6
617	Weiz	2,9	2,9	3,0	2,9	3,0	2,8	2,7	2,8	2,8	2,9
620	Murtal	1,9	1,9	1,9	2,0	1,8	2,4	2,4	2,8	3,1	3,4
621	Bruck-Mürzzuschlag	3,3	3,4	3,4	3,5	3,3	3,4	3,5	3,6	3,6	3,8
622	Hartberg-Fürstenfeld	9,8	10,0	10,1	9,8	10,0	9,7	9,5	9,1	9,4	9,0
623	Südoststeiermark	6,8	6,7	7,0	7,3	7,3	7,5	7,2	7,6	7,7	7,9
6	Steiermark	4,4	4,6	4,7	4,8	4,8	4,9	4,9	5,1	5,2	5,3
<i>Quelle: Landesstatistik Steiermark (2016), Berechnung mit aktuellen Bevölkerungsdaten (Statistik Austria, POPREG)</i>											

Die Reihenfolge des Vorjahres blieb für die **vorderen Ränge** auch im Sommer 2015 **unverändert**. Der Bezirk Liezen in Führung mit einer Nächtigungsdichte von fast 25,8, gefolgt von Murau (14,1) und Hartberg-Fürstenfeld (9,0). Die Nächtigungsdichte der Steiermark beträgt Sommerhalbjahr 2014 5,3. Damit sind die Nächtigungen pro Einwohner in Liezen um fast 5 Mal so hoch wie im steirischen Durchschnitt.

7 Tabellenhinweis

Umfangreiche Detailtabellen, sowie weitere Daten und Indikatoren der Tourismusstatistik und der Bettenbestandsstatistik werden nur mehr im Internet unter der Adresse

<http://www.statistik.steiermark.at> - Tourismus

veröffentlicht. **Eine Veröffentlichung in Papierform erfolgt nicht mehr.**

8 Literaturverzeichnis

LANDESSTATISTIK STEIERMARK (laufend): Daten der Tourismusstatistik. Elektronische Datenaufbereitung und Auswertung. Graz: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung, Referat Statistik und Geoinformation.

STATISTIK AUSTRIA (2016a-e): Ankünfte und Nächtigungen nach Herkunftsländern, Sommersaison 2016. In:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/tourismus/beherbergung/ankuenfte_naechtigungen/index.html Download im Februar 2016.

STATISTIK AUSTRIA (2016): Betten und Betriebe. In:

www.statistik.at/web_de/statistiken/tourismus/beherbergung/betriebe_betten/index.html
Download im Februar 2016.

WIFO (2015) Prognose für 2016 und 2017, Dezember 2015, Wien.

WIFO (2016) Die Wirtschaft in den Bundesländern, III. Quartal 2015, Februar 2016, Wien.

9 Gemeindetabellen

Ankünfte und Übernachtungen

- in den letzten 5 Sommersaisonen

- in den letzten 5 Tourismusjahren

- in den letzten 5 Kalenderjahren

(GEH: statistische Geheimhaltung)

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
6	Steiermark	1.873.915	1.907.015	1.996.415	2.053.165	2.177.142
601	Graz(Stadt)	287.398	293.434	320.565	329.420	346.505
60101	Graz	287.398	293.434	320.565	329.420	346.505
603	Deutschlandsberg	44.893	46.082	45.979	42.984	46.630
60305	Frauental an der Laßnitz	2.827	2.456	2.627	2.350	2.336
60318	Lannach	2.951	2.754	2.922	2.607	2.944
60329	Sankt Peter im Sulmtal	2.161	1.714	1.956	1.656	1.600
60344	Deutschlandsberg	14.621	14.096	13.668	12.307	10.600
60345	Eibiswald	4.346	4.382	3.779	3.824	4.948
60346	Groß Sankt Florian	77	94	243	206	202
60347	Sankt Martin im Sulmtal	589	547	646	672	968
60348	Sankt Stefan ob Stainz	6.717	7.010	7.512	6.561	7.326
60349	Schwanberg	2.274	4.254	4.051	4.731	5.990
60350	Stainz	5.855	6.591	6.357	6.498	7.314
60351	Wies	2.475	2.184	2.218	1.572	2.402
606	Graz-Umgebung	84.845	87.128	95.934	100.641	106.723
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60613	Gratkorn	4.386	5.192	5.337	6.098	6.442
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	9.682	11.000	17.909	18.124	19.202
60628	Laßnitzhöhe	5.088	4.941	4.386	6.283	6.306
60629	Lieboch	1.252	1.633	1.719	1.747	2.190
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.515	2.360	2.756	3.168	2.837
60645	Semriach	5.577	3.884	3.919	3.521	3.896
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60651	Übelbach	819	594	1.239	1.522	2.474
60653	Vasoldsberg	1.898	1.809	GEH	GEH	2.021
60654	Weinitzen	1.937	1.899	2.007	2.151	2.081
60659	Deutschfeistritz	1.162	1.388	1.754	2.136	2.099
60661	Eggersdorf bei Graz	437	411	GEH	GEH	1.467
60663	Frohnleiten	5.190	5.127	4.998	5.613	5.919
60664	Gratwein-Straßengel	2.001	1.719	2.557	2.550	1.618
60665	Hitzendorf	396	434	244	380	878
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	770
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	GEH	GEH	1.905
60670	Premstätten	33.055	35.130	34.674	34.176	35.732
610	Leibnitz	146.732	161.491	170.315	165.301	173.844
61002	Arnfels	1.180	1.512	1.680	1.336	1.504
61013	Großklein	4.717	4.691	4.553	4.408	4.236
61019	Kitzeck im Sausal	6.876	7.483	7.000	6.974	7.165
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	1.040	1.383	1.474	1.386	1.486
61030	Sankt Andrä-Höch	1.337	1.552	1.268	1.468	1.777
61032	Sankt Johann im Saggautal	1.203	1.291	1.240	1.382	1.309

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61033	Sankt Nikolai im Sausal	3.897	4.437	4.365	4.613	4.962
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	GEH	GEH	5.216	5.510	5.060
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	5.473	13.842	18.390	17.936	22.539
61050	Gamlitz	33.539	33.613	37.024	35.521	39.538
61051	Gleinstätten	1.191	1.177	1.192	1.049	1.929
61052	Heiligenkreuz am Waasen	527	666	640	648	531
61053	Leibnitz	43.644	42.997	42.145	40.251	38.442
61054	Leutschach an der Weinstraße	26.093	30.296	32.497	31.397	30.955
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	GEH	GEH	997
61058	Straß in Steiermark	2.305	2.934	3.035	3.033	3.410
61059	Wildon	2.771	2.353	2.412	1.920	1.566
611	Leoben	51.172	51.397	47.747	50.104	52.128
61101	Eisenerz	6.706	7.234	6.700	6.946	6.398
61105	Kalwang	328	342	304	347	335
61106	Kammern im Liesingtal	1.237	959	872	1.031	2.470
61107	Kraubath an der Mur	326	337	429	642	643
61108	Leoben	24.203	23.785	21.160	21.975	22.702
61109	Mautern in Steiermark	2.410	2.514	2.544	2.386	2.511
61110	Niklasdorf	GEH	GEH	3.825	4.433	4.102
61111	Proleb	163	177	175	200	240
61112	Radmer	333	263	452	360	414
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	GEH	GEH	2.600	2.900	3.055
61114	Sankt Peter-Freienstein	806	696	938	1.173	1.223
61115	Sankt Stefan ob Leoben	508	660	535	511	305
61118	Vordernberg	2.536	2.953	3.019	3.064	3.371
61119	Wald am Schoberpaß	636	759	608	725	595
61120	Trofaiach	3.644	3.399	3.586	3.411	3.764
612	Liezen	440.555	456.214	485.408	501.029	551.036
61203	Aigen im Ennstal	10.077	13.720	12.640	12.949	14.181
61204	Altaussee	22.754	24.117	23.010	25.029	25.622
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	437	601	463	460	556
61206	Ardning	157	873	1.569	1.653	1.980
61207	Bad Aussee	31.620	31.802	31.436	32.742	37.740
61213	Gröbming	6.999	7.258	6.508	5.209	7.794
61215	Grundlsee	28.454	30.626	29.752	29.811	34.653
61217	Haus	19.611	19.833	22.492	21.847	22.363
61222	Lassing	1.790	2.036	1.859	1.780	1.957
61236	Ramsau am Dachstein	65.059	67.331	72.227	70.861	77.282
61247	Trieben	1.284	654	750	857	710
61251	Wildalpen	11.177	12.049	11.027	12.886	13.429
61252	Wörschach	2.484	2.474	2.596	3.063	3.344
61253	Admont	24.497	22.664	26.127	25.626	31.553
61254	Aich	4.447	4.754	4.868	5.363	5.248
61255	Bad Mitterndorf	43.591	46.437	46.635	45.864	48.246
61256	Gaishorn am See	1.310	1.504	1.535	1.925	1.747

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61257	Irdning-Donnersbachtal	10.860	10.010	10.065	10.414	12.184
61258	Landl	13.358	11.657	11.627	11.171	11.606
61259	Liezen	2.360	2.519	2.038	1.820	1.963
61260	Michaelerberg-Pruggern	8.921	9.250	8.959	10.690	10.664
61261	Mitterberg-Sankt Martin	5.369	5.096	5.077	5.921	5.377
61262	Öblarn	2.547	3.607	3.534	3.779	3.911
61263	Rottenmann	1.860	2.081	2.090	2.527	2.236
61264	Sankt Gallen	4.650	4.682	4.425	6.027	5.697
61265	Schladming	110.407	113.769	137.697	146.910	165.000
61266	Sölk	2.920	3.143	2.911	2.586	3.008
61267	Stainach-Pürgg	1.555	1.667	1.491	1.259	985
614	Murau	87.677	87.281	89.437	87.579	96.484
61410	Mühlen	4.607	4.616	4.953	5.150	5.108
61425	St. Peter am Kammersberg	4.724	5.272	6.490	6.450	7.932
61428	Schöder	1.550	978	1.321	1.281	1.225
61437	Krakau	4.607	5.864	5.593	4.989	4.574
61438	Murau	12.053	11.786	10.861	10.144	14.238
61439	Neumarkt in der Steiermark	9.577	9.291	9.079	9.045	8.381
61440	Oberwölz	4.222	4.792	5.031	5.414	5.795
61441	Ranten	661	720	248	478	389
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	21.927	18.863	20.011	18.557	20.581
61443	Sankt Lambrecht	10.969	11.408	11.513	11.561	10.493
61444	Scheifling	807	904	957	951	1.001
61445	Stadl-Predlitz	11.659	12.553	13.149	13.336	16.415
61446	Teufenbach-Katsch	314	234	231	223	352
616	Voitsberg	31.704	25.798	28.164	25.756	23.313
61612	Ligist	1.346	1.264	1.529	1.309	1.050
61618	Rosental an der Kainach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	427	257	283	279	262
61625	Voitsberg	3.566	3.178	3.406	2.984	1.667
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61627	Edelschrott	550	540	808	530	439
61629	Hirscheegg-Pack	8.578	6.902	7.480	6.905	7.644
61631	Köflach	7.125	7.055	6.889	8.217	8.151
61632	Maria Lankowitz	8.794	5.391	6.781	5.319	3.983
617	Weiz	75.057	74.939	78.357	82.271	85.936
61708	Fischbach	3.694	3.746	4.254	4.759	4.694
61710	Floing	367	421	325	208	281
61711	Gasen	1.078	1.053	1.063	1.194	1.407
61716	Markt Hartmannsdorf	976	917	744	771	965
61728	Miesenbach bei Birkfeld	2.605	2.679	2.329	2.565	2.928
61740	Puch bei Weiz	1.825	1.231	1.691	1.219	963
61741	Ratten	2.843	2.106	2.689	3.042	2.963
61743	Rettenegg	364	422	466	567	521
61744	St. Kathrein am Hauenstein	1.359	1.559	1.304	1.398	1.707
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	7.985	8.146	8.290	8.796	9.362

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	225	285	242	189	218
61750	Strallegg	881	915	1.040	823	788
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	12.325	12.561	12.494	13.228	15.027
61757	Birkfeld	1.826	2.014	2.030	2.565	1.958
61758	Fladnitz an der Teichalm	19.989	20.951	23.539	23.558	23.422
61759	Gersdorf an der Feistritz	238	164	174	112	GEH
61760	Gleisdorf	2.837	2.274	GEH	GEH	2.735
61763	Passail	2.552	2.219	1.812	1.754	2.014
61764	Pischelsdorf am Kulm	698	794	879	845	715
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	6.554
61766	Weiz	4.481	4.853	5.163	6.090	6.146
620	Murtal	57.588	58.575	65.345	79.434	85.417
62007	Fohnsdorf	8.598	8.886	8.904	10.989	11.114
62008	Gaal	1.275	1.288	1.831	1.845	1.997
62010	Hohentauern	6.458	6.098	6.666	7.082	6.767
62021	Pusterwald	734	872	782	1.057	1.175
62034	Seckau	2.902	2.297	3.022	2.414	3.340
62038	Zeltweg	3.784	5.658	8.085	8.229	7.900
62039	Lobmingtal	2.729	3.905	4.940	5.337	5.335
62040	Judenburg	8.026	8.432	7.333	9.603	9.592
62041	Knittelfeld	3.130	3.491	3.557	3.907	4.064
62042	Obdach	3.760	3.821	3.864	3.683	4.324
62043	Pöls-Oberkurzheim	999	768	1.121	807	931
62044	Pölstal	4.031	3.260	3.821	3.635	3.628
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	1.176	1.067	1.041	1.106	2.109
62047	Spielberg	6.445	5.873	7.001	15.539	18.884
62048	Weißkirchen in Steiermark	3.541	2.859	3.377	4.201	4.257
621	Bruck-Mürzzuschlag	134.487	140.837	140.466	140.385	151.148
62105	Breitenau am Hochlantsch	2.699	2.559	2.205	2.343	2.286
62115	Krieglach	6.459	7.683	8.309	4.310	4.281
62116	Langenwang	2.246	2.726	2.506	2.335	2.634
62125	Pernegg an der Mur	1.101	1.103	1.779	1.843	1.930
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.149	3.560	3.408	3.789	5.007
62131	Spital am Semmering	10.019	8.688	8.080	8.188	9.041
62132	Stanz im Mürztal	997	1.045	1.044	1.162	1.528
62135	Turnau	3.492	3.706	3.700	3.133	3.756
62138	Aflenz	4.275	4.646	4.577	4.455	4.268
62139	Bruck an der Mur	10.829	10.478	11.045	11.617	13.363
62140	Kapfenberg	7.796	6.994	6.639	6.520	6.568
62141	Kindberg	3.109	6.070	6.124	7.267	7.513
62142	Mariazell	40.421	42.850	42.854	42.511	43.893
62143	Mürzzuschlag	1.954	2.237	2.391	2.547	2.074
62144	Neuberg an der Mürz	16.967	16.681	17.295	19.061	22.192
62145	Sankt Barbara im Mürztal	10.084	10.274	9.031	9.546	8.849

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
62147	Thörl	6.263	5.884	5.440	5.728	6.239
62148	Tragöß-Sankt Katharein	2.627	3.653	4.039	4.030	5.726
622	Hartberg-Fürstenfeld	277.594	274.892	269.646	282.259	275.512
62202	Bad Blumau	33.763	31.511	29.452	34.260	36.468
62205	Buch-St. Magdalena	GEH	GEH	1.310	1.251	1.133
62206	Burgau	1.720	1.804	1.733	1.739	2.150
62209	Ebersdorf	445	393	271	247	494
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	938	811	518	440	GEH
62216	Großsteinbach	268	261	238	234	GEH
62219	Hartberg	6.021	5.634	6.160	6.152	5.678
62220	Hartberg Umgebung	2.039	1.812	1.892	1.761	2.260
62233	Pinggau	1.113	877	678	716	760
62235	Pöllau	8.981	8.996	6.765	10.531	9.476
62242	Sankt Jakob im Walde	4.904	4.794	5.299	5.145	5.471
62244	Sankt Johann in der Haide	1.169	878	698	611	756
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.014	1.256	1.562	1.419	1.423
62247	Schäffern	805	332	178	300	168
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62256	Stubenberg	23.342	21.177	24.505	22.579	23.989
62262	Wenigzell	4.279	3.860	3.705	3.752	3.385
62264	Bad Waltersdorf	86.519	91.490	87.572	91.455	83.609
62265	Dechantskirchen	291	497	263	300	200
62266	Feistritz	2.837	3.033	2.956	2.307	2.711
62267	Fürstenfeld	13.312	9.931	11.446	11.355	11.466
62268	Grafendorf bei Hartberg	1.507	1.550	1.787	1.553	2.022
62269	Großwilfersdorf	965	772	610	468	460
62270	Hartl	2.100	1.827	1.757	1.639	1.751
62272	Kaindorf	4.200	4.747	4.367	4.475	4.696
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	53.037	53.403	53.535	54.731	50.952
62275	Pöllau	8.195	9.171	6.798	8.269	8.495
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.144	2.019	2.073	2.296	2.249
62278	Vorau	2.294	2.384	2.543	2.381	2.485
62279	Waldbach-Mönichwald	3.016	3.662	3.547	3.536	3.645
623	Südoststeiermark	154.213	148.947	159.052	166.002	182.466
62326	Halbenrain	2.819	2.421	2.463	2.560	2.806
62332	Kapfenstein	2.429	2.253	2.749	2.735	2.867
62335	Klöch	6.710	6.071	7.036	7.371	6.423
62368	Tieschen	3.920	4.446	4.854	4.702	6.089
62372	Unterlamm	6.376	7.404	7.063	7.315	6.754
62375	Bad Gleichenberg	29.322	28.034	30.537	32.656	31.973
62376	Bad Radkersburg	54.086	47.442	53.998	56.850	56.249
62377	Deutsch Goritz	408	486	535	443	586
62378	Fehring	3.352	2.729	3.354	3.255	3.305
62379	Feldbach	8.589	9.423	10.115	8.943	9.460

Tabelle 1: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
62380	Gnas	GEH	GEH	GEH	GEH	6.353
62382	Kirchberg an der Raab	544	693	738	746	640
62383	Mureck	10.468	10.862	10.073	9.774	28.624
62386	Riegersburg	11.618	12.660	11.883	13.237	11.131
62387	Sankt Anna am Aigen	3.106	3.129	3.607	3.635	3.445
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	226	520
62389	Sankt Stefan im Rosental	871	775	640	631	609
62390	Straden	3.415	3.782	3.946	4.523	4.257

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2014
6	Steiermark	5.973.476	5.998.966	6.200.547	6.288.056	6.488.707
601	Graz(Stadt)	537.489	551.948	596.593	600.240	627.750
60101	Graz	537.489	551.948	596.593	600.240	627.750
603	Deutschlandsberg	133.006	141.670	138.334	123.680	128.276
60305	Frauental an der Laßnitz	5.170	4.637	5.234	5.208	4.964
60318	Lannach	7.573	8.126	7.360	6.856	8.155
60329	Sankt Peter im Sulmtal	7.338	6.241	6.535	5.642	5.250
60344	Deutschlandsberg	50.236	46.409	40.262	33.122	25.843
60345	Eibiswald	12.011	11.919	10.232	10.715	13.409
60346	Groß Sankt Florian	361	366	990	973	870
60347	Sankt Martin im Sulmtal	1.770	1.592	2.004	1.960	2.755
60348	Sankt Stefan ob Stainz	15.566	15.943	18.117	13.621	15.118
60349	Schwanberg	11.229	26.546	27.498	28.840	27.848
60350	Stainz	11.476	12.229	11.957	11.856	15.384
60351	Wies	10.276	7.662	8.145	4.887	8.680
606	Graz-Umgebung	276.163	265.091	262.305	278.877	282.832
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60613	Gratkorn	10.746	10.107	9.772	11.929	11.936
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	16.359	21.225	28.357	33.902	34.264
60628	Laßnitzhöhe	54.373	52.906	49.266	53.218	52.275
60629	Lieboch	1.864	2.567	2.438	2.675	3.466
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60642	Sankt Radegund bei Graz	28.657	27.611	21.945	25.360	25.903
60645	Semriach	13.622	9.895	9.327	9.751	9.723
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60651	Übelbach	3.424	3.325	4.054	3.953	7.562
60653	Vasoldsberg	4.981	3.394	GEH	GEH	3.775
60654	Weinitzen	12.290	12.949	13.309	14.340	13.799
60659	Deutschfeistritz	1.783	2.305	2.705	3.004	3.917
60661	Eggersdorf bei Graz	1.176	1.055	GEH	GEH	3.134
60663	Frohnleiten	19.761	15.899	11.782	12.894	13.021
60664	Gratwein-Straßengel	4.947	3.771	7.053	7.340	4.329
60665	Hitzendorf	1.060	1.068	585	1.052	2.398
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	1.606
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	GEH	GEH	5.653
60670	Premstätten	79.126	78.185	78.471	77.338	71.798
610	Leibnitz	347.707	374.874	392.722	376.164	396.855
61002	Arnfels	2.775	3.320	3.617	3.996	3.682
61013	Großklein	12.882	13.119	12.860	12.545	11.691
61019	Kitzeck im Sausal	21.871	21.680	20.973	20.682	21.297
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	3.374	4.871	5.045	4.694	4.924
61030	Sankt Andrä-Höch	3.075	3.369	3.116	3.387	3.753
61032	Sankt Johann im Saggautal	4.105	4.462	4.772	4.852	4.632

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2014
61033	Sankt Nikolai im Sausal	7.936	9.115	8.364	8.418	9.173
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	GEH	GEH	9.437	10.392	9.155
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	14.901	31.329	37.542	37.141	47.606
61050	Gamlitz	80.030	81.690	88.119	84.129	91.096
61051	Gleinstätten	3.100	3.426	3.877	3.847	6.001
61052	Heiligenkreuz am Waasen	1.597	2.119	2.193	2.010	1.560
61053	Leibnitz	94.831	90.593	91.034	80.299	79.707
61054	Leutschach an der Weinstraße	68.005	77.620	82.209	78.510	81.536
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	GEH	GEH	1.684
61058	Straß in Steiermark	4.043	5.203	4.924	4.803	6.065
61059	Wildon	4.759	4.091	4.179	5.241	3.680
611	Leoben	118.560	123.810	116.167	129.283	132.301
61101	Eisenerz	19.492	16.850	17.225	15.549	15.935
61105	Kalwang	543	1.033	626	755	473
61106	Kammern im Liesingtal	1.249	1.130	1.143	1.360	2.643
61107	Kraubath an der Mur	526	640	1.050	1.566	1.892
61108	Leoben	47.993	49.764	46.971	51.471	53.519
61109	Mautern in Steiermark	4.090	3.705	4.640	5.281	4.510
61110	Niklasdorf	GEH	GEH	8.399	11.124	10.970
61111	Proleb	270	250	247	319	327
61112	Radmer	690	695	977	747	921
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	GEH	GEH	3.847	4.315	5.174
61114	Sankt Peter-Freienstein	4.685	4.358	2.898	7.079	6.602
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.096	1.503	1.172	1.287	802
61118	Vordernberg	10.161	14.310	11.335	12.366	12.734
61119	Wald am Schoberpaß	2.923	5.012	4.137	4.014	2.672
61120	Trofaiach	9.598	11.006	11.500	12.050	13.127
612	Liezen	1.752.169	1.794.294	1.889.188	1.940.208	2.052.024
61203	Aigen im Ennstal	41.326	51.046	44.066	52.162	61.370
61204	Altaussee	84.680	88.686	82.096	84.677	92.010
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	514	749	591	685	788
61206	Ardning	1.017	1.601	2.479	2.663	3.042
61207	Bad Aussee	137.014	137.023	140.842	134.579	149.805
61213	Gröbming	48.313	49.640	49.129	43.347	49.773
61215	Grundlsee	109.164	112.561	112.131	108.559	115.428
61217	Haus	91.691	93.777	100.740	102.559	97.292
61222	Lassing	7.154	9.507	8.949	10.313	9.624
61236	Ramsau am Dachstein	314.979	323.214	333.529	330.206	345.213
61247	Trieben	1.497	1.336	1.141	1.117	818
61251	Wildalpen	29.332	30.885	27.313	33.225	33.216
61252	Wörschach	6.102	5.308	4.852	6.230	6.582
61253	Admont	52.648	48.549	52.871	51.330	59.786
61254	Aich	19.299	21.271	20.512	22.888	21.769
61255	Bad Mitterndorf	176.843	182.516	182.749	187.882	189.226
61256	Gaishorn am See	2.620	2.794	2.644	4.121	2.451

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2014
61257	Irdning-Donnersbachtal	45.814	40.777	44.416	43.305	51.181
61258	Landl	35.077	29.485	31.621	27.285	28.866
61259	Liezen	3.825	4.428	3.335	3.465	5.259
61260	Michaelerberg-Pruggern	44.164	48.515	45.761	50.764	49.803
61261	Mitterberg-Sankt Martin	22.659	22.442	20.945	24.559	21.881
61262	Öblarn	10.605	12.467	12.811	14.112	13.998
61263	Rottenmann	3.074	5.896	7.296	4.813	5.170
61264	Sankt Gallen	9.524	9.830	10.888	14.498	11.577
61265	Schladming	436.596	442.769	529.881	567.873	611.552
61266	Sölk	11.355	12.086	11.352	9.970	11.405
61267	Stainach-Pürgg	5.283	5.136	4.248	3.021	3.139
614	Murau	375.029	382.316	390.412	388.597	402.596
61410	Mühlen	19.006	18.927	21.083	20.267	20.379
61425	St. Peter am Kammersberg	30.106	35.454	41.017	41.736	50.960
61428	Schöder	6.490	3.906	5.119	5.075	4.906
61437	Krakau	20.724	25.247	23.560	20.976	19.954
61438	Murau	26.006	27.325	25.421	23.922	30.850
61439	Neumarkt in der Steiermark	49.649	47.177	45.890	43.760	40.297
61440	Oberwölz	17.320	20.664	19.979	22.250	21.722
61441	Ranten	3.953	5.018	1.368	3.399	1.999
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	115.581	99.002	104.133	101.181	103.044
61443	Sankt Lambrecht	37.465	40.884	39.909	40.044	34.019
61444	Scheifling	1.613	1.783	2.162	1.832	1.921
61445	Stadl-Predlitz	46.251	56.331	59.987	63.451	71.013
61446	Teufenbach-Katsch	865	598	784	704	1.532
616	Voitsberg	109.041	90.738	96.699	92.299	82.411
61612	Ligist	4.717	3.542	4.084	3.661	2.763
61618	Rosental an der Kainach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	2.327	1.642	1.874	2.216	1.760
61625	Voitsberg	6.387	5.359	6.197	6.308	3.324
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61627	Edelschrott	1.371	1.207	2.265	1.034	750
61629	Hirschegg-Pack	23.698	20.277	23.992	21.356	24.190
61631	Köflach	46.015	41.555	37.909	41.303	37.745
61632	Maria Lankowitz	21.322	14.243	18.109	15.665	11.425
617	Weiz	250.921	241.809	245.058	250.737	258.707
61708	Fischbach	20.028	19.031	20.993	22.014	21.091
61710	Floing	2.110	2.271	2.129	1.527	1.785
61711	Gasen	3.685	3.543	3.588	3.819	4.026
61716	Markt Hartmannsdorf	2.975	2.921	2.564	2.345	2.865
61728	Miesenbach bei Birkfeld	20.682	19.203	18.238	18.454	17.795
61740	Puch bei Weiz	6.796	4.210	6.243	4.648	3.613
61741	Ratten	11.901	8.902	9.964	10.871	11.753
61743	Rettenegg	2.045	1.960	2.691	2.900	2.520
61744	St. Kathrein am Hauenstein	5.569	5.729	4.874	5.429	6.084
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	24.152	25.686	24.384	23.723	24.953

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2014
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	372	469	367	300	433
61750	Strallegg	4.196	4.111	4.410	3.501	3.192
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	37.371	36.794	36.199	36.514	39.829
61757	Birkfeld	6.853	7.947	8.195	10.452	7.477
61758	Fladnitz an der Teichalm	58.385	58.771	62.309	63.334	62.248
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.589	884	803	702	GEH
61760	Gleisdorf	5.327	4.412	GEH	GEH	7.940
61763	Passail	9.794	9.293	6.833	6.366	8.455
61764	Pischelsdorf am Kulm	2.694	2.691	3.194	2.916	2.528
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	15.503
61766	Weiz	9.984	9.988	10.095	11.708	12.946
620	Murtal	180.445	174.351	207.890	228.594	246.863
62007	Fohnsdorf	17.373	18.347	19.988	24.657	25.266
62008	Gaal	3.825	4.203	6.294	7.066	6.315
62010	Hohentauern	25.980	27.067	27.684	25.608	26.049
62021	Pusterwald	3.547	4.121	6.142	4.855	7.681
62034	Seckau	9.144	6.285	8.201	6.692	7.951
62038	Zeltweg	7.435	10.530	13.900	16.476	14.600
62039	Lobmingtal	11.167	11.738	13.137	13.448	13.864
62040	Judenburg	17.126	17.118	17.285	19.687	20.787
62041	Knittelfeld	7.596	7.558	8.735	10.078	16.243
62042	Obdach	11.173	10.377	10.144	11.265	12.020
62043	Pöls-Oberkurzheim	4.359	4.659	7.545	4.288	3.137
62044	Pölstal	30.930	23.917	37.638	25.883	30.517
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	5.109	3.509	4.239	3.473	5.198
62047	Spielberg	15.762	15.866	16.548	44.476	45.154
62048	Weißkirchen in Steiermark	9.919	9.056	10.410	10.642	12.081
621	Bruck-Mürzzuschlag	353.878	358.592	368.324	359.489	381.009
62105	Breitenau am Hochlantsch	4.830	4.992	3.858	4.710	4.021
62115	Krieglach	19.129	22.756	25.282	13.501	12.239
62116	Langenwang	5.167	5.459	6.029	5.294	6.083
62125	Pernegg an der Mur	1.958	2.174	3.788	3.782	3.948
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	4.590	5.746	5.289	5.841	8.183
62131	Spital am Semmering	35.934	32.816	28.218	28.718	29.940
62132	Stanz im Mürztal	2.061	2.446	3.337	1.879	2.459
62135	Turnau	9.099	9.233	8.896	7.596	8.671
62138	Aflenz	32.586	33.704	34.530	33.482	32.527
62139	Bruck an der Mur	22.772	22.048	22.301	21.904	24.974
62140	Kapfenberg	17.934	16.765	16.016	15.448	16.229
62141	Kindberg	12.567	14.813	16.214	17.691	19.416
62142	Mariazell	98.884	101.540	107.181	109.110	112.026
62143	Mürzzuschlag	4.164	4.771	5.060	5.473	4.549
62144	Neuberg an der Mürz	42.717	40.358	45.220	47.331	53.598
62145	Sankt Barbara im Mürztal	21.062	19.741	18.435	19.198	20.474

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2014
62147	Thörl	8.605	8.816	7.259	7.540	7.991
62148	Tragöß-Sankt Katharein	9.819	10.414	11.411	10.991	13.681
622	Hartberg-Fürstenfeld	864.821	851.060	815.047	836.311	815.616
62202	Bad Blumau	93.669	86.696	74.166	88.151	95.225
62205	Buch-St. Magdalena	GEH	GEH	3.183	3.067	2.328
62206	Burgau	5.906	6.156	5.911	6.733	8.454
62209	Ebersdorf	2.901	3.447	2.772	2.500	2.973
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	4.770	4.585	2.451	1.748	GEH
62216	Großsteinbach	1.244	1.131	1.056	1.003	GEH
62219	Hartberg	11.122	10.787	11.436	10.545	10.973
62220	Hartberg Umgebung	10.783	10.559	11.300	10.526	13.333
62233	Pinggau	1.651	1.275	1.084	1.259	1.372
62235	Pöllau	20.506	20.441	17.172	25.658	23.570
62242	Sankt Jakob im Walde	29.266	28.536	29.310	29.056	30.105
62244	Sankt Johann in der Haide	6.269	5.013	4.386	4.310	3.718
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	5.526	6.685	7.373	6.496	6.153
62247	Schäffern	1.097	702	262	771	262
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62256	Stubenberg	85.442	78.729	80.410	77.135	80.901
62262	Wenigzell	24.339	20.757	17.854	21.084	16.366
62264	Bad Waltersdorf	266.460	271.022	263.123	263.943	245.715
62265	Dechantskirchen	1.754	1.816	1.607	2.082	1.387
62266	Feistritz	8.476	9.133	7.899	7.159	7.171
62267	Fürstenfeld	32.325	30.520	31.781	31.954	30.489
62268	Grafendorf bei Hartberg	11.280	11.749	12.985	11.653	12.402
62269	Großwilfersdorf	1.249	1.313	1.122	684	727
62270	Hartl	6.385	5.818	5.123	5.149	5.316
62272	Kaindorf	17.703	20.182	19.495	19.186	19.615
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	136.727	135.406	132.909	132.565	122.572
62275	Pöllau	24.610	25.266	19.561	22.035	23.904
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	11.371	10.940	10.658	10.885	10.895
62278	Vorau	9.567	9.416	9.082	7.949	8.462
62279	Waldbach-Mönichwald	18.867	20.033	18.887	18.722	17.901
623	Südoststeiermark	674.247	648.413	681.808	683.577	681.467
62326	Halbenrain	7.699	6.404	6.785	7.021	6.726
62332	Kapfenstein	5.337	5.034	6.224	5.950	6.289
62335	Klöch	20.770	19.153	21.071	21.446	19.461
62368	Tieschen	11.863	11.748	13.131	12.767	15.050
62372	Unterlamm	17.992	20.173	19.586	19.619	17.652
62375	Bad Gleichenberg	174.543	167.683	174.685	174.975	172.467
62376	Bad Radkersburg	307.451	283.500	302.171	305.485	302.366
62377	Deutsch Goritz	1.356	1.428	1.326	1.267	1.687
62378	Fehring	10.000	9.409	9.260	9.257	9.517
62379	Feldbach	15.414	17.373	18.328	17.047	19.360

Tabelle 2: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Sommerhalbjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindenname	Sommerhalbjahre				
		2011	2012	2013	2014	2014
62380	Gnas	GEH	GEH	GEH	GEH	18.743
62382	Kirchberg an der Raab	2.450	3.547	3.447	3.266	2.643
62383	Mureck	43.505	42.594	42.063	38.634	41.277
62386	Riegersburg	20.862	23.311	24.354	24.617	22.485
62387	Sankt Anna am Aigen	8.222	9.397	9.603	9.792	9.485
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	687	1.866
62389	Sankt Stefan im Rosental	2.777	2.576	1.740	1.788	1.509
62390	Straden	10.190	10.095	11.253	11.921	11.783

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
6	Steiermark	3.289.399	3.373.475	3.472.487	3.557.288	3.725.730
601	Graz(Stadt)	483.370	505.000	530.990	557.271	599.482
60101	Graz	483.370	505.000	530.990	557.271	599.482
603	Deutschlandsberg	60.949	65.459	65.162	62.304	62.882
60305	Frauental an der Laßnitz	4.527	4.163	4.298	4.067	3.875
60318	Lannach	4.623	4.112	4.721	4.459	4.427
60329	Sankt Peter im Sulmtal	2.600	2.182	3.373	2.515	2.424
60344	Deutschlandsberg	19.681	19.606	18.098	16.927	13.938
60345	Eibiswald	5.346	5.355	4.387	4.495	5.705
60346	Groß Sankt Florian	97	104	258	293	282
60347	Sankt Martin im Sulmtal	638	670	794	824	1.066
60348	Sankt Stefan ob Stainz	9.766	11.259	11.644	9.730	10.163
60349	Schwanberg	3.487	6.894	6.876	8.222	8.652
60350	Stainz	7.385	8.476	8.233	8.835	9.537
60351	Wies	2.799	2.638	2.480	1.937	2.813
606	Graz-Umgebung	131.403	136.034	145.225	155.330	161.813
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60613	Gratkorn	7.123	7.598	8.764	10.201	10.264
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	15.114	16.147	24.187	27.039	27.076
60628	Laßnitzhöhe	8.503	8.978	8.571	11.155	11.182
60629	Lieboch	2.246	2.608	2.841	2.942	3.319
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60642	Sankt Radegund bei Graz	4.172	4.102	4.448	4.938	4.704
60645	Semriach	7.724	6.449	6.192	5.697	6.476
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60651	Übelbach	1.401	1.470	2.067	2.619	3.476
60653	Vasoldsberg	3.055	2.977	GEH	GEH	3.034
60654	Weinitzen	3.390	3.435	3.551	3.801	3.889
60659	Deutschefeistritz	1.320	1.615	2.084	2.551	2.528
60661	Eggersdorf bei Graz	624	595	GEH	GEH	2.255
60663	Frohnleiten	7.296	6.931	6.483	7.769	8.216
60664	Gratwein-Straßengel	2.826	2.590	3.615	3.754	2.828
60665	Hitzendorf	615	684	512	762	1.186
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	1.032
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	GEH	GEH	3.006
60670	Premstätten	50.386	53.826	51.817	51.496	52.473
610	Leibnitz	185.609	199.765	212.055	206.487	216.475
61002	Arnfels	1.285	1.587	1.734	1.511	1.558
61013	Großklein	5.287	5.492	5.356	5.239	4.828
61019	Kitzeck im Sausal	7.741	8.819	8.087	8.090	8.326
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	1.220	1.739	1.848	1.742	1.832
61030	Sankt Andrä-Höch	1.698	1.891	1.513	1.728	2.375
61032	Sankt Johann im Saggautal	1.325	1.484	1.440	1.584	1.500

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
61033	Sankt Nikolai im Sausal	4.599	5.246	5.254	5.421	5.698
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	GEH	GEH	7.891	8.296	7.834
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	6.459	14.948	23.616	24.010	31.439
61050	Gamlitz	39.790	39.997	43.330	41.885	46.356
61051	Gleinstätten	1.282	1.240	1.246	1.111	2.122
61052	Heiligenkreuz am Waasen	GEH	GEH	1.243	1.354	1.245
61053	Leibnitz	59.144	57.341	56.217	53.368	49.879
61054	Leutschach an der Weinstraße	30.473	36.519	38.403	35.962	35.879
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	GEH	GEH	1.171
61058	Straß in Steiermark	2.560	3.373	3.406	3.472	3.772
61059	Wildon	4.804	3.115	2.929	2.776	2.114
611	Leoben	87.129	88.230	86.697	86.766	90.261
61101	Eisenerz	10.024	10.172	9.584	9.526	8.964
61105	Kalwang	471	456	379	437	453
61106	Kammern im Liesingtal	1.475	1.178	1.502	1.281	3.201
61107	Kraubath an der Mur	399	371	472	941	836
61108	Leoben	43.620	44.072	42.169	42.030	42.792
61109	Mautern in Steiermark	2.951	3.031	3.101	2.864	3.032
61110	Niklasdorf	GEH	GEH	6.961	6.942	7.082
61111	Proleb	239	307	260	292	319
61112	Radmer	445	331	540	427	491
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	GEH	GEH	3.365	3.929	4.248
61114	Sankt Peter-Freienstein	1.200	1.120	1.380	1.821	1.834
61115	Sankt Stefan ob Leoben	748	978	677	700	465
61118	Vordernberg	8.231	8.578	9.965	9.301	10.012
61119	Wald am Schoberpaß	1.253	1.127	981	965	841
61120	Trofaiach	5.078	5.219	5.361	5.310	5.691
612	Liezen	900.836	938.862	971.014	999.137	1.061.714
61203	Aigen im Ennstal	15.852	21.274	20.910	20.905	23.217
61204	Altaussee	34.471	36.151	35.195	35.405	38.073
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	440	707	514	502	699
61206	Ardning	232	964	2.145	2.208	2.483
61207	Bad Aussee	51.602	54.177	50.042	54.599	59.766
61213	Gröbming	13.408	13.930	12.677	11.125	13.768
61215	Grundlsee	38.315	39.072	38.420	38.526	43.228
61217	Haus	57.617	58.112	61.386	63.892	63.279
61222	Lassing	2.578	2.849	2.487	2.396	2.854
61236	Ramsau am Dachstein	124.376	132.440	135.011	137.094	146.580
61247	Trieben	1.517	940	809	1.048	889
61251	Wildalpen	12.155	13.016	12.509	14.559	14.653
61252	Wörschach	4.353	4.197	4.700	4.845	5.238
61253	Admont	28.175	28.144	32.728	32.355	39.524
61254	Aich	11.016	10.969	10.531	12.633	11.976
61255	Bad Mitterndorf	99.176	104.529	106.335	100.388	101.083
61256	Gaishorn am See	1.935	1.842	1.936	2.255	2.113

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahen

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
61257	Irdning-Donnersbachtal	36.649	36.310	32.383	33.783	37.329
61258	Landl	15.721	13.967	13.539	12.994	13.532
61259	Liezen	4.002	3.966	3.392	3.139	3.102
61260	Michaelerberg-Pruggern	23.526	24.465	23.819	25.009	26.152
61261	Mitterberg-Sankt Martin	11.685	12.259	11.183	11.856	10.838
61262	Öblarn	5.616	6.683	6.317	6.770	7.152
61263	Rottenmann	3.504	3.447	3.515	3.635	3.432
61264	Sankt Gallen	5.270	5.794	5.802	7.065	7.306
61265	Schladming	290.399	300.954	335.452	354.068	376.947
61266	Sölk	4.665	4.782	4.776	3.973	4.775
61267	Stainach-Pürgg	2.581	2.922	2.501	2.110	1.726
614	Murau	205.379	202.116	207.703	206.089	212.733
61410	Mühlen	6.516	6.257	6.365	6.711	6.412
61425	St. Peter am Kammersberg	7.469	7.820	8.432	8.065	9.342
61428	Schöder	3.084	1.880	2.765	2.815	2.061
61437	Krakau	6.767	8.673	8.357	7.505	6.194
61438	Murau	26.218	24.781	22.024	22.082	27.044
61439	Neumarkt in der Steiermark	12.822	12.824	12.266	12.406	11.261
61440	Oberwölz	21.865	23.938	25.054	22.960	21.333
61441	Ranten	1.836	1.699	1.113	1.473	1.284
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	59.788	52.830	56.130	55.039	59.753
61443	Sankt Lambrecht	22.138	23.736	23.700	24.246	19.763
61444	Scheifling	1.054	1.225	1.209	1.306	1.217
61445	Stadl-Predlitz	35.454	36.174	40.051	41.218	46.655
61446	Teufenbach-Katsch	368	279	237	263	414
616	Voitsberg	50.695	43.485	45.734	44.293	39.775
61612	Ligist	1.865	1.866	1.991	2.133	1.700
61618	Rosental an der Kainach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	5.441	4.987	5.466	4.988	3.007
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61627	Edelschrott	1.091	740	981	708	727
61629	Hirscheegg-Pack	14.018	11.558	11.481	11.438	11.781
61631	Köflach	12.883	13.070	12.864	15.325	14.716
61632	Maria Lankowitz	12.741	9.054	11.019	9.073	7.385
617	Weiz	116.756	121.461	121.702	126.773	136.357
61708	Fischbach	6.207	6.628	6.627	8.068	8.237
61710	Floing	369	423	331	226	285
61711	Gasen	1.420	1.531	1.423	1.608	1.891
61716	Markt Hartmannsdorf	1.294	1.206	981	924	1.143
61728	Miesenbach bei Birkfeld	3.800	3.893	3.495	3.622	4.202
61740	Puch bei Weiz	2.090	1.554	1.939	1.524	1.076
61741	Ratten	4.390	3.765	4.309	4.172	4.420
61743	Rettenegg	495	506	586	714	704
61744	St. Kathrein am Hauenstein	3.211	3.456	3.023	2.710	3.068
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	12.146	12.957	12.876	13.032	14.565

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	323	393	353	254	275
61750	Strallegg	1.543	1.914	1.829	1.346	1.154
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	17.886	18.192	18.502	18.263	23.923
61757	Birkfeld	2.276	2.649	2.400	3.078	2.464
61758	Fladnitz an der Teichalm	32.214	35.905	36.746	39.770	39.299
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	4.459	3.920	GEH	GEH	3.955
61763	Passail	3.154	2.930	2.317	2.207	2.488
61764	Pischelsdorf am Kulm	871	901	963	925	846
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	11.111
61766	Weiz	7.651	8.191	9.409	9.820	10.424
620	Murtal	91.894	90.134	100.806	114.195	121.437
62007	Fohnsdorf	15.404	15.219	15.659	17.222	17.562
62008	Gaal	2.479	2.155	3.160	2.963	2.984
62010	Hohentauern	12.851	11.731	13.032	13.162	12.659
62021	Pusterwald	1.149	1.363	1.234	1.647	1.718
62034	Seckau	4.097	3.671	4.724	3.527	4.939
62038	Zeltweg	6.312	7.476	11.439	11.982	11.859
62039	Lobmingtal	3.347	4.381	6.226	6.851	7.191
62040	Judenburg	12.332	12.390	11.102	13.255	13.462
62041	Knittelfeld	5.204	5.270	5.480	6.194	6.285
62042	Obdach	6.364	5.747	6.076	5.939	6.281
62043	Pöls-Oberkurzheim	1.664	1.294	1.710	1.201	1.304
62044	Pölstal	6.358	5.827	6.151	5.826	5.888
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	1.612	1.429	1.337	1.363	2.662
62047	Spielberg	7.929	8.176	8.803	17.546	21.213
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.792	4.005	4.673	5.517	5.430
621	Bruck-Mürzzuschlag	217.448	225.127	223.956	217.189	230.920
62105	Breitenau am Hochlantsch	3.044	2.985	2.412	2.610	2.644
62115	Krieglach	10.638	12.994	13.413	8.757	6.692
62116	Langenwang	3.970	4.573	4.339	3.992	3.986
62125	Pernegg an der Mur	1.216	1.245	2.123	2.243	2.418
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	5.145	5.976	5.718	5.996	8.088
62131	Spital am Semmering	26.538	26.105	22.672	21.316	21.992
62132	Stanz im Mürztal	1.221	1.181	1.253	1.263	1.661
62135	Turnau	6.327	5.472	5.781	5.218	6.020
62138	Aflenz	7.337	7.976	7.621	7.130	6.778
62139	Bruck an der Mur	17.399	15.987	16.014	18.032	20.491
62140	Kapfenberg	13.838	12.735	12.158	11.715	11.985
62141	Kindberg	4.985	8.161	10.085	11.199	11.743
62142	Mariazell	63.930	66.163	67.293	63.207	67.291
62143	Mürzzuschlag	3.791	4.205	4.534	4.367	3.630
62144	Neuberg an der Mürz	23.145	23.787	24.942	26.053	29.452
62145	Sankt Barbara im Mürztal	15.049	15.027	13.098	13.494	12.838

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
62147	Thörl	6.831	6.479	6.101	6.282	6.828
62148	Tragöß-Sankt Katharein	3.044	4.076	4.399	4.315	6.383
622	Hartberg-Fürstenfeld	516.709	523.849	511.630	523.297	515.515
62202	Bad Blumau	76.138	73.851	70.520	77.220	79.426
62205	Buch-St. Magdalena	GEH	GEH	1.881	1.944	1.699
62206	Burgau	2.557	2.511	2.430	2.427	3.135
62209	Ebersdorf	490	405	274	247	522
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	1.220	1.062	826	528	GEH
62216	Großsteinbach	291	299	242	266	GEH
62219	Hartberg	9.514	8.751	9.029	9.275	8.867
62220	Hartberg Umgebung	3.581	3.456	3.231	3.151	3.873
62233	Pinggau	1.634	1.300	943	1.041	1.050
62235	Pöllau	16.076	16.439	14.158	16.923	17.277
62242	Sankt Jakob im Walde	9.195	8.733	9.355	9.056	9.385
62244	Sankt Johann in der Haide	1.746	1.412	1.071	923	1.120
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.300	1.528	1.892	1.810	1.774
62247	Schäffern	1.052	531	208	321	213
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62256	Stubenberg	28.938	26.176	29.628	27.248	28.960
62262	Wenigzell	6.629	6.462	6.147	6.128	5.921
62264	Bad Waltersdorf	177.135	187.693	182.873	184.789	174.993
62265	Dechantskirchen	412	586	285	324	243
62266	Feistritztal	3.632	3.608	3.741	3.109	3.541
62267	Fürstenfeld	17.267	14.590	15.960	15.569	15.829
62268	Grafendorf bei Hartberg	1.889	1.913	2.255	1.937	2.643
62269	Großwilfersdorf	1.516	1.161	863	682	675
62270	Hartl	2.192	1.908	1.848	1.764	1.840
62272	Kaindorf	5.567	6.345	6.209	6.310	6.672
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	113.237	118.414	115.171	117.738	111.105
62275	Pöllau	11.901	12.832	10.410	10.890	11.846
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.857	2.738	2.900	3.034	3.135
62278	Vorau	3.392	3.360	3.566	3.404	3.441
62279	Waldbach-Mönichwald	4.715	5.935	5.277	5.573	5.874
623	Südoststeiermark	241.222	233.953	249.813	258.157	276.366
62326	Halbenrain	3.686	3.057	2.991	3.047	3.414
62332	Kapfenstein	2.985	2.996	3.455	3.623	3.587
62335	Klöch	7.790	7.451	8.250	9.117	7.634
62368	Tieschen	5.061	5.352	5.873	5.191	6.299
62372	Unterlamm	11.368	13.192	12.166	12.842	11.561
62375	Bad Gleichenberg	48.476	47.176	50.511	53.230	53.756
62376	Bad Radkersburg	99.435	88.373	100.104	104.529	104.621
62377	Deutsch Goritz	494	643	GEH	GEH	799
62378	Fehring	4.560	4.094	4.414	4.181	4.375
62379	Feldbach	12.766	14.591	15.257	13.481	13.952

Tabelle 3: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahen

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
62380	Gnas	GEH	GEH	GEH	GEH	8.673
62382	Kirchberg an der Raab	744	966	1.006	1.001	887
62383	Mureck	11.851	11.824	10.922	10.721	30.412
62386	Riegersburg	14.574	16.034	15.959	17.075	14.855
62387	Sankt Anna am Aigen	3.619	3.742	4.260	4.262	4.056
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	290	640
62389	Sankt Stefan im Rosental	1.327	1.126	986	921	1.003
62390	Straden	4.047	4.454	4.931	5.576	5.277

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
6	Steiermark	10.946.885	11.093.289	11.268.874	11.415.010	11.729.384
601	Graz(Stadt)	895.502	937.758	981.014	1.009.587	1.078.705
60101	Graz	895.502	937.758	981.014	1.009.587	1.078.705
603	Deutschlandsberg	180.356	200.113	197.420	183.675	179.475
60305	Frauental an der Laßnitz	7.928	7.538	8.117	8.247	7.600
60318	Lannach	12.621	11.924	12.134	12.340	12.458
60329	Sankt Peter im Sulmtal	8.413	7.388	10.282	8.043	7.547
60344	Deutschlandsberg	68.411	63.084	54.196	45.949	34.212
60345	Eibiswald	14.118	13.822	11.321	12.136	14.887
60346	Groß Sankt Florian	453	380	1.049	1.255	1.244
60347	Sankt Martin im Sulmtal	1.883	1.989	2.435	2.265	2.971
60348	Sankt Stefan ob Stainz	21.225	24.368	26.520	19.783	19.995
60349	Schwanberg	19.347	45.204	47.802	52.524	49.237
60350	Stainz	14.822	15.843	14.913	15.493	19.421
60351	Wies	11.135	8.573	8.651	5.640	9.903
606	Graz-Umgebung	457.787	444.301	435.337	454.557	463.598
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60613	Gratkorn	17.933	15.137	17.365	20.201	19.788
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	28.454	32.993	41.538	53.124	53.802
60628	Laßnitzhöhe	103.984	100.433	97.055	101.917	97.611
60629	Lieboch	3.641	3.992	4.343	4.490	5.439
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60642	Sankt Radegund bei Graz	50.266	52.604	43.666	43.834	47.342
60645	Semriach	18.863	16.056	14.233	15.126	15.202
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60651	Übelbach	8.890	9.657	9.932	10.119	13.515
60653	Vasoldsberg	7.502	6.362	GEH	GEH	5.625
60654	Weinitzen	22.815	23.668	24.107	25.906	26.060
60659	Deutschfeistritz	2.143	2.863	3.425	3.692	5.115
60661	Eggersdorf bei Graz	1.616	1.521	GEH	GEH	4.520
60663	Frohnleiten	31.996	26.443	18.193	17.882	20.062
60664	Gratwein-Straßengel	6.890	5.713	10.015	10.451	7.689
60665	Hitzendorf	2.181	1.774	1.146	2.067	3.170
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	2.116
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	GEH	GEH	9.440
60670	Premstätten	113.523	112.272	110.029	110.762	102.943
610	Leibnitz	428.172	453.795	474.414	457.520	482.054
61002	Arnfels	3.397	3.539	3.794	4.652	4.412
61013	Großklein	14.319	15.038	14.749	14.257	13.114
61019	Kitzeck im Sausal	24.587	24.980	23.601	23.399	23.816
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	4.052	5.830	6.270	5.846	6.191
61030	Sankt Andrä-Höch	3.657	3.999	3.682	3.895	4.673
61032	Sankt Johann im Saggautal	4.522	5.070	5.566	5.651	5.325

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
61033	Sankt Nikolai im Sausal	9.227	10.583	9.917	9.903	10.377
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	GEH	GEH	14.480	15.395	14.449
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	17.170	33.879	47.423	47.046	64.004
61050	Gamlitz	92.276	95.545	101.675	97.331	104.930
61051	Gleinstätten	3.405	3.648	4.001	4.003	6.522
61052	Heiligenkreuz am Waasen	GEH	GEH	3.972	4.178	3.677
61053	Leibnitz	123.629	116.236	114.855	104.274	100.524
61054	Leutschach an der Weinstraße	76.826	91.265	94.830	88.942	92.096
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	GEH	GEH	2.556
61058	Straß in Steiermark	4.470	5.989	5.673	5.730	6.839
61059	Wildon	9.412	6.120	5.285	7.193	5.319
611	Leoben	203.348	211.959	213.337	224.092	236.145
61101	Eisenerz	28.421	25.439	25.715	23.063	22.948
61105	Kalwang	946	1.282	781	1.082	941
61106	Kammern im Liesingtal	1.535	1.364	1.826	1.958	3.781
61107	Kraubath an der Mur	637	681	1.102	2.344	2.333
61108	Leoben	84.967	90.040	89.254	92.544	98.923
61109	Mautern in Steiermark	5.260	4.881	5.958	7.002	5.751
61110	Niklasdorf	GEH	GEH	14.663	15.877	17.032
61111	Proleb	369	449	357	465	463
61112	Radmer	915	833	1.180	900	1.074
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	GEH	GEH	5.149	6.391	7.412
61114	Sankt Peter-Freienstein	7.646	6.737	4.986	10.815	12.006
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.633	2.292	1.502	1.775	1.191
61118	Vordernberg	31.294	35.969	38.595	36.783	38.320
61119	Wald am Schoberpaß	4.712	5.976	5.336	4.888	4.405
61120	Trofaiach	13.039	15.314	16.933	18.205	19.565
612	Liezen	3.883.747	4.005.847	4.078.256	4.167.841	4.323.404
61203	Aigen im Ennstal	62.425	76.943	74.420	78.429	99.809
61204	Altaussee	133.858	135.538	133.855	130.145	145.344
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	517	897	708	746	1.092
61206	Ardning	1.165	1.845	3.798	4.514	4.304
61207	Bad Aussee	235.904	237.503	237.123	234.387	246.164
61213	Gröbming	97.199	99.858	96.144	91.051	95.162
61215	Grundlsee	146.430	145.708	143.425	139.996	145.815
61217	Haus	270.680	277.362	280.038	295.345	282.889
61222	Lassing	11.344	13.062	13.191	14.662	13.813
61236	Ramsau am Dachstein	644.758	680.627	670.519	673.966	692.991
61247	Trieben	1.846	1.706	1.246	1.572	1.117
61251	Wildalpen	31.854	33.556	30.501	37.098	35.856
61252	Wörschach	11.612	9.870	9.979	10.787	11.810
61253	Admont	63.253	63.394	70.583	68.202	78.177
61254	Aich	50.649	50.981	47.777	56.717	53.679
61255	Bad Mitterndorf	430.315	440.490	434.533	422.570	418.704
61256	Gaishorn am See	3.925	3.678	3.385	4.888	3.211

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
61257	Irdning-Donnersbachtal	160.190	154.532	146.058	147.223	159.689
61258	Landl	42.219	36.267	37.746	33.331	34.429
61259	Liezen	7.203	6.890	6.020	6.844	7.812
61260	Michaelerberg-Pruggern	123.316	129.827	128.421	128.182	128.464
61261	Mitterberg-Sankt Martin	46.661	50.799	44.625	47.581	41.903
61262	Öblarn	22.392	25.365	25.746	25.571	25.295
61263	Rottenmann	6.351	9.528	12.467	7.728	8.908
61264	Sankt Gallen	11.248	13.225	14.838	17.864	16.098
61265	Schladming	1.238.367	1.277.651	1.384.325	1.466.359	1.547.748
61266	Sölk	18.848	19.330	19.165	16.519	17.935
61267	Stainach-Pürgg	9.218	9.415	7.620	5.564	5.186
614	Murau	893.416	885.148	904.795	912.210	932.691
61410	Mühlen	26.297	25.076	26.644	26.287	25.444
61425	St. Peter am Kammersberg	42.793	46.294	49.631	48.644	57.009
61428	Schöder	13.121	7.498	11.313	11.323	8.109
61437	Krakau	30.370	36.782	35.453	32.241	26.530
61438	Murau	69.871	66.105	62.560	62.967	73.771
61439	Neumarkt in der Steiermark	70.495	69.173	65.325	62.080	56.796
61440	Oberwölz	97.897	100.245	99.031	99.876	94.109
61441	Ranten	9.096	9.133	4.982	7.976	6.182
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	290.663	258.464	274.843	271.592	290.811
61443	Sankt Lambrecht	79.734	83.673	81.211	84.133	67.051
61444	Scheifling	2.308	2.577	2.859	2.898	2.499
61445	Stadl-Predlitz	159.715	179.307	190.077	201.261	222.570
61446	Teufenbach-Katsch	1.056	821	866	932	1.810
616	Voitsberg	186.361	161.892	165.032	163.067	146.418
61612	Ligist	5.993	4.857	5.071	5.566	4.249
61618	Rosental an der Kainach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	2.350	1.664	1.887	2.300	2.087
61625	Voitsberg	9.791	8.749	10.599	10.767	5.974
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61627	Edelschrott	2.936	1.723	2.787	1.497	1.474
61629	Hirschegg-Pack	40.459	34.623	35.544	36.098	37.095
61631	Köflach	84.651	78.377	73.078	76.431	72.320
61632	Maria Lankowitz	35.239	27.333	32.252	29.361	22.668
617	Weiz	377.664	374.797	366.825	372.048	395.981
61708	Fischbach	31.620	31.305	31.354	35.037	34.716
61710	Floing	2.122	2.281	2.185	1.591	1.835
61711	Gasen	4.663	4.871	4.626	5.212	5.629
61716	Markt Hartmannsdorf	3.891	3.782	3.173	2.673	3.287
61728	Miesenbach bei Birkfeld	30.522	28.525	27.143	26.440	26.005
61740	Puch bei Weiz	7.546	5.156	6.973	5.491	3.956
61741	Ratten	17.050	14.443	15.168	15.266	17.101
61743	Rettenegg	2.837	2.288	3.097	3.726	3.613
61744	St. Kathrein am Hauenstein	11.172	11.266	9.756	9.043	9.902
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	36.204	39.863	37.340	35.548	38.648

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	629	651	546	450	529
61750	Strallegg	7.201	8.068	7.864	5.816	4.760
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	52.698	51.609	52.051	49.400	61.913
61757	Birkfeld	8.121	9.530	9.471	12.610	9.046
61758	Fladnitz an der Teichalm	92.796	98.356	97.406	103.730	102.050
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	8.163	7.689	GEH	GEH	10.971
61763	Passail	13.124	11.470	8.714	7.657	10.036
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.236	2.992	3.393	3.107	2.912
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	24.951
61766	Weiz	17.275	16.655	17.596	18.853	21.700
620	Murtal	295.439	280.428	328.543	345.168	369.181
62007	Fohnsdorf	29.830	31.649	33.982	38.422	39.614
62008	Gaal	8.255	6.855	10.687	11.400	10.032
62010	Hohentauern	56.285	52.094	59.109	53.459	53.127
62021	Pusterwald	5.299	6.220	8.293	7.335	9.891
62034	Seckau	11.980	9.602	12.438	9.155	11.340
62038	Zeltweg	13.069	14.412	20.210	23.044	24.282
62039	Lobmingtal	14.089	14.072	15.685	16.869	17.618
62040	Judenburg	26.149	25.769	25.386	27.536	29.596
62041	Knittelfeld	11.407	11.079	13.454	16.236	25.830
62042	Obdach	19.048	16.024	16.413	17.400	17.787
62043	Pöls-Oberkurzheim	8.777	7.329	11.697	6.405	4.761
62044	Pölstal	52.554	46.105	59.432	47.640	52.033
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	6.856	4.696	5.198	4.231	6.378
62047	Spielberg	18.059	22.552	22.313	51.686	51.409
62048	Weißkirchen in Steiermark	13.782	11.970	14.246	14.350	15.483
621	Bruck-Mürzzuschlag	585.556	597.061	602.708	575.293	598.186
62105	Breitenau am Hochlantsch	6.151	6.417	4.489	5.632	4.957
62115	Krieglach	32.263	38.707	39.598	25.764	19.657
62116	Langenwang	8.923	9.476	10.142	9.853	9.079
62125	Pernegg an der Mur	2.261	2.578	4.702	4.770	4.990
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	7.139	8.592	8.008	8.436	11.934
62131	Spital am Semmering	81.531	81.474	70.925	66.192	65.142
62132	Stanz im Mürztal	3.019	2.798	4.051	2.128	2.841
62135	Turnau	14.834	13.455	12.895	11.909	14.038
62138	Aflenz	56.655	61.168	60.984	57.753	56.087
62139	Bruck an der Mur	34.886	32.268	30.949	33.519	36.945
62140	Kapfenberg	30.111	29.052	28.660	27.015	28.208
62141	Kindberg	18.483	21.445	26.458	27.037	31.042
62142	Mariazell	163.527	164.220	173.363	166.997	174.459
62143	Mürzzuschlag	7.911	8.399	9.092	9.082	7.376
62144	Neuberg an der Mürz	62.398	62.555	67.766	68.598	75.531
62145	Sankt Barbara im Mürztal	34.819	32.713	29.474	30.328	31.430

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
62147	Thörl	9.753	10.206	8.743	8.609	9.519
62148	Tragöß-Sankt Katharein	10.892	11.538	12.409	11.671	14.951
622	Hartberg-Fürstenfeld	1.486.808	1.493.967	1.435.337	1.452.199	1.428.039
62202	Bad Blumau	192.189	184.472	165.282	184.848	192.832
62205	Buch-St. Magdalena	GEH	GEH	4.586	4.925	3.705
62206	Burgau	7.782	7.969	7.634	8.432	10.411
62209	Ebersdorf	3.012	3.507	2.775	2.500	3.050
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	6.333	5.853	3.431	2.356	GEH
62216	Großsteinbach	1.282	1.214	1.064	1.083	GEH
62219	Hartberg	16.378	15.881	16.012	15.510	15.666
62220	Hartberg Umgebung	19.862	20.346	19.189	18.897	22.887
62233	Pinggau	2.370	1.806	1.507	1.651	1.814
62235	Pöllau	34.337	34.605	31.937	39.156	40.106
62242	Sankt Jakob im Walde	44.259	42.377	43.522	43.014	43.587
62244	Sankt Johann in der Haide	9.123	7.437	5.998	6.028	5.217
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	6.733	7.701	8.501	7.827	7.331
62247	Schäffern	1.738	978	309	810	391
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62256	Stubenberg	107.834	96.969	96.584	92.634	98.488
62262	Wenigzell	36.042	32.820	28.544	31.754	26.815
62264	Bad Waltersdorf	516.447	533.517	523.356	515.108	490.130
62265	Dechantskirchen	2.547	2.334	1.743	2.388	2.099
62266	Feistritztal	10.030	10.274	9.574	8.793	9.026
62267	Fürstenfeld	40.015	39.927	42.674	43.696	39.902
62268	Grafendorf bei Hartberg	13.719	14.602	16.764	14.226	15.676
62269	Großwilfersdorf	1.916	1.892	1.573	1.110	1.044
62270	Hartl	6.648	6.098	5.336	5.441	5.569
62272	Kaindorf	24.032	26.640	26.596	26.259	26.965
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	275.513	283.963	273.909	274.909	257.884
62275	Pöllau	31.575	32.570	27.015	27.327	35.109
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	14.965	15.366	14.183	14.285	16.493
62278	Vorau	12.572	12.568	11.906	10.684	10.750
62279	Waldbach-Mönichwald	25.753	29.809	27.535	28.436	26.244
623	Südoststeiermark	1.072.729	1.046.223	1.085.856	1.097.753	1.095.507
62326	Halbenrain	10.157	8.077	8.180	8.286	8.266
62332	Kapfenstein	6.430	6.480	7.702	7.866	7.768
62335	Klöch	23.595	22.548	24.151	25.703	22.836
62368	Tieschen	14.821	13.846	15.708	13.918	15.666
62372	Unterlamm	29.875	33.594	31.029	32.264	29.016
62375	Bad Gleichenberg	288.468	281.967	286.939	289.987	291.456
62376	Bad Radkersburg	541.751	514.647	541.677	551.953	546.625
62377	Deutsch Goritz	1.592	1.876	GEH	GEH	2.174
62378	Fehring	12.747	12.898	11.886	11.617	11.972
62379	Feldbach	21.760	25.049	27.419	25.257	27.658

Tabelle 4: Die Nächtigungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Tourismuszahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindenname	Tourismusjahre				
		2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
62380	Gnas	GEH	GEH	GEH	GEH	24.391
62382	Kirchberg an der Raab	3.200	4.304	4.525	4.176	3.608
62383	Mureck	48.845	45.250	44.165	42.283	44.221
62386	Riegersburg	25.846	29.092	31.407	31.217	28.823
62387	Sankt Anna am Aigen	9.653	11.142	11.227	11.216	10.992
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	798	2.085
62389	Sankt Stefan im Rosental	3.972	3.486	2.599	2.578	2.406
62390	Straden	11.700	11.468	13.420	13.845	13.856

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
6	Steiermark	3.304.815	3.400.540	3.485.103	3.554.167	3.747.989
601	Graz(Stadt)	488.471	508.722	534.384	568.197	604.623
60101	Graz	488.471	508.722	534.384	568.197	604.623
603	Deutschlandsberg	62.844	65.465	66.301	60.441	63.791
60305	Frauental an der Laßnitz	4.489	4.160	4.325	4.073	3.835
60318	Lannach	4.521	4.246	4.823	4.390	4.402
60329	Sankt Peter im Sulmtal	2.600	3.066	3.294	2.115	2.768
60344	Deutschlandsberg	19.937	19.414	18.105	16.386	14.030
60345	Eibiswald	5.432	5.233	4.395	4.521	5.756
60346	Groß Sankt Florian	107	103	284	277	327
60347	Sankt Martin im Sulmtal	654	673	808	860	1.070
60348	Sankt Stefan ob Stainz	10.919	10.677	11.824	9.340	10.270
60349	Schwanberg	3.911	6.897	7.413	7.766	8.709
60350	Stainz	7.431	8.407	8.523	8.719	9.826
60351	Wies	2.843	2.589	2.507	1.994	2.798
606	Graz-Umgebung	132.854	134.864	147.964	155.001	165.855
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60613	Gratkorn	7.028	8.009	8.862	10.154	10.258
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	15.363	15.968	25.261	26.879	27.865
60628	Laßnitzhöhe	8.663	8.944	8.930	11.021	11.364
60629	Lieboch	2.273	2.658	2.878	2.928	3.218
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60642	Sankt Radegund bei Graz	4.268	3.977	4.296	5.227	4.658
60645	Semriach	7.914	6.396	6.439	5.514	6.329
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60651	Übelbach	1.591	1.340	2.206	2.524	3.455
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	GEH	GEH	3.021
60654	Weinitzen	3.403	3.448	3.595	3.902	4.292
60659	Deutschfeistritz	1.343	1.658	2.168	2.568	2.470
60661	Eggersdorf bei Graz	650	606	GEH	GEH	2.559
60663	Frohnleiten	7.282	6.777	6.792	7.713	8.006
60664	Gratwein-Straßengel	2.897	2.539	3.749	3.744	2.680
60665	Hitzendorf	630	688	675	556	1.186
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	1.052
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	GEH	GEH	3.003
60670	Premstätten	50.555	53.395	51.780	51.485	52.797
610	Leibnitz	187.365	201.736	209.747	206.496	220.355
61002	Arnfels	1.288	1.541	1.792	1.498	1.545
61013	Großklein	5.333	5.509	5.404	5.072	4.897
61019	Kitzeck im Sausal	7.888	8.813	8.113	8.042	8.594
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	1.233	1.767	1.819	1.771	1.828
61030	Sankt Andrä-Höch	1.710	1.845	1.520	1.832	2.425
61032	Sankt Johann im Saggautal	1.348	1.545	1.404	1.609	1.468

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61033	Sankt Nikolai im Sausal	4.612	5.322	5.178	5.409	5.829
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	GEH	GEH	7.889	8.359	7.783
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	6.554	17.429	22.733	25.231	31.641
61050	Gamlitz	39.813	40.121	43.362	41.541	46.727
61051	Gleinstätten	1.278	1.239	1.252	1.105	2.192
61052	Heiligenkreuz am Waasen	GEH	GEH	1.339	1.300	1.237
61053	Leibnitz	59.278	56.934	55.760	53.067	50.029
61054	Leutschach an der Weinstraße	31.791	36.570	37.100	35.885	38.130
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	GEH	GEH	1.252
61058	Straß in Steiermark	2.737	3.310	3.508	3.348	3.718
61059	Wildon	4.768	2.841	3.082	2.650	2.022
611	Leoben	86.569	89.679	86.094	87.089	91.359
61101	Eisenerz	10.142	10.543	9.081	9.549	9.225
61105	Kalwang	411	465	376	456	445
61106	Kammern im Liesingtal	1.456	1.412	1.254	1.432	3.475
61107	Kraubath an der Mur	384	382	501	999	851
61108	Leoben	43.307	44.790	42.057	42.116	42.991
61109	Mautern in Steiermark	2.934	3.038	3.066	2.884	3.058
61110	Niklasdorf	GEH	GEH	6.859	7.155	6.937
61111	Proleb	264	285	263	295	312
61112	Radmer	416	353	517	431	504
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	GEH	GEH	3.514	3.948	4.433
61114	Sankt Peter-Freienstein	1.228	1.144	1.448	1.778	1.887
61115	Sankt Stefan ob Leoben	621	1.020	708	671	473
61118	Vordernberg	8.134	8.792	10.002	9.052	10.153
61119	Wald am Schoberpaß	1.099	1.114	971	986	899
61120	Trofaiach	5.217	5.193	5.477	5.337	5.716
612	Liezen	906.154	949.832	976.226	988.419	1.066.841
61203	Aigen im Ennstal	16.150	21.645	20.868	21.007	23.307
61204	Altaussee	34.816	36.162	34.736	35.727	37.834
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	462	688	508	567	652
61206	Ardning	261	1.090	2.190	2.147	2.524
61207	Bad Aussee	53.190	52.147	52.237	54.318	61.322
61213	Gröbming	13.236	13.941	12.628	11.173	13.841
61215	Grundlsee	38.425	39.452	38.546	38.092	43.206
61217	Haus	57.924	58.975	62.198	62.356	64.189
61222	Lassing	2.579	2.904	2.386	2.444	2.867
61236	Ramsau am Dachstein	126.156	133.169	135.404	137.389	144.277
61247	Trieben	1.546	864	809	1.104	841
61251	Wildalpen	12.118	13.295	12.609	14.328	14.535
61252	Wörschach	4.198	4.440	4.557	4.934	5.053
61253	Admont	28.582	28.990	32.770	32.754	39.726
61254	Aich	11.147	10.912	10.850	12.540	12.066
61255	Bad Mitterndorf	99.010	106.373	105.526	99.134	101.803
61256	Gaishorn am See	1.685	1.938	1.822	2.265	2.101

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61257	Irdning-Donnersbachtal	35.995	36.188	33.158	32.349	38.529
61258	Landl	15.606	14.126	13.442	12.881	13.599
61259	Liezen	3.866	3.911	3.481	3.087	3.126
61260	Michaelerberg-Pruggern	23.863	24.958	23.691	24.747	26.006
61261	Mitterberg-Sankt Martin	11.785	12.397	11.085	11.675	11.219
61262	Öblarn	5.497	6.795	6.312	6.767	7.112
61263	Rottenmann	3.777	3.312	3.410	3.666	3.354
61264	Sankt Gallen	5.574	5.970	5.710	7.234	7.254
61265	Schladming	291.397	307.519	338.148	347.678	380.171
61266	Sölk	4.631	4.854	4.717	3.961	4.715
61267	Stainach-Pürgg	2.678	2.817	2.428	2.095	1.612
614	Murau	204.758	204.211	207.948	203.583	214.904
61410	Mühlen	6.168	6.268	6.344	6.725	6.367
61425	St. Peter am Kammersberg	7.435	7.695	8.386	7.998	9.427
61428	Schöder	3.234	2.254	2.362	2.839	2.083
61437	Krakau	6.761	8.680	8.311	7.449	6.085
61438	Murau	26.164	24.477	22.259	21.892	27.168
61439	Neumarkt in der Steiermark	12.765	12.924	12.322	12.223	11.223
61440	Oberwölz	22.072	23.377	25.442	22.546	20.899
61441	Ranten	1.800	1.761	1.095	1.421	1.305
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	58.815	53.492	56.892	53.846	61.338
61443	Sankt Lambrecht	22.700	23.844	23.364	23.647	20.237
61444	Scheifling	1.076	1.219	1.300	1.201	1.287
61445	Stadl-Predlitz	35.405	37.951	39.640	41.533	47.035
61446	Teufenbach-Katsch	363	269	231	263	450
616	Voitsberg	50.039	44.164	45.844	43.747	39.330
61612	Ligist	1.918	1.799	2.062	2.129	1.639
61618	Rosental an der Kainach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61625	Voitsberg	5.591	4.943	5.534	4.703	3.064
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61627	Edelschrott	1.083	739	982	752	691
61629	Hirscheegg-Pack	13.653	11.672	11.428	11.233	11.721
61631	Köflach	12.831	13.245	13.205	15.138	14.980
61632	Maria Lankowitz	12.291	9.579	10.867	9.189	6.769
617	Weiz	117.732	121.601	122.388	128.494	137.925
61708	Fischbach	6.180	6.432	6.889	8.282	8.395
61710	Floing	367	427	327	228	306
61711	Gasen	1.430	1.538	1.452	1.594	1.882
61716	Markt Hartmannsdorf	1.284	1.200	917	954	1.104
61728	Miesenbach bei Birkfeld	3.835	3.836	3.482	3.661	4.200
61740	Puch bei Weiz	2.059	1.551	1.934	1.506	1.109
61741	Ratten	4.380	3.951	4.165	4.037	4.499
61743	Rettenegg	475	528	616	708	666
61744	St. Kathrein am Hauenstein	3.184	3.505	2.953	2.534	3.120
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	12.256	12.983	12.988	13.105	14.305

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	324	419	310	256	290
61750	Strallegg	1.562	1.936	1.745	1.360	1.159
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	18.010	18.306	18.324	19.477	23.955
61757	Birkfeld	2.221	2.644	2.462	3.067	2.448
61758	Fladnitz an der Teichalm	32.697	35.970	37.904	39.768	39.626
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	4.467	3.876	GEH	GEH	4.086
61763	Passail	3.288	2.899	2.345	2.232	2.490
61764	Pischelsdorf am Kulm	822	918	940	977	826
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	11.422
61766	Weiz	7.978	8.364	9.066	10.210	10.253
620	Murtal	91.315	91.794	99.826	114.281	122.655
62007	Fohnsdorf	15.423	16.077	15.084	16.828	17.002
62008	Gaal	2.209	2.298	3.124	2.666	3.162
62010	Hohentauern	12.670	11.860	13.104	13.036	12.538
62021	Pusterwald	1.160	1.468	1.240	1.622	1.680
62034	Seckau	4.244	3.729	4.682	3.617	4.978
62038	Zeltweg	6.187	7.721	11.582	12.121	12.228
62039	Lobmingtal	3.351	4.743	6.346	6.918	7.313
62040	Judenburg	11.876	12.526	10.824	13.611	13.620
62041	Knittelfeld	5.180	5.304	5.565	6.236	6.278
62042	Obdach	6.064	5.466	5.936	6.203	6.930
62043	Pöls-Oberkurzheim	1.645	1.275	1.652	1.202	1.354
62044	Pölstal	6.538	5.881	6.004	5.857	5.870
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	1.540	1.456	1.316	1.398	2.745
62047	Spielberg	8.435	7.899	8.647	17.587	21.420
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.793	4.091	4.720	5.379	5.537
621	Bruck-Mürzzuschlag	216.957	228.409	223.370	216.826	230.155
62105	Breitenau am Hochlantsch	3.127	2.909	2.428	2.622	2.687
62115	Krieglach	11.064	13.122	13.359	8.275	6.631
62116	Langenwang	4.168	4.412	4.413	3.735	4.191
62125	Pernegg an der Mur	1.208	1.298	2.165	2.288	2.451
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	5.292	6.179	5.601	6.236	8.273
62131	Spital am Semmering	26.201	26.620	22.315	20.950	21.516
62132	Stanz im Mürztal	1.185	1.174	1.247	1.262	1.681
62135	Turnau	5.719	5.813	5.741	5.271	5.871
62138	Aflenz	7.535	7.969	7.572	7.145	6.607
62139	Bruck an der Mur	17.150	16.084	16.067	18.314	20.534
62140	Kapfenberg	13.571	12.698	12.135	11.780	11.811
62141	Kindberg	5.054	8.895	10.078	11.315	11.917
62142	Mariazell	63.874	66.969	67.593	63.575	66.309
62143	Mürzzuschlag	3.733	4.316	4.536	4.186	3.643
62144	Neuberg an der Mürz	23.153	24.303	24.359	25.775	29.318
62145	Sankt Barbara im Mürztal	15.008	15.007	13.359	13.399	12.776

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
62147	Thörl	6.860	6.522	6.054	6.313	7.464
62148	Tragöß-Sankt Katharein	3.055	4.119	4.348	4.385	6.475
622	Hartberg-Fürstenfeld	517.956	525.138	512.553	523.004	515.763
62202	Bad Blumau	75.910	73.374	71.807	76.658	79.836
62205	Buch-St. Magdalena	GEH	GEH	2.111	1.783	1.612
62206	Burgau	2.534	2.503	2.425	2.444	3.254
62209	Ebersdorf	486	408	271	249	520
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	1.239	1.025	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	291	293	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	9.071	8.724	9.280	9.292	8.931
62220	Hartberg Umgebung	3.538	3.530	3.264	3.136	4.021
62233	Pinggau	1.571	1.292	932	1.035	1.017
62235	Pöllauberg	15.963	16.910	13.639	17.431	17.170
62242	Sankt Jakob im Walde	8.844	8.923	9.349	8.908	9.313
62244	Sankt Johann in der Haide	1.719	1.355	1.055	942	1.134
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.297	1.576	1.777	1.917	1.726
62247	Schäffern	1.181	351	201	350	180
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62256	Stubenberg	28.768	25.926	29.707	27.264	28.900
62262	Wenigzell	6.668	6.460	6.152	6.036	6.020
62264	Bad Waltersdorf	177.716	188.851	183.291	184.896	174.157
62265	Dechantskirchen	395	558	289	332	221
62266	Feistritztal	3.483	3.737	3.698	2.983	3.757
62267	Fürstenfeld	17.697	14.259	15.588	15.791	16.298
62268	Grafendorf bei Hartberg	1.860	1.971	2.272	1.984	2.627
62269	Großwilfersdorf	1.470	1.082	886	669	652
62270	Hartl	2.186	1.901	1.863	1.750	1.870
62272	Kaindorf	5.587	6.383	6.249	6.366	6.661
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	115.424	118.603	115.247	117.280	111.029
62275	Pöllau	11.711	12.876	10.025	11.255	12.014
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.861	2.756	2.882	2.961	3.159
62278	Vorau	3.450	3.284	3.625	3.381	3.399
62279	Waldbach-Mönichwald	4.702	5.982	5.322	5.615	5.746
623	Südoststeiermark	241.801	234.925	252.458	258.589	274.433
62326	Halbenrain	3.636	3.004	2.999	3.033	3.432
62332	Kapfenstein	3.123	2.955	3.514	3.601	3.694
62335	Klöch	7.870	7.451	8.318	9.050	7.609
62368	Tieschen	4.956	5.599	5.717	5.022	6.272
62372	Unterlamm	11.445	13.078	12.220	13.023	11.441
62375	Bad Gleichenberg	48.221	47.444	50.834	53.826	53.784
62376	Bad Radkersburg	100.305	87.695	102.689	104.559	103.359
62377	Deutsch Goritz	520	GEH	GEH	GEH	767
62378	Fehring	4.542	4.106	4.335	4.161	4.478
62379	Feldbach	12.993	14.878	14.856	13.486	13.816

Tabelle 5: Die Ankünfte in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
62380	Gnas	GEH	GEH	GEH	GEH	8.450
62382	Kirchberg an der Raab	782	967	1.014	980	920
62383	Mureck	11.476	12.033	10.882	10.544	30.504
62386	Riegersburg	14.401	16.619	16.031	17.278	14.377
62387	Sankt Anna am Aigen	3.594	3.723	4.263	4.247	4.111
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	311	619
62389	Sankt Stefan im Rosental	1.246	1.124	972	951	993
62390	Straden	4.019	4.584	4.995	5.582	5.242

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
6	Steiermark	10.972.299	11.161.359	11.309.596	11.413.788	11.759.402
601	Graz(Stadt)	907.964	943.817	984.771	1.029.022	1.080.409
60101	Graz	907.964	943.817	984.771	1.029.022	1.080.409
603	Deutschlandsberg	186.332	201.707	199.388	179.585	180.657
60305	Frauental an der Laßnitz	8.025	7.505	8.161	8.282	7.646
60318	Lannach	12.814	11.942	12.391	12.514	12.423
60329	Sankt Peter im Sulmtal	8.413	9.825	10.093	7.028	8.471
60344	Deutschlandsberg	68.460	63.184	52.854	44.895	35.608
60345	Eibiswald	14.189	13.538	11.490	12.051	14.939
60346	Groß Sankt Florian	467	391	1.112	1.292	1.347
60347	Sankt Martin im Sulmtal	1.896	2.035	2.432	2.357	2.930
60348	Sankt Stefan ob Stainz	23.721	23.447	26.720	18.457	19.200
60349	Schwanberg	22.257	45.876	50.127	51.347	48.377
60350	Stainz	15.085	15.532	15.328	15.352	20.037
60351	Wies	11.005	8.432	8.680	6.010	9.679
606	Graz-Umgebung	460.171	440.555	435.426	458.692	474.998
60611	Gössendorf	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60613	Gratkorn	16.892	17.117	16.409	20.212	19.512
60623	Kainbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60624	Kalsdorf bei Graz	28.623	33.284	43.669	53.208	55.502
60628	Laßnitzhöhe	104.867	99.442	98.015	101.727	98.163
60629	Lieboch	3.353	4.129	4.326	4.542	5.228
60632	Peggau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60642	Sankt Radegund bei Graz	51.089	51.511	40.599	47.821	46.841
60645	Semriach	19.473	15.736	14.793	14.481	15.253
60648	Thal	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
60651	Übelbach	9.507	8.897	10.564	9.906	13.431
60653	Vasoldsberg	GEH	GEH	GEH	GEH	5.572
60654	Weinitzen	22.756	23.524	24.496	26.278	27.916
60659	Deutschfeistritz	2.160	3.001	3.487	4.031	5.241
60661	Eggersdorf bei Graz	1.749	1.528	GEH	GEH	5.013
60663	Frohnleiten	32.116	25.138	17.746	18.746	18.348
60664	Gratwein-Straßengel	7.099	5.802	10.312	10.609	7.005
60665	Hitzendorf	1.798	1.667	1.493	1.767	3.142
60666	Nestelbach bei Graz	GEH	GEH	GEH	GEH	2.378
60669	Seiersberg-Pirka	GEH	GEH	GEH	GEH	9.882
60670	Premstätten	113.894	110.622	110.504	110.246	106.441
610	Leibnitz	433.444	456.445	469.809	457.834	492.603
61002	Arnfels	3.111	3.436	3.862	4.748	4.366
61013	Großklein	14.484	15.029	14.797	14.036	13.544
61019	Kitzeck im Sausal	24.857	24.831	23.699	23.176	24.363
61021	Lebring-Sankt Margarethen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61024	Oberhaag	3.971	6.030	6.125	5.997	6.145
61030	Sankt Andrä-Höch	3.658	4.026	3.638	4.008	4.771
61032	Sankt Johann im Saggautal	4.544	5.410	5.346	5.819	5.134

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61033	Sankt Nikolai im Sausal	9.196	10.771	9.823	9.930	10.419
61043	Tillmitsch	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61045	Wagna	GEH	GEH	14.414	15.420	14.125
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	17.144	38.429	45.746	49.229	64.643
61050	Gamlitz	92.738	96.056	101.473	97.004	105.162
61051	Gleinstätten	3.333	3.678	3.986	3.970	6.764
61052	Heiligenkreuz am Waasen	GEH	GEH	4.187	3.978	3.773
61053	Leibnitz	124.625	114.906	114.366	103.715	100.990
61054	Leutschach an der Weinstraße	80.599	90.997	92.162	88.361	100.180
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	GEH	GEH	GEH	GEH	2.761
61058	Straß in Steiermark	4.828	5.869	5.977	5.462	6.574
61059	Wildon	9.219	5.681	5.457	7.435	4.973
611	Leoben	203.788	216.695	212.164	228.506	241.929
61101	Eisenerz	28.618	26.494	24.368	23.021	25.446
61105	Kalwang	808	1.317	936	1.053	816
61106	Kammern im Liesingtal	1.483	1.596	1.631	2.139	4.080
61107	Kraubath an der Mur	616	699	1.190	2.520	2.353
61108	Leoben	84.780	91.498	89.667	94.585	99.796
61109	Mautern in Steiermark	5.343	4.843	6.147	6.838	5.706
61110	Niklasdorf	GEH	GEH	14.150	16.605	16.829
61111	Proleb	413	406	368	479	441
61112	Radmer	850	883	1.120	905	1.104
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	GEH	GEH	5.466	6.376	7.823
61114	Sankt Peter-Freienstein	8.038	6.698	4.754	11.355	12.985
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.371	2.349	1.587	1.761	1.090
61118	Vordernberg	31.590	37.516	38.377	35.802	40.040
61119	Wald am Schoberpaß	4.264	6.150	5.145	5.758	3.963
61120	Trofaiach	13.481	15.518	17.258	19.309	19.457
612	Liezen	3.881.769	4.042.048	4.104.809	4.148.394	4.322.646
61203	Aigen im Ennstal	62.943	78.951	74.154	83.882	97.226
61204	Altaussee	133.345	137.569	133.142	131.775	142.950
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	555	869	695	845	1.025
61206	Ardning	1.246	2.238	4.165	4.211	4.212
61207	Bad Aussee	237.220	235.723	241.835	231.860	249.546
61213	Gröbming	96.722	98.900	97.331	90.379	96.264
61215	Grundlsee	146.291	146.457	144.045	139.002	145.405
61217	Haus	273.682	277.469	282.950	291.848	285.265
61222	Lassing	10.996	13.877	12.739	14.876	13.366
61236	Ramsau am Dachstein	647.541	684.803	673.806	673.003	683.380
61247	Trieben	1.835	1.605	1.244	1.676	1.010
61251	Wildalpen	32.176	33.666	30.831	36.576	35.646
61252	Wörschach	11.080	10.197	9.753	11.281	11.368
61253	Admont	64.056	65.792	70.469	68.276	79.156
61254	Aich	50.702	51.150	49.181	56.570	53.460
61255	Bad Mitterndorf	425.246	441.379	436.133	420.746	419.972
61256	Gaishorn am See	3.552	3.827	3.345	4.737	3.232

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61257	Irdning-Donnersbachtal	157.273	154.801	148.265	142.521	163.165
61258	Landl	41.846	36.766	38.205	32.411	34.866
61259	Liezen	6.866	6.890	6.129	6.993	8.847
61260	Michaelerberg-Pruggern	123.174	132.376	127.590	127.488	128.006
61261	Mitterberg-Sankt Martin	46.897	50.962	44.573	47.228	42.568
61262	Öblarn	22.532	25.736	25.579	25.539	24.887
61263	Rottenmann	6.843	10.923	10.649	8.405	9.408
61264	Sankt Gallen	12.187	13.649	14.552	18.309	15.488
61265	Schladming	1.236.648	1.296.962	1.397.119	1.456.121	1.550.166
61266	Sölk	18.650	19.641	18.942	16.321	17.903
61267	Stainach-Pürgg	9.665	8.870	7.388	5.515	4.859
614	Murau	890.002	891.041	909.541	907.009	936.303
61410	Mühlen	25.005	25.276	26.546	26.226	25.332
61425	St. Peter am Kammersberg	42.006	45.917	49.527	48.369	57.152
61428	Schöder	13.639	9.350	9.429	11.293	8.251
61437	Krakau	30.501	36.650	35.671	32.167	25.485
61438	Murau	68.950	67.056	62.340	62.173	74.483
61439	Neumarkt in der Steiermark	70.235	69.297	64.973	61.585	55.676
61440	Oberwölz	98.864	98.076	101.382	98.813	92.143
61441	Ranten	9.091	9.334	4.947	7.678	6.321
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	287.720	257.860	279.178	268.946	298.021
61443	Sankt Lambrecht	80.757	83.680	80.717	82.576	67.219
61444	Scheifling	2.423	2.438	3.067	2.674	2.628
61445	Stadl-Predlitz	159.813	185.236	190.980	203.577	221.631
61446	Teufenbach-Katsch	998	871	784	932	1.961
616	Voitsberg	184.082	161.342	167.329	161.432	143.415
61612	Ligist	6.189	4.701	5.353	5.461	4.144
61618	Rosental an der Kainach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	2.352	1.660	1.904	2.480	1.956
61625	Voitsberg	10.157	8.598	11.241	9.703	6.302
61626	Bärnbach	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61627	Edelschrott	2.946	1.620	2.852	1.611	1.305
61629	Hirschegg-Pack	39.687	34.506	36.013	35.379	36.565
61631	Köflach	83.858	77.023	74.088	76.302	71.575
61632	Maria Lankowitz	33.781	28.635	32.562	29.542	20.919
617	Weiz	378.667	375.146	367.769	376.274	398.413
61708	Fischbach	31.229	30.645	32.320	35.496	35.041
61710	Floing	2.110	2.321	2.145	1.603	1.861
61711	Gasen	4.634	4.927	4.888	5.100	5.554
61716	Markt Hartmannsdorf	3.861	3.717	3.009	2.746	3.193
61728	Miesenbach bei Birkfeld	30.289	28.411	26.925	26.523	25.586
61740	Puch bei Weiz	7.492	5.148	6.951	5.470	4.045
61741	Ratten	16.967	14.895	14.717	15.050	17.519
61743	Rettenegg	2.585	2.391	3.437	3.598	3.387
61744	St. Kathrein am Hauenstein	11.072	11.319	9.642	8.392	10.225
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	36.734	40.213	37.188	35.388	37.974

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
61746	St. Margarethen an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61748	Sinabelkirchen	533	662	493	459	571
61750	Strallegg	7.208	7.949	7.763	6.013	4.770
61751	Thannhausen	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61756	Anger	52.563	52.279	51.287	52.418	61.517
61757	Birkfeld	7.981	9.876	9.589	12.614	8.705
61758	Fladnitz an der Teichalm	93.827	98.202	99.969	103.576	102.235
61759	Gersdorf an der Feistritz	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
61760	Gleisdorf	8.378	7.775	GEH	GEH	11.976
61763	Passail	13.250	11.462	8.683	7.661	10.329
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.057	3.017	3.362	3.244	2.815
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	GEH	GEH	GEH	GEH	25.912
61766	Weiz	18.098	16.629	16.993	19.986	21.269
620	Murtal	295.270	284.220	328.494	348.115	373.278
62007	Fohnsdorf	30.059	33.313	33.412	37.803	39.890
62008	Gaal	6.779	7.421	10.672	10.511	10.224
62010	Hohentauern	55.340	53.307	58.966	53.474	52.817
62021	Pusterwald	5.348	6.797	7.995	7.439	10.102
62034	Seckau	12.257	9.928	12.107	9.244	11.564
62038	Zeltweg	12.592	14.962	20.326	25.760	22.304
62039	Lobmingtal	14.356	14.315	16.110	16.746	17.908
62040	Judenburg	25.789	25.643	25.168	27.961	31.029
62041	Knittelfeld	11.456	11.739	13.398	17.663	26.209
62042	Obdach	18.350	15.662	15.671	18.324	18.867
62043	Pöls-Oberkurzheim	7.718	7.562	11.203	6.379	5.025
62044	Pölstal	54.764	44.037	62.744	46.665	53.017
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	6.759	4.749	5.085	4.244	6.622
62047	Spielberg	19.964	22.287	21.621	51.799	51.767
62048	Weißkirchen in Steiermark	13.739	12.498	14.016	14.103	15.933
621	Bruck-Mürzzuschlag	584.727	605.536	599.686	572.929	595.281
62105	Breitenau am Hochlantsch	6.255	6.146	4.560	5.579	4.967
62115	Krieglach	34.148	38.401	39.764	24.687	19.384
62116	Langenwang	9.386	9.200	10.556	9.198	9.351
62125	Pernegg an der Mur	2.234	2.701	4.864	4.782	5.081
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	7.289	8.819	7.909	8.804	12.149
62131	Spital am Semmering	80.557	82.854	69.570	64.728	64.176
62132	Stanz im Mürztal	2.773	3.074	3.719	2.139	2.842
62135	Turnau	13.913	13.973	13.003	12.219	13.614
62138	Aflenz	57.801	61.270	60.455	57.848	55.309
62139	Bruck an der Mur	33.366	32.737	31.401	33.276	37.064
62140	Kapfenberg	30.243	29.314	28.134	27.262	28.397
62141	Kindberg	18.726	22.879	25.917	27.503	31.306
62142	Mariazell	162.698	166.566	173.852	167.565	173.160
62143	Mürzzuschlag	7.538	8.970	9.088	8.511	7.412
62144	Neuberg an der Mürz	62.667	63.778	66.220	67.639	75.072
62145	Sankt Barbara im Mürztal	34.519	32.646	30.001	30.351	30.988

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
62147	Thörl	9.748	10.508	8.438	8.991	9.908
62148	Tragöß-Sankt Katharein	10.866	11.700	12.235	11.847	15.101
622	Hartberg-Fürstenfeld	1.488.958	1.497.708	1.436.234	1.447.828	1.427.551
62202	Bad Blumau	191.663	182.750	167.416	184.188	194.341
62205	Buch-St. Magdalena	GEH	GEH	5.306	4.409	3.387
62206	Burgau	7.786	7.952	7.647	8.325	10.658
62209	Ebersdorf	3.008	3.510	2.772	2.502	3.048
62211	Friedberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62214	Greinbach	6.403	5.609	GEH	GEH	GEH
62216	Großsteinbach	1.293	1.196	GEH	GEH	GEH
62219	Hartberg	15.688	15.758	16.646	15.317	15.857
62220	Hartberg Umgebung	19.643	20.563	19.881	18.569	23.638
62233	Pinggau	2.289	1.847	1.456	1.722	1.713
62235	Pöllau	34.907	35.225	31.488	40.465	39.409
62242	Sankt Jakob im Walde	43.282	43.147	43.432	42.494	43.243
62244	Sankt Johann in der Haide	8.945	7.109	5.944	5.993	5.345
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	6.629	7.830	8.297	8.036	7.106
62247	Schäffern	1.847	738	299	903	294
62252	Söchau	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62256	Stubenberg	106.307	96.018	96.628	92.652	98.570
62262	Wenigzell	35.855	32.468	28.542	31.401	26.755
62264	Bad Waltersdorf	518.665	536.761	522.352	514.808	487.357
62265	Dechantskirchen	2.447	2.150	1.881	2.500	1.865
62266	Feistritztal	9.627	10.599	9.544	8.569	9.420
62267	Fürstenfeld	40.547	40.436	41.864	43.633	40.560
62268	Grafendorf bei Hartberg	14.103	14.365	17.075	14.359	15.550
62269	Großwilfersdorf	1.892	1.866	1.570	1.067	997
62270	Hartl	6.628	6.079	5.360	5.441	5.603
62272	Kaindorf	23.415	26.887	26.698	26.216	26.851
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	279.672	285.707	273.371	272.873	257.472
62275	Pöllau	31.410	32.949	25.899	27.872	35.404
62276	Rohr bei Hartberg	GEH	GEH	GEH	GEH	GEH
62277	Rohrbach an der Lafnitz	15.250	14.836	14.237	14.095	16.692
62278	Vorau	12.745	12.320	11.891	10.620	10.824
62279	Waldbach-Mönichwald	25.856	29.874	28.122	27.857	26.410
623	Südoststeiermark	1.077.125	1.045.099	1.094.176	1.098.168	1.091.919
62326	Halbenrain	10.156	7.940	8.176	8.254	8.302
62332	Kapfenstein	6.682	6.449	7.896	7.712	7.904
62335	Klöch	23.676	22.574	24.283	25.704	22.569
62368	Tieschen	14.105	14.603	15.125	13.773	15.486
62372	Unterlamm	30.055	33.019	31.087	32.977	28.655
62375	Bad Gleichenberg	288.489	280.694	289.008	292.255	289.724
62376	Bad Radkersburg	546.700	511.506	548.906	550.711	543.927
62377	Deutsch Goritz	GEH	GEH	GEH	GEH	2.341
62378	Fehring	12.866	13.103	11.420	11.509	12.436
62379	Feldbach	22.002	26.250	26.714	25.030	27.847

Tabelle 6: Die Übernachtungen in den steirischen Gemeinden in den letzten 5 Kalenderjahren

Gemeinde- Nummer	Gemeindename	Kalenderjahre				
		2011	2012	2013	2014	2015
62380	Gnas	GEH	GEH	GEH	GEH	24.050
62382	Kirchberg an der Raab	3.270	4.519	4.410	4.219	3.539
62383	Mureck	47.574	45.619	44.542	41.610	46.092
62386	Riegersburg	25.889	29.993	31.527	31.508	28.011
62387	Sankt Anna am Aigen	9.692	10.914	11.194	11.237	11.132
62388	Sankt Peter am Ottersbach	GEH	GEH	GEH	846	2.082
62389	Sankt Stefan im Rosental	3.716	3.463	2.588	2.609	2.333
62390	Straden	11.647	11.791	13.373	13.819	13.801

Quelle: Landesstatistik Steiermark

**Berichte
aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“
seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/1991 1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988.....	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991.....	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996.....	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997.....	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998.....	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999.....	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000.....	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001.....	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002.....	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003.....	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004.....	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005.....	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006.....	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007.....	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011.....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012.....	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013.....	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014.....	13/2015

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III.....	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV.....	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997.....	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991.....	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark.....	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050.....	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001

Bevölkerung (Fortsetzung)

Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014

Bevölkerung (Fortsetzung)

Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen.....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15	12/2015

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015.....	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölls, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013.....	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014.....	10/2015

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010	1/2013

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997

Sonderpublikationen (Fortsetzung)

110 Jahre Landesstatistik Steiermark 8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000

Wahlen (Fortsetzung)

Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstauswertung	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003